



Mit diesem Büchlein halten Sie das Bildungsprogramm des DGB Bildungswerks München, des Bildungsträgers der Münchner Gewerkschaften, für das erste Halbjahr 2018 in den Händen. Es umfasst den Zeitraum von Januar bis Juni 2018. Unsere Veranstaltungen sollen allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich in differenzierter und zugleich unterhaltsamer Weise mit den vielfältigen Facetten unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit auseinanderzusetzen – in München und darüber hinaus. Wir möchten Sie dazu einladen,

- die Arbeits- und Lebenswelt München zu entdecken und kennenzulernen,
- sich über aktuelle Themen zu informieren und Wissenswertes über deren geschichtliche Hintergründe zu erfahren,
- politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenhänge besser zu verstehen und gemeinsam mit anderen zu diskutieren,
- die Stadt in ihrer kulturellen Vielfalt zu erleben,
- Natur und Gesundheit als Themen für sich zu entdecken,
- Ihre persönlichen Kompetenzen zu stärken sowie Filme, Computer und Internet als Bildungsmedien wahrzunehmen.

Am Besten verschaffen Sie sich einen Überblick (Inhaltsverzeichnis oder Terminkalender ab S. 4), suchen sich dann heraus, was Ihnen zusagt und sichern sich durch eine rasche Anmeldung (S. 127) einen Platz. Bitte beachten Sie dabei auch unsere „Geschäftsbedingungen“ ab S. 128.

Das DGB Bildungswerk München ist ...

- eine staatlich geförderte, gemeinnützige Erwachsenenbildungseinrichtung,
- eine Organisation, die mit vielen bekannten Einrichtungen, wie der Münchner Volkshochschule, den konfessionellen Bildungsträgern und dem Landesbund für Vogelschutz, zusammenarbeitet,
- eine Einrichtung, die vom Kulturreferat der Stadt München mit öffentlichen Mitteln gefördert wird
- der Qualitätssicherung nach EFQM (European Foundation for Quality Management) verpflichtet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

DGB Bildungswerk Bayern e.V., Region München



Sabine Eger  
Geschäftsführerin



Cornelia Spreuer  
Leitung Münchenprogramm



Simone Burger  
DGB-Kreisvorsitzende

## Über uns

Gefördert durch die



Landeshauptstadt  
München

**Kulturreferat**

Recognised for excellence  
Qualitätsmanagement nach EFQM



Unterstützt durch:

**Münchens DGB-Gewerkschaften**

Verantwortlich:

DGB Bildungswerk Bayern e. V.  
Region München  
Cornelia Spreuer  
Schwanthalerstr. 64  
80336 München

Internet: [http://www.bildungswerk-bayern.de/  
muenchenprogramm/](http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/)

Fax: [089/5380494](tel:0895380494)

Ansprechpartnerin:

Cornelia Spreuer Tel. 089/559336-40  
E-Mail: [Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de](mailto:Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de)

Redaktion:

Cornelia Spreuer  
E-Mail: [Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de](mailto:Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de)

Titel/Illustrationen:

Oliver Weiss, Porträt siehe Seite 126

Gesamt-  
herstellung:

 prop  
graph gmbH München (Laim)



## A Lebenswelt München

- |  |    |
|--|----|
| a) München entdecken und staunen ..... | 12 |
| b) Natur in der Stadt .....            | 42 |

## B Arbeit, Personen und Institutionen in München

- |                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| a) Betriebserkundungen .....      | 49 |
| b) Einrichtungen in München ..... | 60 |

## C Politik und Gesellschaft – nicht nur in München

- |  |    |
|--|----|
| a) Ökonomie, Arbeit und Gewerkschaften .....   | 69 |
| b) Staat und Gesellschaft .....                | 71 |
| c) Internationale Politik .....                | 73 |
| d) Philosophie, Religion und Kultur .....      | 74 |
| e) Nationalsozialismus und Neofaschismus ..... | 78 |
| f) Weitere Themen .....                        | 81 |

### Newsletter

Wenn Sie aktuelle Informationen zwischen den Programmheften bzw. in Ergänzung dazu wünschen, können Sie sich gerne für unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter anmelden. Hier die Internetadresse:

**[www.bildungswerk-bayern.de](http://www.bildungswerk-bayern.de)**

(Am Ende der Startseite rechts)

**Wenn Sie selbst keine weitere Verwendung für unser Programmheft haben, geben Sie es bitte an Freunde, Bekannte oder Kollegen/-innen weiter! Danke.**

## D Kompetenzbildung

a) Kulturelle Kompetenzen .....	86
b) Persönlichkeitsentwicklung .....	92
c) Digitale Welt .....	98

## E Exkursionen, Ökologie und Gesundheit

a) Exkursionen und Studienfahrten .....	101
b) Gesundheit und Ernährung .....	105

## F Ihre Rechte

a) Arbeits- und allgemeines Recht .....	110
b) Ihre Rechte als Verbraucher und Kunde .....	113

## G Technischer Apparat

a) Adressenverzeichnis .....	119
b) Liste der Referenten/-innen .....	123
c) Das Team München .....	125
d) Unser Illustrator .....	126
e) Wichtige Hinweise/Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	127



Die Broschüre

### „Die Spuren Amerikas in München“

ist bei uns erhältlich. Sie widmet sich der Münchner Nachkriegsgeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Rolle, die den Vereinigten Staaten von Amerika in dieser Zeit zukommt (s. a. Kurse A028, A042, A043-18/1).

Auf Wunsch senden wir sie Ihnen gegen Erstattung eines Unkostenbeitrags von 5,- € zzgl. Versandkosten gerne zu.

## Alle Angebote von Januar bis Juni 2018 chronologisch und auf einen Blick

### Bitte melden Sie sich an!

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Stornierungen sind bis zwei Wochen vor Beginn problemlos möglich. Nur bei sehr kurzfristigen Absagen kann eine Bearbeitungsgebühr bis maximal der Höhe der Kursgebühr fällig werden.

Nachfolgend finden Sie unser komplettes Angebot in chronologischer Reihenfolge. Das Datum markiert jeweils den Beginn der Veranstaltungen oder der Veranstaltungsreihen.

Die Übersicht zeigt das Datum, den Wochentag, die Art und den Titel der Bildungsveranstaltung sowie die Anmeldeummer an.

Nachfolgende „Abkürzungen“ geben Hinweise auf die jeweiligen Angebotsformen.

- A = Ausstellung
- BB = Betriebskundung /  
Institutionenbesichtigung
- Exk = Exkursion / Studienreise
- I = Informationsveranstaltung
- KR = Kursreihe
- Rad = Radtour
- RG = (Stadtteil-) Rundgang
- SV = Sonderveranstaltung
- TS = Tagesseminar
- V = Vortrag
- WOE = Wochenendseminar
- WS = Workshop
- ★ = Veranstaltung im Rahmen  
von Arbeit und Leben.  
Siehe dazu auch S. 122





Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
07.01.2018	So	RG	„Der arme Bua ...“	A045-18/1	34
08.01.2018	Mo	KR	Danzn dad i gern	D301a/b-18/1	87
08.01.2018	Mo	KR	Hast Du was zu sagen – dann sing!	D304-18/1	88
09.01.2018	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B150a-18/1	60
12.01.2018	Fr	A	Haidhausen	A001★-18/1	12
12.01.2018	Fr	RG	Literarisches München	A012-18/1	17
14.01.2018	So	RG	Schauriges München	A022-18/1	22
15.01.2018	Mo	BB	Bürowelt bei Microsoft	B107-18/1	54
15.01.2018	Mo	V	Wie erinnern wir heute an die Opfer?	C257★-18/1	78
15.01.2018	Mo	V	Arthrose – muss nicht sein!	E425-18/1	107
17.01.2018	Mi	V	Industrie 4.0	C201★-18/1	69
17.01.2018	Mi	V	Das Prinzip Verantwortung	C246★-18/1	74
18.01.2018	Do	RG	Wohnen im Westend	A002★-18/1	12
20.01.2018	Sa	TS	Wahrheit und Tatsachen	D316★-18/1	92
22.01.2018	Mo	BB	Beim Bayerischen Rundfunk	B104-18/1	51
22.01.2018	Mo	WS	Werkstatt der Erinnerung	C258★-18/1	79
22.01.2018	Mo	V	Das Blutbild	E426-18/1	108
23.01.2018	Di	V	Karl Popper	C248★-18/1	75
24.01.2018	Mi	V	Das Prinzip Verantwortungslosigkeit	C247★-18/1	75
25.01.2018	Do	BB	Führung durch die Hopfsterei	B112-18/1	58
25.01.2018	Do	I	Gesetzlich versichert – Privat zahlen	F511a-18/1	113
28.01.2018	So	RG	Natur in der Stadt: Winter	A079-18/1	44
29.01.2018	Mo	V	Hormone – in Balance?	E427-18/1	108
30.01.2018	Di	V	Burnout	D318-18/1	93
31.01.2018	Mi	V	Was ist und wie funktioniert Demokratie?	C216★-18/1	71
04.02.2018	So	RG	Vogelstimmen-Frühling	A080a-18/1	45
07.02.2018	Mi	V	Lässt sich Demokratie messen?	C217★-18/1	71
07.02.2018	Mi	V	Der Feind meines Feindes	C231★-18/1	73
08.02.2018	Do	V	Alltag in Indien	C262-18/1	81
08.02.2018	Do	I	Schilddrüsenunterfunktion	E421-18/1	105
14.02.2018	Mi	V	Warum scheitern Demokratien?	C218★-18/1	72
15.02.2018	Do	V	WhatsApp statt SMS?	D328-18/1	99

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
16.02.2018	Fr	RG	Gern	A046-18/1	35
17.02.2018	Sa	RG	Vogelstimmen-Frühling	A080b-18/1	45
20.02.2018	Di	V	Boarisch grantit, gschimpft und gfluacht	D305-18/1	90
21.02.2018	Mi	V	Brasilien	C232★-18/1	74
21.02.2018	Mi	V	Die Legende vom „guten Nazi“	C259-18/1	80
21.02.2018	Mi	I	Erben und vererben	F500-18/1	110
21.02.2018	Mi	I	Recht als Wohnungseigentümer	F501-18/1	111
22.02.2018	Do	I	Informiert zum Arzt	F512-18/1	114
23.02.2018	Fr	BB	Trambahn-Museum	B157-18/1	64
24.02.2018	Sa	RG	Der Waldfriedhof	A047-18/1	35
24.02.2018	Sa	WS	Erzähltheater	D321-18/1	96
24.02.2018	Sa	WS	Argumente gegen Stammtischparolen	D323-18/1	97
25.02.2018	So	RG	Stadtmodelle von München	A026-18/1	25
27.02.2018	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B150b-18/1	60
27.02.2018	Di	BB	Akademie der Wissenschaften	B161-18/1	66
27.02.2018	Di	V	Karl Marx	C200★-18/1	69
28.02.2018	Mi	BB	Der Münchner Justizpalast	B153-18/1	62
28.02.2018	Mi	I	Grundbegriffe des Arbeitsrechts	F502-18/1	112
01.03.2018	Do	V	„Weißt Du, was Du isst?“	E423-18/1	106
03.03.2018	Sa	RG	Vogelstimmen im Frühling	A081-18/1	46
03.03.2018	Sa	TS	Wirkung und Präsenz stärken	D319-18/1	94
05.03.2018	Mo	BB	Max-Planck-Institut für Physik	B162-18/1	67
06.03.2018	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B150c-18/1	60
06.03.2018	Di	KR	Mit Qigong und Pilates	E422-18/1	106
08.03.2018	Do	SV	Internationaler Frauentag	C202-18/1	70
08.03.2018	Do	I	Verbraucherzentrale Bayern	F516-18/1	117
09.03.2018	Fr	V	Die Frauen der Wittelsbacher	C261-18/1	80
09.03.2018	Fr	V	München ohne Lederhosen	C268-18/1	82
10.03.2018	Sa	RG	Bayerischer Barock	A050-18/1	37
11.03.2018	So	RG	Auf den Spuren starker Frauen	A004-18/1	13
11.03.2018	So	RG	Isarvorstadt	A020-18/1	21
13.03.2018	Di	BB	Besuch der Linde AG	B108-18/1	55



Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
13.03.2018	Di	V	Revolution und Räte I	C269★-18/1	83
14.03.2018	Mi	BB	Klärwerk „Gut Großlappen“	B113-18/1	58
15.03.2018	Do	BB	Münchens älteste Kunstmühle	B100-18/1	49
15.03.2018	Do	V	Das „dritte Reich“	C272-18/1	84
16.03.2018	Fr	RG	Kneipen und Kaffeehäuser	A013-18/1	18
16.03.2018	Fr	RG	Couragierte Widerstandskämpferin	A041-18/1	32
16.03.2018	Fr	BB	„Schatzkammer des Wissens“	B154-18/1	62
16.03.2018	Fr	V	Macht-Kulissen	C266-18/1	81
16.03.2018	Fr	S	Superlearning English	D308-18/1	91
18.03.2018	So	RG	Auf den Spuren der Seuchengeschichte	A021-18/1	22
19.03.2018	Mo	BB	Geothermie-Kraftwerk	B114-18/1	59
19.03.2018	Mo	BB	Zoologische Staatsammlung	B158-18/1	65
20.03.2018	Di	BB	Erdgasspeicher Wolfersberg	B115-18/1	59
21.03.2018	Mi	V	Gefühlte Wahrheit	C251★-18/1	76
21.03.2018	Mi	WS	Mitmachtheater	D322-18/1	97
22.03.2018	Do	V	Architektur der Macht	C267★-18/1	82
22.03.2018	Do	I	„Au Backe“	F513-18/1	114
23.03.2018	Fr	RG	Unterwegs im Hackenviertel	A008-18/1	15
23.03.2018	Fr	V	Revolution und Räte II	C270★-18/1	83
23.03.2018	Fr	I	E-Bike – Elektrofahrrad – Pedelec	E424-18/1	107
24.03.2018	Sa	RG	Wettkämpfe im Olympiapark	A077-18/1	43
25.03.2018	So	RG	Revolution und Räte III	A044-18/1	34
26.03.2018	Mo	KR	Tanzkreis für weniger Geübte	D302-18/1	87
26.03.2018	Mo	KR	Tanzkreis für Fortgeschrittene	D303-18/1	88
29.03.2018	Do	V	Neoliberalismus als Konter-Utopie	C273★-18/1	84
31.03.2018	Sa	Rad	München mit dem Fahrrad entdecken	A023-18/1	23
06.04.2018	Fr–Sa	Exk	Die Vogelwelt in den Auwäldern	E403-18/1	102
08.04.2018	So	RG	Die Spuren Amerikas in München	A028-18/1	26
09.04.2018	Mo	RG	Brennpunkte moderner Architektur	A034-18/1	29
09.04.2018	Mo	BB	Besichtigung des ICE-Werkes	B109-18/1	56
10.04.2018	Di	RG	Münchner Gschichten	A024-18/1	23
11.04.2018	Mi	RG	Giftgarten der Stadtgärtnerei	A082-18/1	46

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
11.04.2018	Mi	BB	Führung durch das Botanikum	B159-18/1	65
11.04.2018	mittwochs	S	Superlearning English für Urlaub und Beruf	D309-18/1	91
11.04.2018	Mi	V	Arbeit zwischen Lust und Frust	D320-18/1	95
14.04.2018	Sa	RG	Lehel – südlich der Maximilianstraße	A048-18/1	36
14.04.2018	Sa	RG	Stadtrundfahrt „Das andere München“	A058★-18/1	41
14.04.2018	Sa	Exk	Paterzeller Eibenwald	E402-18/1	102
15.04.2018	So	RG	Die erste Stadtmauer	A005-18/1	14
15.04.2018	So	RG	Jugendstil in Neuhausen	A049-18/1	36
16.04.2018	Mo	BB	Isar-Amper-Klinikum	B105-18/1	52
16.04.2018	Mo	V	Unser Weg führte nach Dachau I	C256-18/1	78
16.04.2018	Mo	I	Private Altersvorsorge nach Maß	F517-18/1	118
17.04.2018	Di	RG	Die Michaelskirche	A053-18/1	39
18.04.2018	Mi	I	Altersvorsorge	F503-18/1	112
19.04.2018	Do	BB	Kaffeerösterei Schneid	B106-18/1	54
19.04.2018	Do	V	Facebook und Twitter	D326-18/1	98
20.04.2018	Fr	RG	Rosen- und Westenriederstraße	A009-18/1	16
20.04.2018	Fr	RG	Mozart in München	A014-18/1	18
20.04.2018	Fr	BB	Die Alte Pinakothek	B163-18/1	67
21.04.2018	Sa	BB	Unser Weg führte nach Dachau II	B152-18/1	61
21.04.2018	Sa	WS	Präsenz und Merkfähigkeit	D317-18/1	92
22.04.2018	So	RG	Des oide München	A029-18/1	26
23.04.2018	Mo	BB	Besuch bei der Stadtgärtnerei	B102-18/1	50
23.04.2018	Mo–So	Exk	Nationalpark Neusiedler See	E404-18/1	103
25.04.2018	Mi	RG	Ludwigstraße	A025a-18/1	24
25.04.2018	Mi	V	Die Schwäche für die starken Männer	C252★-18/1	76
26.04.2018	Do	RG	Nackte Tatsachen	A032-18/1	28
26.04.2018	Do	I	Gesundheit und Krankheit	F514-18/1	116
27.04.2018	Fr	RG	Die Reichszeugmeisterei der NSDAP	A042-18/1	33
27.04.2018	Fr	RG	Das Residenzmuseum	A054-18/1	39
27.04.2018	Fr	BB	Die Bayerische Staatskanzlei	B155-18/1	63
30.04.2018	Mo	BB	Auffangstation für Reptilien	B103-18/1	51
01.05.2018	Di	SV	1.Mai – Tag der Arbeit		53

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
03.05.2018	Do	V	Freiheit, die ich meine	C253-18/1	77
04.05.2018	Fr	RG	Jüdisches Leben in München bis 1938	A015-18/1	19
04.05.2018	Fr–Sa	Exk	Die Vogelwelt am Chiemsee	E405-18/1	104
05.05.2018	Sa	RG	Gans im Westpark	A078-18/1	44
06.05.2018	So	RG	Frauen berühmter Schriftsteller	A017-18/1	20
06.05.2018	So	RG	Neues Leben für die Isar	A027-18/1	25
06.05.2018	So	RG	„Little America“ am Perlacher Forst	A043-18/1	33
07.05.2018	Mo	RG	Bienenführung beim Imker	A076a-18/1	42
07.05.2018	Mo	BB	Die Bayerische Staatsoper	B160-18/1	66
10.05.2018	Do	WOE	Volkstanztage in Pinzgau	D300-18/1	86
11.05.2018	Fr	RG	Das bürgerliche Nymphenburg	A010-18/1	16
11.05.2018	Fr	RG	Verbotene Schriftsteller	A016-18/1	19
11.05.2018	Fr	Rad	Pedelec-Schnuppertour	E400-18/1	101
11.05.2018	Fr	Exk	Nationalpark Unteres Odertal	E406-18/1	105
13.05.2018	So	RG	Im Englischen Garten	A006-18/1	14
14.05.2018	Mo	BB	Wie eine Zeitung gedruckt wird	B110-18/1	57
14.05.2018	Mo	Exk	Südliche Fröttmaninger Heide	E401-18/1	101
15.05.2018	Di	BB	Handwerk wie zu Zeiten Ludwig II	B101-18/1	49
17.05.2018	Do	V	3D-Drucker	D327-18/1	99
18.05.2018	Fr	RG	Bienenführung beim Imker	A076b-18/1	42
20.05.2018	So	RG	Bienenführung beim Imker	A076c-18/1	42
23.05.2018	Mi	RG	Maximilianstraße	A025b-18/1	24
24.05.2018	Do	BB	Volkssternwarte München	B151-18/1	61
29.05.2018	Di	V	Wo da Bartl an Most hoilt!	D306-18/1	90
03.06.2018	So	RG	München voller düsterer Geheimnisse	A030-18/1	27
03.06.2018	So	RG	Die Stadtarchitektur unter Hitler	A051-18/1	37
05.06.2018	Di	V	So schee scho: Boarisch!	D307-18/1	91
07.06.2018	Do	RG	Architektur der Macht in München	A019★-18/1	21
07.06.2018	Do	RG	Die Borstei	A035-18/1	29
07.06.2018	Do	I	Patientenverfügung	F515-18/1	117
08.06.2018	Fr	BB	Die Abwasserkanäle	B156-18/1	64
09.06.2018	Sa	RG	Frühe Stadtentwicklung I	A052a-18/1	38

Datum	Tag	Art	Titel	Anmelde-Nr.	Seite
10.06.2018	So	RG	Frühe Stadtentwicklung II	A052b-18/1	38
12.06.2018	Di	BB	„Deutsche Eiche“	B150d-18/1	60
13.06.2018	Mi	RG	Interkulturelle Führung	A003-18/1	13
14.06.2018	Do	RG	Kriegerdenkmal	A036-18/1	30
15.06.2018	Fr	RG	Mittelalterliches München	A031-18/1	27
16.06.2018	Sa	RG	Bäume: Tatsachen – Mythen	A083-18/1	47
17.06.2018	So	RG	Das Olympiagelände	A007-18/1	15
20.06.2018	Mi	RG	Prinzregentenstraße	A025c-18/1	24
21.06.2018	Do	RG	Klassische Moderne	A037-18/1	30
21.06.2018	Do	RG	Nymphenburg	A055-18/1	40
22.06.2018	Fr	RG	St.-Jakobs-Platz	A011-18/1	17
22.06.2018	Fr	RG	„War einmal ein Revoluzzer ...“	A018-18/1	20
22.06.2018	Fr	RG	„Bauhaus-Stil“	A039-18/1	31
24.06.2018	So	RG	Naturkundliche Wanderung	A084-18/1	47
26.06.2018	Di	RG	Alte Sagen	A056-18/1	40
27.06.2018	Mi	V	„Lebenslanges Lernen“	C219★-18/1	72
28.06.2018	Do	RG	Kunst braucht den nackten Menschen	A033-18/1	28
28.06.2018	Do	RG	Im Rücken der Bavaria	A038-18/1	31
28.06.2018	Do	I	Gesetzlich versichert-Privat zahlen	F511b-18/1	113
29.06.2018	Fr	RG	Nymphenburger Schlosspark	A040-18/1	32
29.06.2018	Fr	RG	Viktualienmarkt	A057-18/1	41

## Lebenswelt München



Das Leben in München hat viele verschiedene Facetten. Diese im Einzelnen zu entdecken, ist das Ziel der folgenden Programmangebote. Ausgangspunkt sind thematische Rundgänge durch Straßen und Stadtviertel, in denen man wohnt oder durch die man sich täglich bewegt. Unsere Spaziergänge laden dazu ein, die historischen, architektonischen, künstlerischen und literarischen Seiten der Stadt „en passant“ kennenzulernen. Und auch in naturkundlicher Hinsicht hat die Stadt einiges zu bieten – wenn auch oft erst auf den zweiten Blick. Wir wünschen Ihnen beim gemeinsamen Erkunden der Stadtteile von München viel Vergnügen!

**Der vielleicht spannendste Stadtteil Münchens!“ –  
Haidhausen von 1945 bis zu den 90er Jahren**

**neu**

**A001★-18/1  
€ 6**

### **Führung durch die Ausstellung im Gasteig**

Hermann Wilhelm, Leiter des Haidhausen-Museums, führt durch die von ihm gestaltete Ausstellung „Der vielleicht spannendste Stadtteil Münchens!“ im Gasteig und lässt über 50 Jahre Haidhauser Stadt- und Stadtteilgeschichte Revue passieren: das Ende des Zweiten Weltkriegs, die „langsame Rückkehr zur Normalität“ in den 1950er und 60er Jahre, das Eintreffen italienischer „Gastarbeiter“ am Ostbahnhof in den 60er Jahren, der Zuzug von Künstlern in den 70er und 80er Jahren, die Entwicklung Haidhausens hin zum Sanierungsgebiet. Ein Ausblick auf aktuelle Ereignisse und Probleme schließt die Führung ab.

In Kooperation mit dem Haidhausen-Museum.

► Ausstellung, Freitag, **12.01.2018**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Hermann Wilhelm

▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, 1. OG, Rosenheimer Str. 5, vor der MVHS Infothek

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Wohnen im Westend**

**neu**

**A002★-18/1  
€ 6**

### **Genossenschaftliche Bauten und Wohnprojekte**

Das Westend ist vom ursprünglichen Charakter her ein Arbeiterviertel. Hier entstanden um 1900 die ersten Genossenschaftswohnungen. Noch heute ist es geprägt von kleinteiligen Grundstücksparzellen mit Wohn- und Gewerbeeinheiten und großen genossenschaftlichen Wohnblocks. Auf dem Spaziergang durchs Westend können Sie das Viertel von einer neuen Seite kennenlernen. Hier finden sich viele Beispiele neuer gemeinschaftsorientierter Wohnprojekte: Sie werden ein Haus der WOGENO e.G., eine Wohnanlage der FrauenWohnen e.G. und ein Haus des Mietshäuser Syndikats besuchen. Sie können mit Bewohnern sprechen und mehr erfahren über verschiedene Organisations- und Rechtsformen der Wohnprojekte und über das nachbarschaftliche Leben in den Projekten.

In Kooperation mit WohnWerkstatt Urbanes Wohnen e.V.

► Stadtteilrundgang, Donnerstag, **18.01.2018**, 17:30–19:00 Uhr

▷ Leitung: Martina Fischer-Albang

▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Schwanthalerhöhe, Ausgang Ganghoferstraße, Zwischengeschoß

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Interkulturelle Führung durch das südliche Bahnhofsviertel**

A003-18/1

€ 6

An diesem Vormittag gehen wir durch die Straßen des südlichen Bahnhofsviertels und erfahren einiges über die Geschichte dieser Gegend und über das Leben der Migrantinnen und Migranten, die in diesem Stadtteil leben und arbeiten. Anschließend essen wir eine leckere Kleinigkeit, in einem in der Umgebung angesiedelten Imbisslokale.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **13.06.2018**, 10:00–12:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. med. Patricia Valenzuela Gonzalez-Stein, Stephan Stein
- ▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München
- ▷ Der Imbiss ist nicht im Preis enthalten.

**Auf den Spuren starker Frauen in München**

A004-18/1

€ 6

Begeben Sie sich auf einen Spaziergang durch die Münchener Altstadt und erfahren Sie interessante und spannende Geschichten der Frauen, die München in verschiedenen Bereichen geprägt haben. Sei es in der Architektur, Kunst, Politik, im sozialen Bereich oder auf der Bühne. An verschiedenen Plätzen in der Altstadt werden wir Ihnen die Lebensgeschichten von Henriette Adelaide von Savoyen, Ellen Ammann, Therese Giehse, Adele Spitzeder und Liesl Karlstadt erzählen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **11.03.2018**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Angelika Lohner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Hauptportal Theatinerkirche

**Die erste Stadtmauer aus dem 12. Jahrhundert****neu**

A005-18/1

€ 6

Kein einziger Stein der ersten Stadtbefestigung hat die Jahrhunderte überdauert. Und dennoch lässt sich heute noch ihr genauer Verlauf sehr genau erkennen ebenso wie die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse des Münchner Mittelalters. Auf unserem zweistündigen Spaziergang umrunden wir das alte München und gewinnen interessante Einsichten in die damaligen Lebenswelten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **15.04.2018**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: vor der Stadtinformation, Marienplatz 8

**Internationalität im südlichen Englischen Garten****neu**

A006-18/1

€ 6

Der Englische Garten weist bereits mit seinem Namen weit über die Grenzen Münchens hinaus. Aber auch einige andere Bauwerke in seinem südlichen Teil haben ihren Ursprung außerhalb Münchens, und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auch in weit entfernten Ländern und sogar Kontinenten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **13.05.2018**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer, Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: vor dem Bayerischen Nationalmuseum (Prinzregentenstr. 3)



## Das Olympiagelände

neu

A007-18/1

€ 8

Das ehemalige Oberwiesenfeld war bis 1939 der Flughafen der Stadt. Hier landeten und starteten nicht nur betuchte Fluggäste, sondern auch internationale Staatsmänner, beispielsweise um Ende September 1938 das berühmte Münchner Abkommen abzuschließen. Der sich anschließende Zweite Weltkrieg veränderte das Landschaftsbild grundlegend mit seinen Schuttbergen. Seit 1966 wurde das Gelände zum Olympiapark umgestaltet. Die Olympischen Spiele von 1972 lenkten dann die Aufmerksamkeit der Welt nicht nur auf die sportlichen Ereignisse, sondern leider auch auf den tödlichen Angriff auf die israelische Mannschaft. In drei Stunden erkunden wir einige der wichtigsten Örtlichkeiten der bewegten Vergangenheit des Olympiaparks.

- ▶ Stadtteilrundgang,  
Sonntag, **17.06.2018**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Benedikt Weyerer,  
Stadtteilführer und Autor
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnhof Olympiazentrum,  
nördlicher Ausgang oben



## Unterwegs im Hackenviertel

A008-18/1

€ 6

Nicht nur die Kreuz- und die Damenstiftskirche, auch die ehemaligen Stadthäuser auswärtiger Klöster prägen die Geschichte des Hackenviertels. Wohl nirgends in der Stadt gibt es mehr Hauszeichen und so schöne Innenhöfe auf einem Fleck. Hier wird die erste Ansiedlung Münchens vermutet. Geburt, geschäftiges Leben, Krankheit und Tod liegen hier nahe beieinander, seit das Städtische Bestattungsamt hier zuhause ist. In einem der ältesten Stadtteile Münchens erkunden wir, im Nebeneinander von Alt und Neu in den verwinkelten Straßen zwischen Sendlinger Tor und Neuhauser Straße, ein Stück verdichtete Stadtgeschichte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **23.03.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Sendlinger Tor, unter dem Torbogen

**Von der Rosenstraße über den Rindermarkt  
zur Westenriederstraße**

A009-18/1

€ 6

Vergangenheit und Gegenwart sind in diesem Teil des Angerviertels eng verbunden. Sei es die vor fast 300 Jahren gegründeten Rosenapotheke oder der Rindermarkt, einer der ältesten Straßenzüge Münchens, die Sendlinger Straße mit den meisten Brauereien, der über 200 Jahre alte Viktualienmarkt, die Westenriederstraße, wo die erste neuzeitlich gegründete Synagoge stand. Gleich daneben befindet sich die Gaststätte „Beim Sedlmayr“ und die vor 150 Jahren gegründete Riemerschmid-Handelsschule, deren Absolventinnen heute noch stolz darauf sind, eine „Riemerschmidlerin“ zu sein. Begeben wir uns gemeinsam auf Spurensuche.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **20.04.2018**, 15:00–17:00 Uhr

▷ Leitung: Jochen Seidl

▷ Treffpunkt: Rosenstr. 6, vor der Rosenapotheke

**Das bürgerliche Nymphenburg**

A010-18/1

€ 6

Nymphenburg wurde vor allem durch das Schloss und die Wittelsbacher bekannt. Aber wer weiß schon, dass hier um 1900 die größten Vergnügungsparks Deutschlands waren – und zwar das ganze Jahr über, wie etwa der Wiener Prater?

Natürlich ließ sich hier – motiviert durch die Nähe zum Schloss – viel Prominenz nieder. Nicht umsonst nannte der Volksmund den Stadtteil „Protzenhausen“.

Leider hinterließen aber auch die Nationalsozialisten in Nymphenburg ihre Spuren.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **11.05.2018**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Jochen Seidl

▷ Treffpunkt: Hubertusbrunnen/Waisenhausstraße am sog. „Kessel“ (am Ostende des Nymphenburger Kanals)

**Rund um den St.-Jakobs-Platz und den Sebastiansplatz**

A011-18/1

€ 6

Das Zeitfenster von der Gründung der Stadt bis zur Gegenwart ist wohl kaum sichtbarer als an diesen beiden Plätzen. Kurz nach der Gründung Münchens wurde die kleine Kapelle am Angerkloster schriftlich erwähnt. Die ersten Franziskanermonche kamen bereits im frühen 13. Jahrhundert in die Stadt. Hier war quasi die Ur-Dult der Stadt angesiedelt. Das Zeughaus und der Marstall, Vorgängerbauten des Münchner Stadtmuseums, folgten im 15. Jahrhundert. Das Ignaz-Günther-Haus und viele andere Bauten sind zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert entstanden. In den letzten 10 Jahren hat sich hier viel getan. So ist das Jüdische Zentrum mit der Hauptsynagoge, dem Gemeindehaus und dem Jüdischen Museum fertiggestellt worden. Als neuester Bau ist der Angerhof zu erwähnen, wo sich u. a. auch die Konzernzentrale der Linde AG befindet.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **22.06.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jochen Seidl
- ▷ Treffpunkt: Sendlinger Tor, unter dem Torbogen

**Wann immer ich Münchner Laute höre ...**

A012-18/1

€ 6

**Literarisches München zur Zeit von Thomas Mann**

Bei einem Rundgang durch die Ausstellungsräume der 2016 wiedereröffneten Monacensia tauchen wir ein in das literarische München von der Bohème bis zum Exil. Wir begegnen Frank Wedekind und Oskar Maria Graf, Franziska zu Reventlow und Grete Weil, Liesl Karlstadt und Karl Valentin und nicht zuletzt Thomas Mann, dem die Dauerausstellung „Literarisches München“ gewidmet ist. Die Sonderausstellung „Mon Oncle“ befasst sich mit zwei weiteren prominenten Mitgliedern der Künstlerfamilie Mann: Klaus Mann und seinem Onkel, dem bewundernten Vorbild Heinrich Mann.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **12.01.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Monacensia, Maria-Theresia-Str. 23

**Kneipen und Kaffeehäuser**

A013-18/1

€ 6

**Treffpunkte der Münchner Literaten**

Das Leben ist eine Begleiterscheinung zum Kaffeehaus. Diesen launigen Spruch prägte der Dichter und Anarchist Erich Mühsam im frühen 20. Jahrhundert mit gutem Grund: Waren es doch die Cafés und Kneipen der Maxvorstadt, in denen sich die Literaten der Münchner Bohème mit Vorliebe trafen. Lernen Sie auf diesem Rundgang die Orte kennen, an denen sich berühmte Schriftsteller wie Heinrich Mann, Thomas Mann, Frank Wedekind, Joachim Ringelnatz, Lion Feuchtwanger und viele andere regelmäßig einfanden, wo sich denkwürdige Begegnungen ereigneten und wo so manche literarische Idee ihren Ursprung hatte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **16.03.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steinger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz, Eingang zum Treppenhaus

**Der Kurfürst weiß nicht, was ich kann**

A014-18/1

€ 6

**Mozart in München**

Von allen Reisen, die Wolfgang Amadeus Mozart in die einstige Residenzstadt München führten, waren drei Aufenthalte für ihn von besonderer Bedeutung: Im Januar 1775 wurde seine Oper „La finta giardiniera“ im alten Hoftheater am Salvatorplatz aufgeführt. 1777 lockte ihn die Hoffnung auf eine Anstellung bei Hof nach München – vergebens. Die Weiterreise nach Mannheim und Paris bedeutete für das junge Genie dramatische Erfahrungen von Liebe und Tod. Im Spätherbst 1780 kam Mozart auf Einladung des Kurfürsten erneut nach München, wo Ende Januar 1781 seine Oper „Idomeneo“ im Cuvilliéstheater uraufgeführt wurde. Sein Wunsch nach einer Anstellung blieb auch diesmal unerfüllt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **20.04.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steinger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Literaturhaus am Salvatorplatz, Eingang zum Treppenhaus

**Jüdisches Leben in München bis 1938**

A015-18/1

€ 6

**Familie Feuchtwanger und Schalom Ben Chorin**

Man ging auf die Keller und trank sein Bier zum mitgebrachten Abendessen, kraxelte auf die Berge, kannte die Museen wie die eigene Wohnstube und es war ‚unser München‘ ...“ Am Beispiel der jüdisch-orthodoxen Familie des Schriftstellers Lion Feuchtwanger und anhand der Autobiografie des Religionswissenschaftlers Schalom Ben Chorin sehen wir, wie christlich-jüdisches Zusammenleben in München bis 1938 aussah: wie es gläubigen Juden (nicht ohne Schwierigkeiten) gelang, sich einerseits an ihre religiösen Vorschriften zu halten und andererseits den bayerischen Traditionen anzupassen. Thema der Führung ist auch das jüdische Gemeindeleben in München, bevor es in der NS-Zeit ein jähes Ende nahm.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **04.05.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: St.-Anna-Platz 2

**Verbotene Schriftsteller**

A016-18/1

€ 6

**Ein literarischer Spaziergang nach Schwabing**

Es ist ein merkwürdiges Gefühl, ein verbotener Schriftsteller zu sein und seine Bücher nie mehr in den Regalen der Buchläden zu sehen ...“ Diese Worte zur Bücherverbrennung von 1933 stammen von Erich Kästner. Noch andere Schriftsteller, die wie er zeitweise in unserer Stadt lebten, teilten sein Schicksal: Ihre Werke gingen in der NS-Zeit in Flammen auf. Unser literarischer Spaziergang führt uns von der Feldherrnhalle über die Staatsbibliothek, eine Wirkstätte Lion Feuchtwangers, zur Universität, an der Ödön von Horvath studierte. Weiter geht es zum einstigen Wohnhaus Heinrich Manns in der Leopoldstraße und zu Erich Kästners Domizil in der Fuchsstraße.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **11.05.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz
- ▷ MVG-Ticket erforderlich

A017-18/1

**Frag nichts, sag nichts, geh mit!**

€ 6

**Bedeutsame Frauen berühmter Schriftsteller**

Sie standen im Schatten ihrer prominenten Ehemänner und waren dabei selbst viel beachtete Persönlichkeiten: Die Opernsängerin Marianne Zoff, die „kein Genie“, sondern „einfach einen Mann“ wollte und in der Ehe mit Bertolt Brecht kein Glück fand. Marta Feuchtwanger, die kluge Beraterin und zweifache Retterin ihres Ehemanns Lion Feuchtwanger. Katia Mann, die erste Abiturientin Münchens, die nach den Worten des Sohnes Golo „von schärferem Verstand“ war als ihr berühmter Gatte Thomas Mann. Die Schauspielerin Maria Kanová, die nach der Ehe mit Heinrich Mann in KZ-Haft geriet. Tilly Wedekind, die als „Lulu“ und Bühnenpartnerin ihres Mannes Frank Wedekind Erfolge feierte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **06.05.2018**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Akademiestr. 15

A018-18/1

**War einmal ein Revoluzzer ...****neu**

€ 6

**Revolution und Münchner Räterepublik in der Literatur**

Es muss jetzt wieder anarchistisch gearbeitet werden!“, schreibt Oskar Maria Graf in seinem autobiografischen Roman „Wir sind Gefangene“ über seine politische Haltung in den Revolutionswirren zwischen November 1918 und Mai 1919. Auch die beiden Schriftsteller Erich Mühsam und Ernst Toller haben ihre führende Rolle in der Revolution und der ersten Münchner Räterepublik in ihren Werken wiedergegeben. Auf diesem Stadtrundgang lernen wir die damaligen Ereignisse nicht nur aus der Sicht dieser drei politisch aktiven Dichter kennen, sondern auch aus der Beobachterperspektive von zwei weiteren bedeutenden Schriftstellern: Lion Feuchtwanger und Viktor Klemperer.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **22.06.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Rita Steininger, Lektorin und Autorin
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

**Architektur der Macht in München**

A019★-18/1

€ 6

Die Bauten des NSDAP-Parteizentrums am Königsplatz verkörpern noch heute die in Stein gehauene Ideologie der Nationalsozialisten. Mit der Errichtung des Führerbau nach den Plänen von Paul Ludwig Troost zementierte Hitler in den 1930er Jahren seinen Machtanspruch und legte gleichzeitig den Grundstein seiner politischen wie persönlichen Repräsentation. Wir schauen uns in einem Rundgang die sonst öffentlich nicht zugänglichen Bauwerke und das angrenzende Areal der architektonischen Machtinszenierung an. Erfahren Sie dabei mehr über die Wirkungsweise von Baugestaltung sowie ihre Funktion als monumentale Kulisse.

Ergänzend zur Führung bietet sich der Vortrag „Architektur der Macht und Selbstinszenierung“ (C267-18/1) am 22.03.2018 an, wobei beide Veranstaltungen unabhängig voneinander besucht werden können.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **07.06.2018**, 17:30–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem NS-Dokumentationszentrum, Brienner Str. 34
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Isarvorstadt: Die drei Mühlen der Dreimühlenstraße****neu**

A020-18/1

€ 6

Der Stadtteil zwischen dem Südfriedhof und dem Isarwerk 3 beim Isartalbahnhof entwickelt sich gerade vom Arbeiter- zum schicken Szeneviertel. Dreimühlen-, Isartal-, Thalkirchner- und Ehrengutstraße sind wichtige Durchgangsstraßen zum Schlachthof und zur Großmarkthalle. Wie lebte man dort früher, als noch die Maschinen der Industriebetriebe Roeckl (Leder) und Rodenstock (Optik) surrten? Wo konnte man einkaufen, was machte man im nahen Flaucher und wohin fuhr die Isartalbahn? Franz Will berichtet von dem arbeitsreichen Leben seiner Großeltern, die von 1900 bis 1965 in diesem Viertel lebten und arbeiteten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **11.03.2018**, 14:30–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Franz Will
- ▷ Treffpunkt: Baldeplatz, Bushaltestelle Linie 58

## Auf den Spuren der Seuchengeschichte Münchens von der Pest bis zur Cholera

A021-18/1  
€ 9

### Eine medizinhistorische Stadtführung

München wurde über Jahrhunderte von schrecklichen Seuchen heimgesucht. Längst vergessene Krankheiten bereiteten dem Tod reiche Ernte und hatten einschneidende Auswirkungen auf den Alltag der Menschen.

Eine spannende und historisch gut fundierte Spurensuche in der Altstadt über ca. 2,5 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **18.03.2018**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ulrike Müller-Rösler
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Haupteingang neues Rathaus (gegenüber Mariensäule)

## Schauriges München

A022-18/1  
€ 7

Wir versetzen uns in die Glaubens- und Vorstellungswelt längst vergangener, aber nicht vergessener Tage. Wir hören, warum nur Hexen am Einsturz des Turmes der Michaelskirche schuld sein können. Auch erfahren wir, wo der Henker wohnte und warum er Huren im Haus beherbergte. Die Tour führt uns auch an der ältesten Glocke Münchens vorbei – wem diese Glocke schlägt, der ist dem Tod geweiht. Wir erfahren außerdem, warum der Teufel in der Frauenkirche war.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **14.01.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

Das  
DGB Bildungswerk München  
ist von Beginn an Mitglied bei

**BenE**  
München  Eine Stadt.  
Eine Welt.  
Eine Zukunft.  
(Bildung für nachhaltige Entwicklung)  
[www.bene-muenchen.de](http://www.bene-muenchen.de)



## München mit dem Fahrrad entdecken

A023-18/1

€ 9

Wir starten unsere ca. 3-stündige Radtour am Alten Botanischen Garten, fahren über den Königsplatz zu den Pinakotheken und dem Türkentor. Weiter geht die Fahrt zum Alten Simpel und der „Münchner Oskarschmiede“. Wir werden auch das Geburtshaus der „Sisi“ sehen bevor wir in den Englischen Garten kommen und am Chinesischen Turm eine kleine Pause einlegen. Wir lassen uns von den Eisbachtourern begeistern und fahren weiter durch den Hofgarten und die Residenz.

An den vielen Sehenswürdigkeiten auf der Tour bleiben wir kurz stehen und sie erfahren geschichtliches und aktuelles zu diesen Örtlichkeiten, zum Teil als Anekdoten oder aber auch mit dem nötigen Ernst des geschichtlichen Hintergrundes.

- ▶ Radltour, Samstag, **31.03.2018**, 15:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Alter Botanischer Garten, Eisen-/Luisenstraße am Kunstwerk „Der Ring“
- ▷ Ende der Radtour: Innenstadt



## Münchner Geschichten und Geschichte

A024-18/1

€ 7

In jeder Geschichte in jedem Mythos steckt ein wahrer Kern. Wir hören Geschichten über die Gründung Münchens und die Mariensäule, das gottgefällige Werk. Wir erfahren vom Brezenreiter und warum Herzog Ludwig II. den Beinamen „der Strenge“ hat. Natürlich darf hier die Geschichte vom Affenturm im Alten Hof genau so wenig fehlen wie die Entstehung der Theatinerkirche. Wir erfahren auch, was es mit den polierten Löwenschmühen an der Residenz auf sich hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **10.04.2018**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Kratzer, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

**Neue Bauten und Straßen für München im 19. Jahrhundert: Ludwigstraße, Maximilianstraße, Prinzregentenstraße** **A025a/b/c-18/1**  
**€ 7 pro Termin**

Als auf Anordnung des Kurfürsten Karl Theodor der Befestigungsring um München ab 1791 schrittweise fällt, kann sich die Stadt ins Umland öffnen und neue Siedlungen werden möglich. Nach Anfängen mit hochwertigem Villenbau rund um den Karolinenplatz sind es drei große Achsen, die ab 1816 bis zum Ende des 19. Jahrhunderts den Stadtraum weit erschließen und auch das Stadtbild wesentlich verändern: Ludwigstraße, Maximilianstraße und Prinzregentenstraße.

Dabei tragen sie nicht nur die Namen der jeweiligen Auftraggeber, sondern werden von ihnen teilweise bis ins Detail bestimmt. Dies lässt sich auch heute noch – trotz teilweise einschneidender Kriegszerstörungen und erheblicher Eingriffe im 20. Jahrhundert – am jeweils recht einheitlichen Aussehen dieser Achsen gut ablesen, die für München immer noch prägend sind.

Die drei Führungen hängen thematisch zusammen, können aber auch einzeln besucht werden.

**Angebot a:** Ludwigstraße, Stadtrundgang,  
Mittwoch, **25.04.2018**, 14:00–15:45 Uhr  
Treffpunkt vor der Feldherrnhalle, Odeonsplatz, Ende am Siegestor

**Angebot b:** Maximilianstraße, Stadtrundgang,  
Mittwoch, **23.05.2018**, 14:00–15:45 Uhr  
Treffpunkt vor dem Nationaltheater, Max-Josephs-Platz,  
Ende nahe Maximilianeum

**Angebot c:** Prinzregentenstraße, Stadtrundgang,  
Mittwoch, **20.06.2018**, 14:00–16:00 Uhr  
Treffpunkt Haus der Kunst, Prinzregentenstraße,  
Ende am Prinzregententheater

► Stadtteilrundgang, jeweils mittwochs

▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin

**Die beiden Stadtmodelle von München**

A026-18/1

€ 6

1570 baute der Drexlermeister Jacob Sandtner ein Stadtmodell von München. Johann Baptist Seitz unterbreitete König Ludwig I. im Februar 1839 den Vorschlag, ein neues Stadtmodell herzustellen, anknüpfend an das „Sandtnerische Modell“. Interessant ist auch die Lebensgeschichte von Johann Baptist Seitz.

Für uns ergibt sich die Gelegenheit zu einem Spaziergang durch München im 16. und 19. Jahrhundert. Dabei entdecken wir die Stadtteile und Einrichtungen, die es so längst nicht mehr gibt.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **25.02.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Nationalmuseum Kassenraum, Eingang Prinzregentenstr. 3
- ▷ Zusätzlich: Eintritt ins Museum – 1 €

**Neues Leben für die Isar**

A027-18/1

€ 6

Nach 11 Jahren Bauzeit wurde mit dem letzten Bauabschnitt südlich und nördlich der Reichenbachbrücke im Jahre 2011 die Renaturierungsmaßnahme beendet. Damit wurde der Isar wieder ein Teil ihres natürlichen Verlaufes zurückgegeben. Uns interessieren die Themen Hochwasserschutz, Naturschutz, Fischbestand, Vegetation und vieles mehr. Der jährlich entstehende Müllberg droht zum Problem zu werden. Unser Weg führt uns entlang dem Ufer der Isar zwischen Wittelsbacher- und Reichenbachbrücke.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **06.05.2018**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Baldeplatz; Wittelsbacherstraße / Wittelsbacherbrücke

## Die Spuren Amerikas in München

A028-18/1

€ 6

Am 30. April 1945 trafen die ersten amerikanischen Truppen in München ein. Rund 450.000 Menschen hausten in den Trümmern einer zerbombten Stadt. Verantwortliche für einen Neubeginn mussten erst gesucht werden. Für die damaligen „Besitzer“ galt es die schwierige Versorgungssituation, die Entnazifizierung und die „Umerziehung“ zur Demokratie einzuleiten und mitzugestalten. Verschiedene amerikanische Organisationen kamen nach München. Bald entstand ein neues kulturelles und demokratisches geprägtes öffentliches Leben. Spuren von Amerika gab es aber auch schon vor 1933.

Unser Weg führt uns vom Haus der Kunst bis zum Amerikainstitut in der Schellingstraße (siehe dazu auch die Broschüre auf S. 3).

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **08.04.2018**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang zum Haus der Kunst, Prinzregentenstr. 1

## Des oide München vom Neuhauser Tor zum Oidn Peter – liebenswert und gmütlich, aber auch zum fiachtn

A029-18/1

€ 8

Lassts Eich dazua Sagen, aber auch wahre Gschichtn in bairischer Mundart erzählen und wie die Gschichte sich wirklich zugetragen hat.

Vom letzte Hofnarr Prangerl – ein ganz a Gscherter, dem furchtbaren Femegericht in der Neuhauser Straß', vom ehrsamem aber kopflosen Goldschmied vom Schönen Turm, vom traurigen Schicksal der liebesnarrischen Fanni, vom verlorenen Kind zum weltberühmten Münchner Kindl und de Gschicht von der wuidesten Münchnerin.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **22.04.2018**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Karlsplatz (Stachus) unter dem Karlstor

**München ist voller düsterer Geheimnisse**

A030-18/1

€ 8

An vertrauten Orten, hinter schönen Fassaden, verbirgt sich Geheimnisvolles und oft Schauriges. Der Geist des Alten München will wieder entdeckt werden. Wir treffen den Henker, den kopflosen Raubritter, dunkle Gestalten, aber auch Tugend und Ehrsamkeit.

Erlebte Geschichte und Geschichten, die unter die Haut gehen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **03.06.2018**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Rosanna Ferrarezi-Gebauer, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

**Auf den Spuren des mittelalterlichen München**

A031-18/1

€ 8

Vom Mittelalter zeugen eine Vielzahl von Straßennamen, aber auch schöne Kirchen und besonders der Alte Hof. Auch in dieser Zeit ging's um Liebe, Gold und Teufel. Aber was wäre das gläubige München ohne die tugendhaften Beginen und die mutigen Schäffler.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **15.06.2018**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Karin Ostberg, Erzählerin – Gschichtn in Bairischer Mundart und Paul Gaedtke, Historische Führungen
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule

A032-18/1

**Nackte Tatsachen im künstlerischen München**

€ 7

Dieser kunsthistorisch und philosophisch orientierte Spaziergang mit optionalen Besuchen in Lehrräume führt die Teilnehmer in die immer noch nach Außen zweifelhafte Welt des Künstlers vor dem nackten Modell. Wie wichtig Entblößung für ein gegenständliches Kunstwerk ist und welche ästhetischen wie philosophischen Hintergründe es dafür gibt, werden Sie anhand von Anschauungsobjekten im öffentlichen Raum, Anekdoten aus erster Hand sowie der Besichtigung eines Aktsaals erfahren.

Mögliche Rundgänge durch Malklassen an Kunstinstitution stehen selbstverständlich unter dem Vorbehalt der Einwilligung der Beteiligten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **26.04.2018**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Tanja Wilking, Aktmodell und B.A. Kulturwissenschaften
- ▷ Treffpunkt: Akademie der Bildenden Künste, Akademiestr. 2–4 bei der großen Holzbank im Foyer des Neubaus

A033-18/1

**Kunst braucht den nackten Menschen**

€ 7

Der Stadtteil Schwabing als Wiege der Ästhetik mit der Akademie der Bildenden Künste sowie der LMU und kleineren Kunstschulen bietet weitreichende Möglichkeiten, in die Diskussion um den nackten Körper einzusteigen. Während dieses auch philosophisch angehauchten Spaziergangs erfahren Sie, warum die Akademie immer noch tägliches Aktzeichnen und -malen anbietet und warum ein Aktmodell niemals frieren muss. Auf dem Weg zu kleinen Ateliers gibt es Amüsantes, Bizarres und viele erhellende Erkenntnisse aus einem Leben für die Kunst.

Mögliche Besichtigungen in einer Kunstinstitution stehen unter dem Vorbehalt der Einwilligung der Beteiligten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **28.06.2018**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Tanja Wilking, Aktmodell und B.A. Kulturwissenschaften
- ▷ Treffpunkt: Akademie der Bildenden Künste, Akademiestr. 2–4 bei der großen Holzbank im Foyer des Neubaus

**Brennpunkte moderner Architektur in München****neu**

A034-18/1

€ 7

Ein geführter Spaziergang durch einen der Brennpunkte von moderner und zeitgenössischer Architektur in München: Das Olympiagelände mit den markanten Konstruktionen von Frei Otto, gegenüber das ehemalige Olympische Dorf und die BMW-Welt von COOP-Himmelb(l)au sowie BMW-Hochhaus und Museum von Karl Schwazer. Der Rundgang ist als Einstieg für einen individuellen Besuch der BMW-Welt geeignet, Führungen im Inneren des Gebäudes bleiben autorisierten Personen vorbehalten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Montag, **09.04.2018**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnhof Olympiazentrum, Ausgang BMW-Welt

**Die Borstei**

A035-18/1

€ 7

Die Borstei ist der Klassiker, wenn es um interessante Wohnbaumodelle in München geht. Aber kennt man sie wirklich? Warum ist sie traditionell und trotzdem modern? Wie kam sie zu ihrem Namen? Wer genau war Bernhard Borst? Ein gemeinsamer Spaziergang durch Borstei und Borsteimuseum wird alle Ihre Fragen beantworten, Kunst- und Architekturgenuss inklusive.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **07.06.2018**, 13:30–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Borstei, Franz-Marc-Straße vor der Apotheke

A036-18/1

**Vom Kriegerdenkmal zur Kriegersiedlung**

€ 7

**Münchener Bauten nach dem 1. Weltkrieg**

Das Kriegerdenkmal im Hofgarten wurde für die im Ersten Weltkrieg gefallenen Münchner errichtet. 100 Jahre nach Beginn des Ersten Weltkrieges nehmen wir den Ort des Gedenkens zum Ausgangspunkt unserer Tour, die uns danach zur Kriegersiedlung in Sendling (1919–1938) führen wird. Die traditionellen Wohnbauten wurden vorrangig zur Beherrbergung von Kriegsheimkehrern und Kriegsversehrten, die sich am 8. Juli 1919 unter dem Namen „Bau und Kleinsiedlungsgenossenschaft des Kriegsbeschädigtenvereins eGmbH“ zusammengeschlossen hatten, errichtet.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **14.06.2018**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Hofgarten, direkt am Kriegerdenkmal
- ▷ MVV-Ticket erforderlich

A037-18/1

**Klassische Moderne und Herz-Jesu-Kirche**

€ 7

Die Bauhaus-Architektur ist an München spurlos vorbeigegangen? Überzeugen Sie sich vom Gegenteil! Klein aber fein: die Münchner Postbauschule unter Robert Vorhoelzer, mit der Versuchssiedlung des Bayerischen Post- und Telegraphenverbandes und zahlreichen Postämtern. Lohnenswert die Siedlung Neuhausen, eine Reaktion auf das Münchner Wohnungselend der 20er Jahre. Sie entstand im Rahmen des „Münchner Wohnungsbauprogramms von 1928–30“. Im Anschluss an den Siedlungsrundgang besuchen wir ein Highlight der Gegenwartsarchitektur: die Herz-Jesu-Kirche.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **21.06.2018**, 13:30–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Steubenplatz/Ecke Arnulfstraße



A038-18/1

**Im Rücken der Bavaria – Von der Ruhmeshalle zum Ledigenheim**

€ 7

Gemeinsam entdecken wir den Münchner Bezirk Schwanthalerhöhe, besser bekannt als Westend. Von der Ruhmeshalle geht es über den Bavariapark und das ehemalige Messegelände in Richtung Ledigenheim von Theodor Fischer in der Bergmannstraße. Auf unserem Weg erkunden wir aktuellen Wohnungsbau auf der Theresienhöhe, Siedlungsbau der zwanziger Jahre, moderne Kunst von Olafur Eliasson und die Kirche St. Rupert am Gollierplatz.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **28.06.2018**, 13:30–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: München, Ruhmeshalle vor der Bavaria (Theresienhöhe 16)

A039-18/1

**Architektur im „Bauhaus-Stil“ in München**

€ 7

Wir erkunden gemeinsam die „Klassische Moderne“ in München, die umgangssprachlich auch als „Bauhaus-Stil“ bezeichnet wird. Wichtigste Beispiele sind die Gebäude der „Münchner Postbauschule“ unter Robert Vorhoelzer. Die Postämter am Harras, am Goetheplatz und in der Fraunhoferstraße sind Paradebeispiele für den neuen sachlichen Stil der 20er Jahre, mit geschwungenen Gebäudefronten und Flachdächern. Auch das Städtische Hochhaus in der Blumenstraße weist den Weg zum modernen Bauen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **22.06.2018**, 12:30–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Am Harras, vor dem Eingang der Post
- ▷ MVG-Ticket erforderlich

## Nymphenburger Schlosspark

A040-18/1

€ 7

Eine Parkführung durch den Barock- und Landschaftsgarten von Nymphenburg mit Besuch der interessanten Parkburgen: Lernen Sie mit der Magdalenenklause eine der ersten künstlichen Ruinen auf dem europäischen Kontinent kennen, entdecken Sie in der Badenburg eines der frühesten beheizbaren Schwimmbekken in nachantiker Zeit und erfahren Sie, was es mit einem „A-ha!“ auf sich hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **29.06.2018**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Kaija Voss, Architekturstorikerin
- ▷ Treffpunkt: Vor Schloss Nymphenburg (Durchgang zum Park)
- ▷ Zzgl. 4,50 € (erm. 3,50 €) beim Besuch der 4 Parkburgen



## Ella Lingens: Couragierte Widerstandskämpferin gegen das NS-Regime

A041-18/1

€ 6

Auf dem Neubaugebiet des ehemaligen Agfa-Geländes wurde im November 2016 der Ella-Lingens-Platz eingeweiht. Er ist benannt nach der Wiener Juristin und Ärztin Ella Lingens (1908–2002), die während der NS-Zeit Juden zur Flucht verhalf. Sie wurde von der Gestapo festgenommen, kam nach Auschwitz, später nach Dachau und wurde im KZ-Außenlager des Agfa-Kamerawerks in Giesing eingesetzt. Der Gedenksparziergang beginnt auf dem einstigen Agfa-Werksgelände und führt zum Standort des ehemaligen KZ-Außenlagers in der Weißenseestraße. Hier wird auch an die über 500 KZ-Häftlingsfrauen erinnert, die für den ehemaligen Rüstungskonzern Agfa Zwangsarbeit leisten mussten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **16.03.2018**, 16:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
- ▷ Treffpunkt: Ella-Lingens-Platz, Höhe Werner-Schlierf-Str. 25

A042-18/1

**Von der Reichszeugmeisterei der NSDAP zur McGraw-Kaserne**

€ 7

Mit Reichszeugmeisterei, Reichsautozug Deutschland und Hilfszug Bayern unterhielt die NSDAP wesentliche Parteieinrichtungen an der Tegernseer Landstraße. Bei Kriegsende beschlagnahmte die US-Armee das Areal, benannte es in McGraw-Kaserne um und nutzte Gebäude und Stellflächen bis 1992 für ihre eigenen Zwecke. Der Spaziergang bewegt sich entlang dieser spannenden Nutzungsgeschichte.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **27.04.2018**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
- ▷ Treffpunkt: Parkplatz vor dem Gebäude St.-Quirin-Platz 1

A043-18/1

**„Little America“ am Perlacher Forst**

€ 7

**Spaziergang durch die ehemalige Housing Area der US-Armee**

Auf einem gerodeten Waldstück entstand Mitte der 1950er Jahre eine Wohnsiedlung der US-Armee. Die Infrastruktur mit Schulzentrum, Kino, Kirche, Sport- und Spielplätzen, Supermarkt und einem hochmodernem Krankenhaus ermöglichte es den ständig wechselnden Bewohnern, am Münchner Stadtrand ein typisch amerikanisches Leben zu führen. Mit dem alljährlich stattfindenden „Little Oktoberfest“ öffnete sich die Siedlung der deutschen Bevölkerung. Wie lebte es sich in „Little America“ und wie wurden „die Amis“ von den deutschen Nachbarn wahrgenommen? Anhand von Zeitzeugenberichten und zahlreichen historischen Fotos und Dokumenten geben wir uns auf die Suche nach amerikanischen Spuren.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **06.05.2018**, 10:30–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Karin Pohl
- ▷ Treffpunkt: Ecke Lincolnstraße/Cincinnatistraße
- ▷ (Nähe Bushaltestelle Lincolnstraße)

### Revolution und Räte III: Spaziergang – Gras über den Gräbern



A044-18/1  
€ 6

Die Revolutionäre starben oft eines gewaltsamen Todes, der Bürger entschlief hingegen sanft. Der Spaziergang führt zunächst zum Grab von Kurt Eisner (Revolutionär und 1. bayerischer Ministerpräsident; ermordet) und Gustav Landauer (Volksbeauftragter in der Räterepublik; ermordet), die auf dem Neuen Israelitischen Friedhof begraben sind. Anschließend geht es zum Münchner Nordfriedhof und dort zu den Gräbern von Oswald Spengler (Autor von „Der Untergang des Abendlandes“) und Rudolf Egelhofer (Matrose und roter Stadtkommandant während der Räterepublik, ermordet). Erzählt wird jeweils die Geschichte der Erinnerungskultur zu diesen Akteuren.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **25.03.2018**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: Eingang Neuer Israelitischer Friedhof, Garching Str. 37
- ▷ In Ergänzung zu dieser Führung bieten wir die Vorträge C269★-18/1 und C270★-18/1 an (S. 83)

### Der arme Bua – ein Bayer auf dem griechischen Thron

A045-18/1  
€ 10

17 Jahre jung war der Wittelsbacher Prinz Otto, als er „ins Griechenland“ reiste, um dort für 30 Jahre Herrscher der Hellenen zu sein. „Der arme Bua“ meinte der österreichische Kaiser Franz nur, als er von dieser Mission Impossible hörte. Zurücklassen musste Otto sein Meerschweinchen, seinen Kummer darüber schrieb er sich in Briefen an seine Mutter Therese von seinem Herzen. Diese merkwürdige Kapriole der europäischen Geschichte ist wenig bekannt. Einen Sonntagnachmittag lang geht es auf dieser Tour durch München, und dabei erzählt Cornelia Ziegler von tränenreichen Abschieden, mysteriösen Geschichten und von Regierungsentscheidungen, die bis heute Einfluss auf die Geschichte und Politik Griechenlands haben und somit auch auf die aktuelle Lage des Landes. Odeonsplatz, Residenz, Bayerisches Nationalmuseum, Neue Pinakothek und Königsplatz sind die Stationen dieser Spurensuche, bei der die Strecken zwischen Odeonsplatz und Nationalmuseum und von dort zur Neuen Pinakothek mit der Museumslinie des MVV zurückgelegt werden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **07.01.2018**, 14:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Cornelia Ziegler, Autorin und Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz

A046-18/1

**Gern – eine Münchner Gartenstadt**

€ 7

Der Stadtteil Gern mit seinen Reihenhäusern und Villen in Formen eines heimat-tümlichen Jugendstils wurde zu Ende des 19. Jahrhunderts nach Vorbildern eng-lischer Gartenstädte konzipiert. Der erschlossene Baugrund kostete damals ca. 21 Mark pro Quadratmeter. Ein Werbeprospekt versprach auch „Künstlerheime“ und so wurden einige Atelierhäuser errichtet. Von den ausführenden Architekten sind vor allem Paul Böhmer und Rudolf Hoffmann, Sohn des Erbauers der Bayerischen Königsschlösser zu nennen, die beide eine Neuentdeckung wert sind.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **16.02.2018**, 14:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Gern (U1); Tizian-/Ecke Waisenhausstraße

A047-18/1

**Der Waldfriedhof**

€ 7

**Ein Park für die Ewigkeit**

Alleine wegen seiner malerischen Anlage ist unser Waldfriedhof schon einen Besuch wert. Der Wald überwiegt, die dadurch entstandene Stimmung ermöglicht bei jeden Wetter einen gewissen „Wohlfühlfaktor“. Hier sind seit 1907 viele pro-minente Zeitgenossen bestattet: Archi-tekten wie Hans Grassel oder Karl Hoch-eder, die das Münchner Stadtbild geprägt haben, Komponisten, Schriftsteller, Maler wie Franz von Stuck oder Petra Moll, Schauspieler Ida Schumacher, Elise Aulinger, Karl Schönböck oder Fritz Kort-ner, Sänger wie Fritz Wunderlich, Hilde Guden oder Heidi Brühl. Auf unserem



Rundgang werden wir auch viele künst-lerisch wertvolle Grabstätten des Jugendstils sehen, die von berühmten Bildhauern und Architekten gestaltet worden sind. Bei allen verwendeten Materialien wurde auf „Vergänglichkeit“ geachtet, der Friedhof mit allen seinen Denkmälern soll ver-gehen und so allmählich wieder zu Natur werden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **24.02.2018**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Waldfriedhof, Eingang Fürstenrieder-/Ecke Würmtalstraße

A048-18/1

**Lehel – südlich der Maximilianstraße**

€ 7

Die prachtvollen Wohnhäuser um die, nach einem Wiener Vorbild gebaute, Lukas-kirche zeugen davon, dass dieses Stadtviertel um 1900 eine sehr begehrte Wohn-gegend gewesen und auch bis heute geblieben ist. Daneben sind einige wenige ältere Häuser aus der Zeit erhalten, als hier im hochwassergefährdeten Gebiet vor allem die ärmeren Leute, damals noch vor den Toren der Stadt, siedeln durf-ten. Interessant sind die Isarinseln, die ebenfalls zum Lehel gehören und einige Überraschungen bereithalten.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **14.04.2018**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: Museum fünf Kontinente, Maximilianstr. 42

A049-18/1

**Jugendstil in Neuhausen**

€ 7

Wie in allen gutbürgerlichen Münchner Wohnvierteln, so sind auch in Neuhausen viele originelle Jugendstil-Mietshäuser und -Villen zu finden. Auf unserem Rund-gang lernen wir Werke von Spitzenarchitekten wie Richard Berndl, Martin Dülfer, Karl Hocheder, Max Littmann oder Friedrich Thiersch kennen, die bisher viel zu wenig beachtet wurden. Auch die Stadtplanung Neuhausens war den besten Fach-kräften anvertraut – die Vorteile von Theodor Fischers Planung mit ihrer aufgelok-kernten Bebauung wissen auch die heutigen Bewohner noch zu schätzen. Am Friedhof um die alte Neuhauser Kirche liegen nicht nur Lokalgrößen wie der „Mil-lionenbauer“, der Hauser-Lenz sondern auch der Gründer des Deutschen Muse-ums und viele Mitglieder der Erzgießer-Familie Miller oder der Architekt Berndl.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **15.04.2018**, 13:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Dieter Klein, Kunsthistoriker
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Rotkreuzplatz, Ausgang Volkartstraße (Ost)

**Bayerischer Barock im Licht der Gebrüder Asam****neu**

A050-18/1

€ 6

Dieser kleine Spaziergang durch die Altstadt Münchens legt den Fokus auf eines der schillerndsten Geschwisterduo im Barock. Die Gebrüder Asam, Cosmas Damian und Egid Quirin, waren maßgeblich für den bayerischen Barock verantwortlich und haben einige herausragende Werke im Stadtraum München geschaffen.

Dabei soll der Rundgang die Verschränkung der künstlerischen Tätigkeiten der beiden aufzeigen und näher bringen, wie die ökonomische Arbeitsteilung des Bruderpaares ihren Ruhm manifestierte.

Die Tour widmet sich u. a. den Fresken der Heilig-Geist Kirche und der Dreifaltigkeitskirche, dem Prunkstück der beiden Brüder, der Kirche St. Johann Nepomuk und der klugen Fassadengestaltung des Asam-Hauses. (Dauer 1,5–2 Std.)

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **10.03.2018**, 13:30–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Mariensäule
- ▷ Ende: Kirche St. Nepomuk

**Eingriffe in die Stadtarchitektur unter Hitler****neu**

A051-18/1

€ 6

Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 veränderte sich auch die Stimmung in München. Da München für Hitler stets eine besondere Bedeutung hatte, wollte er dies durch den Umbau der Stadt hin zur „Hauptstadt der Bewegung“ widerspiegeln. Dabei griff er bewusst auf bestehende städtebauliche Grundstrukturen zurück und veränderte sie soweit, dass sie seinem Bild entsprachen.

Das gigantische Programm zur städtebaulichen Um- und Neugestaltung wird besonders rund um den Königsplatz deutlich, den Hitler gänzlich umgestalten ließ. Die Tour hinterfragt kritisch diese Maßnahmen exemplarisch am Königsplatz und zeigt auf, wie sich diese Veränderungen auf die urbane Struktur Münchens ausgewirkt haben. (Dauer 1–1,5 Std.)

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **03.06.2018**, 14:30–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Patrick Ostrowsky
- ▷ Treffpunkt: Feldherrnhalle, Odeonsplatz

**Ursprünge und frühe Stadtentwicklung Münchens**

A052a/b-18/1

€ 6 pro Termin

Als die Stadt München 1158 von Heinrich dem Löwen gegründet wurde, lag sie strategisch günstig auf dem Weg der alten Salzstraße. Jedoch war dies nicht der einzige Grund.

Bereits 1050 hatten sich Tegernseer Mönche hier niedergelassen und 1050 den „Alten Peter“ als Basilika erwähnt. Demgemäß geht der Name München wohl auf das Mittelhochdeutsche Munichen bzw. mün(e)ch zurück, was als ‚bei den Mönchen‘ übersetzt wird.

Die angebotenen Touren hängen thematisch zusammen (können jedoch einzeln gebucht werden) und wollen den Blick auf die Ursprünge Münchens legen und wie diese bis heute das Stadtbild beeinflusst haben.

**Angebot a** (Tour 1): Samstag, **09.06.2018**, 14:30–17:00 Uhr

Erkundung der ersten Stadtumfassung Münchens.

Dabei rücken die ersten Sakralbauten in den Fokus: Der „Alte Peter“, als älteste Kirche Münchens und die Heilig-Geist-Kirche. In der Gegenüberstellung werden zwei unterschiedliche Lösungen des barockisierten Innenraums gotischer Kirchen erlebbar.

Als Kontrast werfen wir einen Blick auf Jörg von Halspach, gen. Ganghofer, einer der ersten großen Baumeister Münchens während der Gotik. Dessen Hauptwerk war, u.a. die Frauenkirche, ein gotischer Hallenbau. Der Rundgang soll das Erlebnis Barock sowie ein Gefühl für die Ursprünge der Stadt München vermitteln.

**Angebot b** (Tour 2): Sonntag, **10.06.2018**, 11:00–13:30 Uhr

Vermitteln und Erkunden der Altstadtgrenzen Münchens, ihre Ausdehnung und Erleben der ersten stadtplanerischen Gestaltung Münchens unter Ludwig dem Bayer.

Der Marienplatz als Brennpunkt der Stadtachsen und Betrachtung der alten Einfallstore Münchens (u.a. Schwabinger Tor, Isartor, Karlstor und Sendlinger Tor).

Ziel des Rundgangs ist es, die urbane Entwicklung Münchens bis zum 19. Jahrhundert nachzuvollziehen, um die Gestalt des heutigen Stadtbildes besser verstehen zu können.

► Stadtteilrundgang

▷ Leitung: Patrick Ostrowsky

▷ Treffpunkt für die zwei Touren ist jeweils die Mariensäule am Marienplatz.



A053-18/1

**Die Michaelskirche: Der Kampf zwischen Licht und Finsternis**

€ 7

Die kunst- und glaubensgeschichtlich wichtigste Kirche Münchens liegt – von den zahllosen Einkaufspassanten oft gar nicht wahrgenommen – mitten in der Fußgängerzone. Als Herzensprojekt des erzkatholischen Herzogs Wilhelm V. wurde sie 1597 fertiggestellt und dem damals noch jungen Jesuitenorden übergeben. Diese kühle Schönheit unter den Münchner Kirchen öffnet uns nicht nur die Augen für ihre vielfältigen Kunstschätze, sondern sie stellt auch heute noch mit ihrer engagierten Citypastoral, den großartigen Konzerten und den anspruchsvollen Predigten der Jesuitenpatres eine Ausnahmeerscheinung dar.

- ▶ Stadtteilrundgang, Dienstag, **17.04.2018**, 10:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Michaelskirche, Haupteingang

A054-18/1

**Zu Besuch im Schloss: Das Residenzmuseum**

€ 7

Dieser Rundgang durch die ehemalige Residenz der Wittelsbacher, die heute zu den bedeutendsten Schlossmuseen Europas zählt, verschafft uns einen Überblick über das Leben der bayerischen Herrscher durch die Jahrhunderte. Unterschiedliche Zeitstile prägen die Räumlichkeiten und vermitteln einen Eindruck von Wohnkultur und fürstlicher Repräsentation vergangener Zeiten. Es grenzt an ein Wunder, dass dieser einzigartige Bau nach den schwersten Zerstörungen des II. Weltkriegs wiedererstand und den Münchner Bürgern wie den Besuchern aus aller Welt heute noch zugänglich ist.

- ▶ Stadtteilrundgang, Freitag, **27.04.2018**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Residenzmuseum, an der Kasse, Residenzstr. 1
- ▷ Zzgl. Eintritt 7 €

A055-18/1

**Ein Sommerschloss für die Wittelsbacher: Nymphenburg**

€ 7

Im Jahre 1662 wurde im kurfürstlichen München ein Söhnchen geboren, auf das man lange gewartet hatte: Max Emanuel, der später als „Blauer Kurfürst“ Geschichte schreiben sollte. Seine italienische Mutter Adelheid von Savoyen ließ dem lieben Gott zum Dank die erste Barockkirche nördlich der Alpen bauen, und ihr Gatte schenkte seiner geliebten Frau im Westen der Stadt den Grund für einen Landsitz, den „borgo delle ninfe“. Auf einem Streifzug erkunden wir dieses Sommerschloss der Wittelsbacher, das auch Jahrhunderte später nichts an Charme und Schönheit verloren hat.

- ▶ Stadtteilrundgang, Donnerstag, **21.06.2018**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Kassengebäude im Zentralbereich des Schlosses
- ▷ Zzgl. Eintritt Schloss 6 €

A056-18/1

**Alte Sagen aus der Münchner Stadtgeschichte**

€ 7

Wer ist der müde Mann in der Münchner Fußgängerzone, der den „Schönen Turm“ auf seinen Schultern trägt? Welcher Unhold wird am „Wurmeck“ aus der Stadt vertrieben und wie sind die Theatinermönche einst zu Speis und Trank gekommen? Eine Stadt lebt von ihren Geschichten, den durch die Zeit überlieferten wahren wie erfundenen Begebenheiten, die nicht zuletzt auch das Alltagsleben der Menschen widerspiegeln. Bei einem Rundgang durch die Innenstadt begegnen wir in Sagen aus dem alten München den Geistern der Vergangenheit.

- ▶ Stadtteilrundgang,  
Dienstag, **26.06.2018**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Marienplatz, Fischbrunnen



**Viktualienmarkt – der Bauch Münchens**

A057-18/1

€ 7

Schon im 14. Jahrhundert mussten die stinkenden und schmutzigen Gewerbe vom Hauptmarkt auf dem Marienplatz vor die alte Stadtmauer weichen. Doch erst 1807 wurde er offiziell eröffnet: Der Münchner Viktualienmarkt. Heute ist er der größte Freiluftmarkt Deutschlands und einer der schönsten Orte im Herzen der Stadt. Bei unserem Rundgang schauen wir hinter die Kulissen des Viktualienmarkts und begegnen Standbesitzern, Volkssängern – und vielleicht sogar dem Breznreiter vom Heiliggeistspital.

► Stadtteilrundgang, Freitag, **29.06.2018**, 16:00–18:00 Uhr

▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Eingang Heilig-Geist-Kirche, Marktseite

**Stadtrundfahrt „Das andere München“**

A058★-18/1

€ 13

München ist attraktiv für Einheimische und Fremde. Zu Recht berühmt sind seine Bauten und Kunstwerke und insbesondere das Oktoberfest. Aber München besteht nicht nur aus Fürstengeschichte, prachtvollen Kunstwerken und „Bierseligkeit“. Neben den glänzenden Seiten gibt es auch die Geschichte der Arbeiterbewegung, besonders des 20. Jahrhunderts. In herkömmlichen Stadtführungen kommt das seltener vor.

Diese Busrundfahrt, ergänzt durch einen Spaziergang im Stadtzentrum, führt eben auch zu den Stätten der Novemberrevolution 1918, der Räterepublik 1919, des Aufstiegs der NSDAP sowie an Orte des antifaschistischen Widerstands.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **14.04.2018**, 10:00–12:30 Uhr

▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin

▷ Treffpunkt: Eingang DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, 80336 München

▷ Im Preis ist die gleichnamige Broschüre enthalten

▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Bienenführung beim Imker

neu

A076a/b/c-18/1

€ 7 pro Termin

Wie leben Honigbienen? Was macht sie so einzigartig? Der Imker Thomas Zachmayer erzählt allerlei Wissenswertes über die Bienen und die Imkerei. Dabei wird das erstaunliche Innenleben eines Bienenvolkes kurz gezeigt.

Schutzanzüge und Gesichtsschleier sind vorhanden.

Im Anschluß besteht die Möglichkeit, sich über die NaturFreunde München e.V. zu informieren.

**Angebot a:** Montag, **07.05.2018**, 10:30–12:00 Uhr

**Angebot b:** Freitag, **18.05.2018**, 17:00–18:30 Uhr

**Angebot c:** Sonntag, **20.05.2018**, 11:00–12:30 Uhr

► Stadtteilrundgang

▷ Leitung: Thomas Zachmayer

▷ Treffpunkt: Am Bootshaus der NaturFreunde – Zentralländstr. 16 (5 Gehminuten von der U-Bahn Station Thalkirchen/Tierpark)

▷ Die Besichtigung ist auch für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Es können nur angemeldete Personen teilnehmen!

Bei Regen entfällt die Veranstaltung.

Es wird dann ein Ersatztermin gesucht.



**Gans besondere Wettkämpfe im Olympiapark**

Gans schön was los im Olympiapark: Die Wasservögel streiten um die wenigen Brutplätze, denn nur ein kleiner Teil der Altvögel darf auch brüten. Wir lernen die unterschiedlichen Strategien, die einzelne Paare verfolgen, kennen. Aufgrund der Kennzeichnung vieler Gänse mit Farbringen kann ich Ihnen aus den Lebens- und Familiengeschichten der Gänse so manche Anekdote berichten. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

► Stadtteilrundgang, Samstag, **24.03.2018**, 11:00–13:00 Uhr

▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin

▷ Treffpunkt: Eingang zum Olympiaturm



## Gans im Westpark

neu

A078-18/1

€ 6

Schon seit Jahrzehnten sind Kanada- und Graugänse im Westpark anzutreffen. Die Gründe, weshalb sie den Westpark aufsuchen, sind aber teils sehr verschieden. Wir beobachten die Gänse im Park und das Treiben anderer Wasservögel zur Brutzeit und erläutern ihr teils unterschiedliches Verhalten. Dabei begegnen uns auch andere Wassertiere rund um die Seen im Westpark und so manch ausgefallener Parkbewohner oder Gast. Sofern vorhanden bitte Fernglas mitbringen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **05.05.2018**, 11:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Silke Sorge, Diplom-Biologin
- ▷ Treffpunkt: Westpark, Ostteil, Café „Gans am Wasser“

## Natur in der Stadt: Winter

A079-18/1

€ 8

Naturbeobachtungen im Winter sind auch mitten in einer Großstadt wie München möglich. So zieht es viele Vögel besonders im Winter in die Stadt, zur Futter- aber auch zur Partnersuche für den nächsten Sommer, und es ist durchaus kein schwieriges Unternehmen, die laublosen Bäume und Sträucher im Winter an ihrer Silhouette, ihren Knospen und ihrer Rinde zu erkennen. Dazu wollen wir für etwa 2–3 Stunden durch den Luitpoldpark wandern. (Bitte warm anziehen!).

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **28.01.2018**, 11:00–13:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: U-Bahnstation Petuelring (U3), Ausgang: östl. Schleißheimer Straße, Höhe Schleißheimer Str. 274
- ▷ Kooperation mit LBV

**Einstimmung auf den Vogelstimmen-Frühling**

A080a/b-18/1

€ 8 pro Termin

Kleiner Sonntag-Nachmittags-Spaziergang zum Wiederholen und Einprägen der ersten Vogelgesänge (Dauer 2–3 Std.).

**Angebot a:** Sonntag, **04.02.2018**, Alter Nordfriedhof, Eingang Arcisstraße

**Angebot b:** Samstag, **17.02.2018**, Friedhof am Perlacher Forst,  
Endhaltestelle Tram 17 Schwannseestraße

► Stadtteilrundgang, jeweils 13:00–15:30 Uhr

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin

▷ Kooperation mit LBV



A081-18/1

**Vogelstimmen im Frühling**

€ 8

Bereits mit der Wintersonnwende beginnen unsere einheimischen Vögel, die den Winter über hier geblieben sind, wieder zu singen. Es ist eine gute Zeit, sich die Vogelstimmen neu einzuprägen oder zu erlernen, denn die Zugvögel sind noch nicht zurück, so dass das Vogelstimmenrepertoire noch überschaubar ist. Dauer: 3 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **03.03.2018**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Ungererstraße, U-Bahnstation U6 Alte Heide, Ausgang Nordfriedhof
- ▷ Kooperation mit LBV

A082-18/1

**Führung durch den Giftgarten der Stadtgärtnerei**

€ 8

So genannte „Giftpflanzen“ werden oft regelrecht mit Verachtung gestraft oder als Bedrohung erlebt. Dabei kann das Wissen um diese Pflanzen eine große Bereicherung darstellen, denn sie sind – richtig angewendet – Heilpflanzen für Menschen, Tiere und auch für Pflanzen. In der Stadtgärtnerei ist eine Sammlung einiger dieser Pflanzen im so genannten Giftgarten zusammengestellt, der wir uns in einer ca. 2-stündigen Exkursion widmen wollen.

- ▶ Stadtteilrundgang, Mittwoch, **11.04.2018**, 16:00–18:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Eingang Sachsenstr. 2 beim Schyrenbad (ist auch Eingang Bezirkssportanlage)
- ▷ Kooperation mit LBV



**Bäume: Tatsachen – Mythen – Märchen – Fakten**

A083-18/1

€ 8

Bäume sind zu allen Jahreszeiten faszinierende Geschöpfe, über die man eigentlich immer zu wenig weiß. Heutzutage werden die Bäume oft ausschließlich nach ihrer Nützlichkeit beurteilt, wie zum Beispiel Holzertrag oder Reinigungskapazität der Luft. Aber das war nicht immer so. Früher waren die Bäume mythische und spirituelle Orte. Bis heute hat sich vieles davon in Märchen und Geschichten erhalten. Diese Führung soll eine Mischung aus allem sein – aus Tatsachen und Mythen. Dauer: 3 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Samstag, **16.06.2018**, 9:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Englischer Garten, Bushaltestelle Chinesischer Turm
- ▷ Kooperation mit LBV

**Naturkundliche Wanderung durch den beginnenden Sommer**

A084-18/1

€ 8

Die Zeit um die Sommer-Sonnwende ist die Zeit der Fülle in der Tier- und Pflanzenwelt – eine Zeit, in der es viel zu beobachten gibt. Dauer der Wanderung: ca. 3 Stunden.

- ▶ Stadtteilrundgang, Sonntag, **24.06.2018**, 10:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin
- ▷ Treffpunkt: Olympiapark, U-Bahnhof Ausgang Olympiastadion, BMW-Welt
- ▷ Kooperation mit LBV



## Arbeit, Personen und Institutionen in München



In München leben, in München arbeiten: Mit den folgenden Besichtigungsangeboten möchten wir Sie einladen, den Alltag in der Stadt aus nicht immer ganz alltäglichen Perspektiven zu betrachten. Zum einen geht es um die Arbeitswelt in München mit ihren vielfältigen Ausgestaltungen und mit den dort herrschenden, teils schwierigen Arbeitsbedingungen. Zum anderen stehen Organisationen, Institutionen und Einrichtungen im Fokus, die von grundlegender Bedeutung für das Funktionieren des städtischen Lebens sind – oder auch einfach nur interessant. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen Münchens!

**B100-18/1****Besuch in Münchens ältester Kunstmühle****€ 7**

Wussten Sie, dass in der Hofbräuhaus-Kunstmühle das Mehl für Hunderttausende von Oktoberfest-Brezen hergestellt wird? Mitten in der Innenstadt hinter einer schönen Altbaufassade versteckt sich die Mühle, die 1677 als ehemals zum Hofbräuhaus gehöriges Malzhaus erbaut wurde. Schon 1878 wurde die Mühle umfunktioniert. Seit 1921 befindet sie sich im Besitz der Familie Blum. Bis heute ist die Mühle voll ausgelastet. Freuen Sie sich auf interessante Eindrücke. Im Mehl- und Getreideladen können Sie anschließend auch einkaufen.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **15.03.2018**, 16:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Stefan Blum
- ▷ Treffpunkt: Hofbräuhaus-Kunstmühle, Neuturmstr. 3
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

**B101-18/1****Handwerk wie zu Zeiten Ludwig II****€ 10****Ein Besuch in Münchens ältester Posamenten-Manufaktur**

Textiler Schmuck wie Quasten, Borten, Bordüren, Schnüre, Fransen, Treppen- und Raffseile zierten einst Wohnräume, Theater, Kirchen, Schlösser und herrschaftliche Gemäcker. 1865 wurde die Posamenten-Manufaktur Josef Müller gegründet. Noch heute werden fast alle Produkte in Kleinserien und als Unikate mit den traditionellen Handwerkstechniken und dem historischen Werkzeug hergestellt. Raumausstatter beziehen all diese Produkte heute noch nach ihren Wünschen aus der Werkstätte im Hinterhof, die auch ein „lebendes Museum“ ist.

- ▶ Betriebserkundung, Dienstag, **15.05.2018**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner
- ▷ Treffpunkt: St.-Paul-Str. 10/Rückgebäude
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

## Besuch bei der Stadtgärtnerei

€ 6

Die Stadtgärtnerei, bzw. das Baureferat Gartenbau der Landeshauptstadt München, kümmert sich um öffentliche und städtische Grünflächen, Biotope und die Kompostierung der Grünabfälle von Parkanlagen. Der Gartenbau wirkt bei allen grün- und freiflächenbezogenen Planungen im Stadtgebiet mit. Durch Förderprogramme und Auslobung von Wettbewerben beeinflusst er auch die Grünanlagen im privaten Bereich. Thematisiert wird u. a. die Aufzucht von Pflanzen, die Bepflanzung der Schmuckbeete, die Überwinterung, etc. sowie Beschäftigungssituation und Arbeitsplatzstruktur.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **23.04.2018**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Sachsenstr. 9, Eingang der Stadtgärtnerei, gegenüber vom Schyrenbad (von Goetheplatz oder Kolumbusplatz mit Bus 58 Haltestelle Claude-Lorrain-Straße, anschl. ca. 7 Gehmin.)
- ▷ Begrenzte Platzzahl!



**Führung durch die Auffangstation für Reptilien****€ 10**

Was ist und was macht eine Reptilienauffangstation? Was bedeutet es dort zu arbeiten? Nach einer kurzen thematischen Einführung werden Sie durch die Räumlichkeiten der Auffangstation für Reptilien geführt. Dort erwarten Sie um die 800 Reptilien, Amphibien, Spinnen und Insekten. Sie erhalten Informationen über einzelne Reptilienarten und bei einigen ausgewählten Exemplaren besteht die Möglichkeit eines direkten Kontakts.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **30.04.2018**, 15:30–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum Gebäude der Reptilienauffangstation, Kaulbachstr. 37
- ▷ Mit der U3/U6 bis Universität, dann noch ca. 8 Minuten zu Fuß.
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Zu Gast beim Bayerischen Rundfunk (Funkhaus München)****€ 6**

Die BR-Zentrale steht im Herzen Münchens. Der Intendant, die Direktorinnen, Direktoren und Mitarbeiter aus unterschiedlichen Bereichen wie Hörfunk, Multimedia, Marketing, Pressestelle, Technik, Verwaltung und Recht haben dort ihren Sitz. Im Funkhaus produzieren die Redaktionen das Programm für Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, BR Klassik, B5 aktuell und die digitalen Radioangebote. Die Tour geht durch die Produktions- und Sendebereiche.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **22.01.2018**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Arnulfstr. 42/44, Foyer Tram Linie 16 oder 17, Haltestelle Hopfenstraße
- ▷ Die Führung ist von Seiten des BR kostenlos.
- ▷ Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

Noch bis 1970 stand auf einem Hinweisschild zum „Nervenkrankenhaus Haar“ bei München: „Unbefugten Zutritt verboten“.

Eine Führung durch das Psychatriemuseum veranschaulicht die Geschichte der seit 1905 bestehenden psychiatrischen Einrichtung. Hier erhalten Sie u. a. Einblick in die ehemalige Unterbringung der Patienten in großen eingeschlechtlichen Stationen mit ca. 60 Patienten.

Die Klinikumgebung, eine dörfliche Ansiedlung mit denkmalgeschützten Jugendstilbauten in einem Parkgelände um die Kirche gruppiert, bietet heute noch ein ästhetisches Umfeld für Therapie und Behandlung.

Bei einem Rundgang über das Klinikgelände wird Ihnen die wechselvolle Geschichte der Psychiatrie von den visionären Anfängen, über die dunkle Zeit des Nationalsozialismus bis hin zum modernen Klinikum aufgezeigt. Ebenso wird den Fragen nachgegangen, wie die aktuellen Entwicklungen aussehen, denen sich das heutige Isar-Amper-Klinikum München-Ost zu stellen hat.

► Betriebserkundung, Montag, **16.04.2018**, 17:30–20:00 Uhr

▷ Leitung: Christina Scheuerer

▷ Treffpunkt: Vockestr. 72, Haar (Haupteingang)

▷ S4 bis Haar, Ausgang Nord Richtung Krankenhaus, 20 min. zu Fuß oder Bus 285 bzw. Bus 243



The logo for the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is displayed in white text on a dark grey, trapezoidal background.

# Heraus zum 1. Mai!

**Vor 128 Jahren riefen die Gewerkschaften  
zum ersten Mal zur Mai-Kundgebung auf:  
Heraus zum 1. Mai!**

Der 1. Mai ist der Tag der Arbeit.

Auch 128 Jahre später stehen Gewerkschafter\*innen  
für ihre Ziele ein – **soziale Gerechtigkeit,  
gute Arbeit und einen handlungsfähigen Staat.**

Dafür lohnt es sich 2018 auf die Straße zu gehen.

**9:45 Uhr Auftaktkundgebung**

vor dem Gewerkschaftshaus in München  
(Schwanthalerstr. 64)

**10:00 Uhr Demonstration**

vom Gewerkschaftshaus zum Marienplatz

**11:00 Uhr Kundgebung**

auf dem Münchner Marienplatz  
Begrüßung durch Simone Burger  
(DGB München)

Rede von Jürgen Kerner  
(Hauptkassier der IG Metall)

**12:00 Uhr Familienfest und Infomarkt**

Einzelheiten zum 1. Mai-Programm  
sind rechtzeitig zu finden unter:

<http://muenchen.dgb.de/>

B106-18/1

**Besuch bei der Kaffeerösterei Schneid – Kaffeeröstvorführung**

€ 15

Die Kaffeerösterei Schneid ist seit fast sechs Jahrzehnten ein Familienbetrieb. Sie können live bei der Röstvorführung dabei sein.

- Der Weg des Kaffees von der Plantage bis zur Tasse
- Langzeitröstung auf einem Trommelröster und seine Vorteile
- Geschichte, Ursprung und Herkunftsländer des Kaffees

Im Anschluss an die Führung gibt es Kaffee und Kuchen für die TeilnehmerInnen (im Preis inbegriffen).

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit u.a. frisch gerösteten Kaffee, Tee, Schokoladen, Marmeladen, Honig, Spirituosen zu erwerben.

- ▶ **Betriebserkundung, Donnerstag, 19.04.2018, 15:00–17:00 Uhr**
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Feldmochinger Str. 378, im Hof (bei Toyota)
- ▷ U-Bahn-Feldmoching, anschl. ca. 15 Min. zu Fuß oder mit Bus 173 Haltestelle Bergwachtstraße oder Bus 172 Haltestelle Josef-Frank-Straße
- ▷ Aus Platzgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

**Die neue Bürowelt bei Microsoft****neu**

B107-18/1

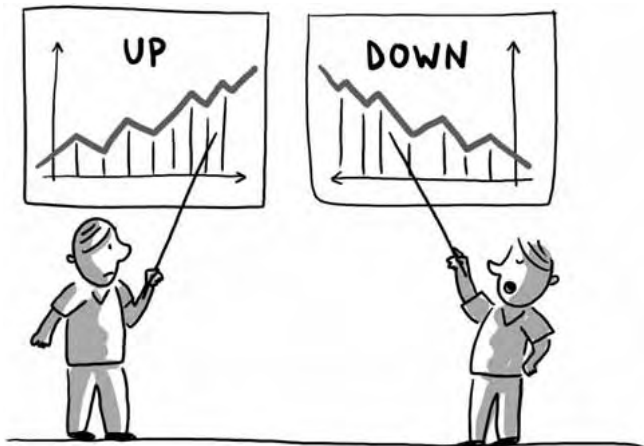
€ 6

Die Betriebsratsvorsitzende der Microsoft Niederlassung Schwabing und der Employee Relations Manager erläutern kompakt und lebhaft das Gebäudekonzept der Hauptniederlassung. Wir werfen gemeinsam einen Blick auf die grundsätzliche Ideen hinter dem Konzept. Wie sehen die 4 „Working Zones“ im Detail aus? Wie gestaltet sich das Arbeiten konkret? Wie sieht das „moderne Arbeiten“ in der täglichen Praxis aus? Wie fühlt sich der Alltag eines „Microsofties“ an? Auf diese und andere Fragen wird im Rahmen einer interaktiven Führung eingegangen.

- ▶ **Betriebserkundung, Montag, 15.01.2018, 17:00–18:00 Uhr**
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Walter-Gropius-Str. 5, Foyer
- ▷ mit U6 bis Alte Heide, dann noch ca. 10 Min. zu Fuß





**Besuch der Linde AG in Unterschleißheim****neu****B108-18/1  
€ 7**

Wir besuchen den weltweit größten Füllwerksstandort von Linde mit über 500 Mitarbeitern.

Neben der Abfüllung von Industrie-, Spezial-, Elektronik- und Medizingasen gibt es dort eine Wasserstofftankstelle, das Linde Technology Center (Anwendungstechnisches Zentrum), ein Service Zentrum (für Tankreparaturen etc.) und einen Gas & More Shop.

Auf eine Sicherheitsunterweisung und eine kurze Vorstellung der Firma folgen ein Experimentalvortrag zum Umgang mit verschiedenen Gasen und ein Rundgang durch das Anwendungstechnische Zentrum mit Einblick in Labore für verschiedenste Gase-Anwendungen. Von besonderem Interesse sind auch die Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen bei Linde, die von einem Betriebsratsmitglied erläutert werden.

► Betriebserkundung, Dienstag, **13.03.2018**, 9:00–11:30 Uhr

▷ Leitung: Hans Scheuerer

▷ Treffpunkt: Carl-von-Linde-Str. 25 in Unterschleißheim, am Haupteingang

▷ S1 bis Lohhof, anschl. ca. 15 Min. zu Fuß

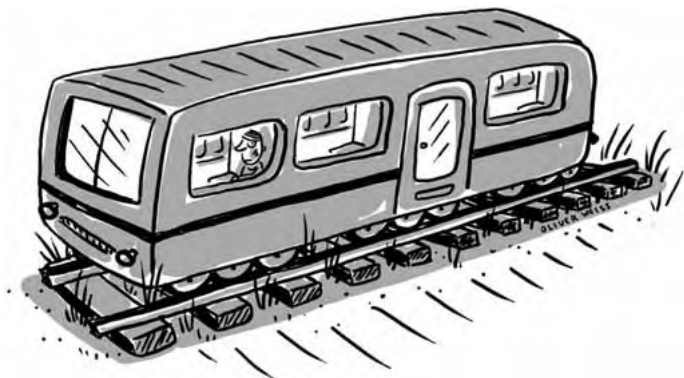
## Besichtigung des ICE-Werkes und Führung durch die Modellbahnanlage

B109-18/1  
€ 9

Wir lassen uns führen durch die 435 m lange Wartungshalle für die ICE-Boliden. Dabei erhalten wir Einblicke in die Sicherheitsvorschriften und Instandhaltungsvorgaben der DB. Freuen Sie sich auf eine interessante Führung mit Blick ins Cockpit eines ICE und Probesitzen auf dem Sessel des Triebfahrzeugführers.

Für Modellbahninteressierte haben wir im Anschluss an die Besichtigung des ICE-Werkes, als besondere Zugabe, die Möglichkeit eine 60minütige Führung durch die Modellbahnanlage zu bekommen.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **09.04.2018**, 17:00–18:30 Uhr, bzw. 19:30 Uhr bei Teilnahme an der Führung durch die Modellbahnanlage
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Drehkreuz der Zufahrtsschranke zum Werk. Eingang über Landsberger Str. 158
- ▷ S-Bahn Donnersberger Brücke od. Hirschgarten, dann ca. 20 Min. Fußweg, oder mit der Trambahn Linie 18 od. 19 bis Haltestelle „Am Lokschuppen“, dann noch ca. 3 Gehmin.
- ▷ Das Betriebsgelände ist leider nicht barrierefrei zu begehen.
- ▷ Es darf nicht fotografiert werden. Das Mitführen von Rucksäcken, großen Taschen, etc während der Führung ist nicht gestattet. Aus Platz- und Versicherungsgründen ist eine Verwahrung nicht möglich.
- ▷ Es können nur angemeldete Personen teilnehmen.



### Besuch im Druckzentrum des Süddeutschen Verlags

Das Druckzentrum entstand 1984 in einem Außenbereich Münchens, in Steinhausen. Hier werden neben der „Süddeutschen Zeitung“ die „Bild“, die „Bild am Sonntag“, „Die Welt“, „Die Welt am Sonntag“, die „Welt kompakt“, das „Handelsblatt“, die „FAZ“, die „FAS“ sowie diverse Anzeigenblätter gedruckt. Modernste Technik sichert das Bestehen im Konkurrenzkampf und zugleich über 300 Vollzeit-arbeitsplätze. Imposanter Teil des Druckzentrums ist die Halle der Rotations-anlage. Der Kurzfilm „Jeden Tag Druck“ dokumentiert, wie die Redakteure im In- und Ausland arbeiten, der anschließende Rundgang zeigt das Druckgeschehen vor Ort.

- ▶ Betriebserkundung, Montag, **14.05.2018**, 16:45–18:15 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang, Zamdorfer Str. 40/S-Bahn-Haltestelle Berg am Laim, dann ca. 7 Min. zu Fuß oder U-Bahn-Haltestelle Max-Weber-Platz, von dort Bus 191 bis Haltestelle Gewerbegebiet Steinhausen
- ▷ S2/S4 Haltestelle Berg am Laim, Tram 25 Haltestelle Berg am Laim Bf.
- ▷ Den Besuchern wird die Anreise mit öffentl. Verkehrsmitteln empfohlen.
- ▷ Teilnahme nur nach Anmeldung!



B112-18/1

**Führung durch die Hopffisterei**

€ 8

Die Hopffisterei in München wurde schon 1331 in einer Urkunde erwähnt, somit existiert sie bereits seit fast 700 Jahren. Nachdem die Familie Stocker in den 80-er Jahren es gewagt hat, die Brote der Hopffisterei nach streng ökologischen Vorgaben zu backen, ist sie heute eine zukunftsorientierte mustergültige Großbäckerei geworden. Kommen Sie zu den Ökopionieren mit in ihre Backstube. Schauen, riechen und schmecken Sie die Köstlichkeiten von „Öko-Backwaren“.

**Bitte beachten Sie, dass wir Anmeldungen für diese Veranstaltung erst ab dem 20. November 2017, 9:00 Uhr schriftlich entgegen nehmen können.**

Damit möchten wir angesichts der enormen Nachfrage sicherstellen, dass alle Interessenten/-innen in unserem Verteiler das Programmheft erhalten und damit die gleichen Chancen haben, einen Platz zu bekommen. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Sonderregelung, mit der wir lediglich weitere Enttäuschungen vermeiden möchten.

- ▶ Betriebserkundung, Donnerstag, **25.01.2018**, 16:30–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt: Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

B113-18/1

**Führung durch das Münchner Klärwerk „Gut Großlappen“**

€ 8

Aus den Augen, aus dem Sinn: Wer macht sich schon Gedanken über das Wasser, das im Abfluss verschwindet, nachdem die Morgentoilette beendet, das Geschirr gespült und die Wäsche gewaschen ist? Zur Abwassersammlung und -ableitung in München dient ein Kanalnetz mit 1.250 Kilometer begehbaren Kanälen und 1.150 Kilometern Rohrleitungen. Aus rund 140.000 Hausanschlüssen und 70.000 Straßenabläufen fließen jährlich etwa 160 Millionen Kubikmeter Abwasser zu den beiden Münchner Klärwerken. Eines davon, das „Klärwerk Gut Großlappen“ werden wir besichtigen.

- ▶ Betriebserkundung, Mittwoch, **14.03.2018**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Werner Reuter
- ▷ Treffpunkt: An der Pforte des Klärwerks „Gut Großlappen“, Freisinger Landstr. 187
- ▷ Begrenzte Platzzahl!

**Geothermie-Kraftwerk in Unterhaching****B114-18/1****€ 12**

München liegt im so genannten „nordalpinen Molassebecken“. Hier sind die Voraussetzungen für hydrothermale Geothermie sehr gut. Tief unter der Erdoberfläche befindet sich ein riesiger Vorrat an heißem Wasser, der relativ einfach angezapft werden kann, somit bietet die Nutzung von Erdwärme zur Wohnungsbeheizung eine ideale Voraussetzung. Zur Einführung sehen wir eine DVD-Projektdokumentation mit anschließender Diskussion, anschließend erfolgt ein Rundgang durch die Anlagen.

► Betriebserkundung, Montag, **19.03.2018**, 14:00–16:00 Uhr

▷ Leitung: Werner Reuter

▷ Treffpunkt: Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

**Führung am „Erdgasspeicher Wolfersberg“****B115-18/1****€ 8**

Zur Einführung gibt es einen Vortrag mit Projektionen über die unterirdischen Lagerstätten, deren Auffindung, die Strategie und Technik der Gas-Ein- und -Auslagerung. In RWE-Kitteln und Schutzhelmen werden wir durch die Betriebsanlagen mit ausführlichen Erläuterungen gehen. Der Erdgasspeicher Wolfersberg ist bei Oberframmern.

► Betriebserkundung, Dienstag, **20.03.2018**, 14:00–16:30 Uhr

▷ Leitung: Werner Reuter

▷ Treffpunkt: Treffpunkt und weitere Informationen werden den angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

**Deutsche Eiche“ – Münchner Institution  
und weltbekannte Herrensauna“****B150a/b/c/d-18/1  
€ 6 pro Termin**

Wer kennt sie nicht, die „Deutsche Eiche“ in der Reichenbachstraße 13? Wer wollte schon immer mal wissen, was so toll am Badehaus der „Deutschen Eiche“ ist, dass es Gäste aus aller Welt anzieht?

Einen Blick hinter die Kulissen vermittelt Dietmar Holzapfel, einer der beiden heutigen Besitzer. Freuen Sie sich auf spannende Erzählungen aus der bunten Geschichte, eine Lesung aus dem Buch „Das Mutterhaus“, vor allem über die Fassbinder-Zeit.

Das Besondere aber wird eine Führung durch das sagenumwobene Badehaus sein, das sich auf 1500 m<sup>2</sup> erstreckt (natürlich außerhalb der Betriebszeit). Am Schluss gibt es einen herrlichen Blick vom Dach dieser weltbekannten Szene-Hochburg.

**Angebot a: 09.01.2018**

**Angebot b: 27.02.2018**

**Angebot c: 06.03.2018**

**Angebot d: 12.06.2018**

- ▶ Institutionenbesichtigung, dienstags, jeweils 9:30–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dietmar Holzapfel
- ▷ Treffpunkt: Hotel Deutsche Eiche, Reichenbachstr. 13, Rezeption
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!



**Volkssternwarte München****B151-18/1****€ 6**

Im Ausstellungsraum der Volkssternwarte zeigen Modelle die Größenverhältnisse des Planetensystems. Die Pracht eines Sternhimmels, wie er in der Natur nur unter besten Bedingungen zu sehen ist, erleben die Besucher im Planetarium. Hier verbinden die Hobbyastronomen Erzählungen zur Sternbildmythologie mit der Erklärung neuer Forschungsergebnisse. Bei gutem Wetter lassen sich interessante Himmelsobjekte auf der Dachplattform an den Teleskopen live beobachten. Doppelsterne, Sternhaufen und gerade sichtbare Planeten verhelfen zu einem eigenen Eindruck der Weite des Weltalls. Mitzubringen sind warme Bekleidung und alle Arten von Fragen zur Astronomie

- ▶ Institutionenbesichtigung, Donnerstag, **24.05.2018**, 21:00–22:30 Uhr
- ▷ Leitung: N.N. (wird von der Volkssternwarte gestellt)
- ▷ Treffpunkt: Vor dem Haupteingang im Hinterhof, Rosenheimer Str. 145 h
- ▷ Mit den S-Bahnen oder der U-Bahn Linie U5 zum Ostbahnhof und von dort mit dem Bus Linie 155, 55 oder 145 drei Stationen bis zur Haltestelle Anzingerstraße.
- ▷ Bitte melden Sie sich an der Kasse mit dem Hinweis auf Ihre Anmeldung beim DGB Bildungswerk.

**Unser Weg führte nach Dachau II****B152-18/1****€ 6****Dachau und München**

Rundgang über die KZ-Gedenkstätte Dachau mit besonderem Augenmerk auf das Schicksal von Münchner Bürgerinnen und Bürgern, die im KZ Dachau leiden mussten.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Samstag, **21.04.2018**, 14:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Lili Schlumberger-Dogu
- ▷ Treffpunkt: Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte
- ▷ Kursgebühr umfasst Eintritt in die Ausstellung der Gedenkstätte.
- ▷ In Ergänzung zu dieser Führung bieten wir den Vortrag mit der Kursnummer C256-18/1 an.

**Der Münchner Justizpalast**

B153-18/1

€ 7

**Architektur und Institution**

Der neobarocke Justizpalast von Friedrich von Thiersch gegenüber dem „Stachus“ bietet trotz Kriegszerstörungen nicht nur ein repräsentatives, lichterfülltes Treppenhaus, sondern belegt auch die Entwicklung und Bedeutung der deutschen Rechtsgeschichte nach der Reichseinheit 1871. Hier fanden zudem 1943 die beiden Prozesse des Volksgerichtshofs gegen die Mitglieder der Weißen Rose statt.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **28.02.2018**, 13:00–14:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Annemarie Menke, Kunsthistorikerin
- ▷ Treffpunkt: Haupteingang Justizpalast, Prielmayerstr. 7
- ▷ Wegen der strengen Sicherheitskontrollen bitte wenig Gepäck und keine „gefährlichen“ Gegenstände mitbringen.
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!

B154-18/1

**Ein Blick in die „Schatzkammer des Wissens“**

€ 6

Friedrich von Gärtner hat den längsten Bau in der Ludwigsstraße im Auftrag von König Ludwig I. erstellt. Eine Übersichtsführung durch die Bayerische Staatsbibliothek zeigt uns die heutigen Aufgaben und Nutzungsbedingungen der Bibliothek. Wir besuchen den Lesesaal und das Magazin. Ein Besuch im Institut für Buchrestaurierung informiert uns über den technischen Stand und Aufwand, der für die Erhaltung der wertvollen Bücher notwendig ist.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **16.03.2018**, 14:00–15:30 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Bibliothekseingang, Ludwigstraße





### Ein Blick in die Bayerische Staatskanzlei

B155-18/1  
€ 6

Die bayerische Staatskanzlei ist ein Ort mit bewegter Geschichte. Die Trümmer des ehemaligen Armeemuseums wurden 1982 saniert und nach schwierigen Entscheidungsprozessen erfolgte von 1989 bis 1993 der Neubau der Staatskanzlei. Der historische Kuppelbau des Armeemuseums wahrt die Tradition, die Stahl-Glas-konstruktion der Flügelbauten mit ihrer Transparenz die Gegenwart. Die Aufgaben der Staatskanzlei reichen von der Politik in Bayern über den Bund bis hin zur Europapolitik. Ein Blick in dieses Haus lohnt sich.

► Institutionenbesichtigung, Freitag, **27.04.2018**, 14:00–15:00 Uhr

▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer

▷ Treffpunkt: Franz-Josef-Strauß-Ring 1, Haupteingang

▷ U3/U6 bis Odeonsplatz, Tram 19 – Haltestelle Kammerspiele.

▷ Zu beachten:

Geben Sie bitte bei der Anmeldung neben Ihren Namen, Vornamen, Anschrift auch Ihr Geburtsdatum an.

Taschen und Rucksäcke etc. dürfen nicht in das Gebäude mitgenommen werden.

Aus Platz- und Sicherheitsgründen können nur angemeldete Personen teilnehmen!

B156-18/1

**Die Abwasserkanäle in Münchens Untergrund**

€ 7

„Seit dem Mittelalter ist Hygiene die wichtigste Aufgabe der Stadtentwässerung und seit über 100 Jahren werden unter den Straßen der Stadt Kanäle gebaut und unterhalten. Heute durchqueren bereits 2.434 km Kanäle den „Bauch“ Münchens. Grund genug, sich auf einer zweiteiligen Besichtigungstour Details zeigen und erklären zu lassen.

Was macht das zuständige städtische Betreuungspersonal dort im Untergrund für das „Wohl“ der Münchner Bürger? 10 Uhr Besichtigung eines Kanals, ca. 11 Uhr Besichtigung des Regenrückhaltebeckens am Hirschgarten. Begleitung: Benjamin Tax, Münchner Stadtentwässerung. Wir bitten um Verständnis, dass bei starkem Unwetter (Platzregen, Gewitter) die Führung aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden kann.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **08.06.2018**, 9:30–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Heinrich Ortner, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Waisenhausstraße/Ecke Klugstraße, U1 Haltestelle „Gern“

B157-18/1

**Ein Wagen von der Linie 8 ...**

€ 8

**Führung durch das „Trambahn-Museum“**

Seit über 150 Jahre gibt es einen kommunalen Nahverkehr in München. Auf rund 5.000 Quadratmetern geben rund 25 historische Straßenbahnen, Busse und Arbeitsfahrzeuge aus unterschiedlichen Epochen einen Überblick über die Geschichte des öffentlichen Nahverkehrs in München. Eine Gemäldeausstellung zeigt uns die Münchner Tram in den ersten Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts. Wir erleben Schauwerkstatträume mit einer historischen Schmiede. Zudem interaktive Exponate, wie den U-Bahn- und Bus-Fahrsimulator. Auch die Funktion der Leitstelle für Bus und Tram sind anschaulich dargestellt.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **23.02.2018**, 15:00–16:30 Uhr
- ▷ Leitung: Richard Roth, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: Eingang zum MVG-Museum, Ständlerstr. 20
- ▷ Tram 17 bis zur Schwannseestraße, weiter zu Fuß noch ca. 350 m, nach der S-Bahnunterführung rechts. Oder Parkmöglichkeit im Hof

B158-18/1

**Besuch bei der Zoologischen Staatssammlung**

€ 9

Die Zoologische Staatssammlung München (ZSM) ist eine Forschungsinstitution für zoologische Systematik und ihre Anwendungen im weiteren Sinne. Die ZSM kümmert sich um den Erhalt dieser Informationen und dessen Erweiterung. In der Zoologischen Staatssammlung München werden rund 25 Millionen zoologische Objekte (Inventareinheiten) archiviert. Sie ist damit eine der größten naturkundlichen Forschungssammlungen der Welt. Hören Sie Hintergründe und spannende Geschichten, sehen Sie die Vielfalt und Schönheit der Objekte und erfahren Sie, an welchen Arbeiten und Projekten aktuell geforscht wird.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **19.03.2018**, 15:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Münchhausenstr. 21, Foyer
- ▷ S2 sowie die Buslinien 143 und 162, Haltestelle Obermenzing, anschl. ca. 8–10 Min. Fußweg

**Führung durch das Botanikum****neu**

B159-18/1

€ 6

Hervorgegangen aus einer Großgärtnerei existiert das Botanikum in München-Moosach schon seit mehr als 30 Jahren. Darin enthalten sind Künstlerateliers, Ausstellungsräume, Räume für verschiedenartige Events, Kunstaktionen und Auführungen inmitten einer mediterranen Pflanzenwelt. Wir lassen uns führen durch ein Gelände mit einem einzigartigen paradiesisch-grünen Flair.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Mittwoch, **11.04.2018**, 11:00–12:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Feldmochinger Str. 75–79 (Eingang)
- ▷ Von U-Bahn-Haltestelle OEZ mit dem Bus 175 bis Haltestelle Merseburger Straße und anschl. ca. 7 Min. zu Fuß oder von U-Bahn-Haltestelle Moosacher St.-Martins-Platz ca. 15 Min. zu Fuß

B160-18/1

**Führung durch die Bayerische Staatsoper**

€ 9

**Hinter den Kulissen des Nationaltheaters**

Die Führung beginnt in den unteren Foyerräumen mit der Bau- und Entwicklungsgeschichte der Münchner Oper. Es folgen die oberen Stockwerke (Ionischer Saal, Königssaal und Loge). Danach erfahren und sehen sie alles über die Dinge, die hinter der Bühne ablaufen und die eine Vorstellung erst möglich machen. Sie werden nicht nur über die Souffleusenkästen staunen!

- ▶ Institutionenbesichtigung, Montag, **07.05.2018**, 14:00–15:00 Uhr
- ▷ Leitung: Christina Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Nationaltheater, Eingang Marstallplatz
- ▷ Teilnahme nur nach Anmeldung!

B161-18/1

**Führung durch die Bayerische Akademie der Wissenschaften**

€ 6

In mehr als 60 Projekten betreibt die Bayerische Akademie der Wissenschaften innovative Grundlagenforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften. Als außeruniversitäre Forschungseinrichtung legt sie den Schwerpunkt auf langfristig angelegte Forschungsvorhaben, darunter wissenschaftliche Wörterbücher, Editionen und Messreihen, die unser kulturelles Erbe sichern und die Basis für weiterführende Forschung liefern.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte und die Aufgabenstellung der Akademie dürfen die Besucher zwei Aufgabengebiete näher kennenlernen, die Arbeiten an einem umfassenden Lateinwörterbuch sowie die Erforschung der alpinen Gletscher.

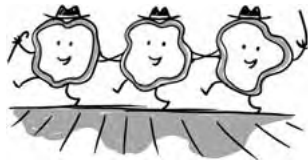
- ▶ Institutionenbesichtigung, Dienstag, **27.02.2018**, 17:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Alfons-Goppel-Str. 11, Foyer
- ▷ Mit U3/U6 bis Odeonsplatz, dann ca. 5 Min. zu Fuß

**Führung durch das Max-Planck-Institut für Physik****€ 6**

Das Max-Planck-Institut für Physik in München zählt zu den weltweit führenden Forschungseinrichtungen der Teilchenphysik. Es erforscht die kleinsten Bausteine der Materie und ihre Wechselwirkungen. Theorie und Experiment gehen dabei Hand in Hand. Als Grundlage für Experimente entwickeln und testen die dort tätigen Physikerinnen und Physiker theoretische Modelle, mit denen sie die Rätsel des Universums entschlüsseln wollen: Zum Beispiel, woraus Dunkle Materie besteht oder warum es keine Antimaterie mehr gibt.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte und die Aufgabenstellung des Instituts gewährt uns ein Rundgang Einblick in die interessante Arbeit dieser Forschungseinrichtung.

- ▶ Institutionenbesichtigung,  
Montag, **05.03.2018**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Hans Scheuerer
- ▷ Treffpunkt: Föhringer Ring 6, Foyer
- ▷ mit U6 bis Studentenstadt,  
dann ca. 10 Min. zu Fuß

**El Greco, Rubens & Co: Die Alte Pinakothek****€ 7**

In der Absicht, durch den Anblick von schönen Kunstwerken die Seelen seiner Untertanen zu bilden, initiierte König Ludwig I. Anfang des 19. Jahrhunderts ein einzigartiges Projekt: Eine Gemäldegalerie draußen vor der Stadt, wie sie die Welt noch nicht gesehen hatte. Noch heute gilt die Alte Pinakothek als eines der bedeutendsten Museen der Welt. Grund genug, um auch unsere modernen Seelen mit dem Anblick von italienischer, französischer, spanischer, deutscher, niederländischer und flämischer Kunst zu erfreuen und bei einer kurzweiligen Museumsführung einen Einblick in das Herz europäischer Kunstgeschichte zu erhalten.

- ▶ Institutionenbesichtigung, Freitag, **20.04.2018**, 15:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Elvira Bittner, Stadtführerin
- ▷ Treffpunkt: Barer Str. 27, Eingangshalle
- ▷ Zzgl. Eintritt

## Politik und Gesellschaft – nicht nur in München



Wer in unserer immer komplizierter erscheinenden Welt nicht den Überblick verlieren will, braucht Wissen – über Zusammenhänge und Hintergründe, die nicht immer auf der Hand liegen. Die folgenden Vorträge und Diskussionsangebote bieten die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen und deren geschichtlichen Bezügen. Ob Europa und Globalisierung, Sozialpolitik, Umweltpolitik oder ökonomische Alternativen: Die Voraussetzung für eine lebendige Demokratie ist, dass jede und jeder einzelne an den entscheidenden Fragen teilnimmt und sich kritisch einmischt. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei das Problemfeld Nationalismus und Neofaschismus in seinen vergangenen und gegenwärtigen Erscheinungsformen.

Bitte beachten Sie, dass ein Teil der Veranstaltungen, die wir im Rahmen von „Arbeit und Leben München“ in Zusammenarbeit mit der Münchner Volkshochschule durchführen, aus organisatorischen Gründen nicht im Programm abgedruckt werden kann. Alle „Arbeit und Leben“-Termine finden Sie auf unserer Webseite (<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm>), oder Sie lassen sich ganz bequem per Newsletter informieren (Anmeldung über unsere Webseite, auf der Startseite unten rechts).

**Karl Marx – ein kämpferisches Leben  
im 19. Jahrhundert****neu**

C200★-18/1

Marx beschrieb die Geschichte als Geschichte von Klassenkämpfen. Aber auch sein eigenes Leben war eine Geschichte fortdauernder Kämpfe: Einerseits politischer Kämpfer nicht nur gegen diejenigen, die die kapitalistischen Verhältnisse verteidigten, sondern auch gegen jene Sozialisten, denen er eine unzureichende Kritik am Kapitalismus vorwarf und andererseits ein sozusagen „innerer“ Kampf um die Erkenntnis dieser Verhältnisse. Letzterer Kampf, der zu einer ganzen Serie von unvollendeten Entwürfen, abgebrochenen und wieder aufgenommenen und wiederum abgebrochenen wissenschaftlichen Unternehmungen führte, hielt bis zum Ende seines Lebens an. Die dabei gewonnenen Resultate sind bis heute einflussreich. Anhand einiger Beispiele soll das Verhältnis von Marx'schem Leben, Kampf und Wissenschaft präsentiert werden.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **27.02.2018**, 19:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Prof. Dr. Michael Heinrich
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.02
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Industrie 4.0: Wie Mensch und Maschine  
künftig zusammenarbeiten****neu**C201★-18/1  
€ 5

Die Auswirkungen der digitalen Transformation erreichen – unter anderem in Gestalt von Robotern und Künstlicher Intelligenz (KI) – zunehmend unsere Arbeitswelt. Was ist dieses Mal anders als zu Zeiten vorhergehender industrieller Entwicklungen? Ersetzen die Robotik und die KI heutige Berufe? Entstehen neue Arbeitsfelder? Arbeiten wir künftig Hand in Hand mit „Cobots und Chatbots“? Fragen wie diese werden aus Sicht der Unternehmen, der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und des Staates betrachtet. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend.

- ▶ Vortrag,  
Mittwoch, **17.01.2018**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Andreas Dohmen
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig,  
Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



**Internationaler Frauentag – „100 Jahre Frauenwahlrecht“**

Heute ist ganz klar: Gleichberechtigung und Demokratie gehören zusammen. Doch Frauen mussten ihr Recht zu wählen und gewählt zu werden lange erkämpfen. 2018 jährt sich das Wahlrecht für Frauen zum 100. Mal. Die DGB Frauen München feiern aus diesem Grund am 8. März 2018 den Internationalen Frauentag und erinnern an das, wofür Frauen gekämpft haben und immer noch kämpfen. Denn auch heute beschäftigen wir uns noch u. a. mit den Themen der Gleichberechtigung auf dem Arbeitsmarkt, gleicher Lohn für gleiche Arbeit sowie dem Kampf gegen Diskriminierung in allen Lebensbereichen.

Weitere Einzelheiten sind zeitnah im Internet unter <http://dgb-muenchen.de> und in den Medien veröffentlicht.

► Sonderveranstaltung, Donnerstag, **08.03.2018**

**Veranstaltungen vom Ver.di-Bezirksfrauenrat München****Ausstellung** „100 Jahre Frauenwahlrecht und die Vor- und Nachkämpferinnen“

Corinna Poll zeigt Porträts und Texte zu diesen und anderen Frauenaktivistinnen, wie Anita Augspurg, Clara Zetkin, Elisabeth Selbert, Hedwig Dohm.

**26.02.2018 – 13.04.2018**

Ver.di-Kulturforum im 4. und 5. Stock des DGB-Hauses, Schwanthalerstr. 64

**Vortrag** im Rahmen einer Finissage zum Ausstellungsthema „100 Jahre Frauenwahlrecht und die Vor- und Nachkämpferinnen“: Die Nürnberger Historikerin Nadja Bennewitz berichtet „fundierte und unterhaltsam“ in Ton und Bild über „Suffragetten und berufslose Agitatorinnen“, die 1918 in Deutschland das Frauenwahlrecht und damit auch den Internationalen Frauentag erkämpft und später verteidigt haben, ob in der bürgerlichen oder in der proletarischen Frauenbewegung.

Donnerstag, **12.04.2018**, 18:30-21:00 Uhr im DGB-Haus, Schwanthalerstr. 64, Großer Saal



**Was ist und wie funktioniert Demokratie?****neu****C216★-18/1**  
**€ 5**

Demokratie ist das derzeit zentrale Legitimationskriterium in der Politik: von 195 existierenden Staaten behaupten 194 Demokratien zu sein. Das wirft die Frage auf, was eine Demokratie ausmacht. Antworten darauf geben Demokratie-Theorien, die es in einer verwirrenden Vielzahl gibt, die sich aber zu zwei großen Gruppen zusammenfassen lassen: liberale und republikanische Theorien. Diese werden in Grundzügen vorgestellt.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **31.01.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Ein lupenreiner Demokrat“ oder:  
Lässt sich Demokratie messen?****neu****C217★-18/1**  
**€ 5**

Demokratische und autokratische Staaten unterscheiden sich offenkundig: kaum ein sachkundiger Beobachter wird bezweifeln, dass Deutschland eine Demokratie ist, Nordkorea und Russland dagegen autoritäre Systeme. Ebenso ist offenkundig, dass EU-Staaten wie Ungarn und Polen derzeit Probleme mit der Demokratie haben, erst recht der Beitrittskandidat Türkei. Lässt sich aber auch nach objektiven Kriterien messen, wie demokratisch Staaten wirklich sind?

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **07.02.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Warum scheitern Demokratien? Oder: Das eherne Gesetz der Oligarchie



C218★-18/1

€ 5

Schon vor mehr als hundert Jahren erregte der Soziologe Robert Michels Aufsehen mit seinem Essay „Das eherne Gesetz der Oligarchie“. Seine These: Organisationen schaffen Hierarchien, deren Führungsgruppe letztendlich nur ihren Eigeninteressen folgt – nicht den ursprünglich formulierten Interessen und Zielen der Organisation. Deswegen würden alle Demokratien nach relativ kurzer Zeit zu Oligarchien werden. Gilt diese These immer noch und sind deswegen Demokratien grundsätzlich gefährdet?

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **14.02.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Markus Schütz
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

C219★-18/1

## „Lebenslanges Lernen“ in der „Wissensgesellschaft“?

€ 5

### Ein kritischer Blick auf das aktuell vorherrschende Bildungsverständnis

Man lernt nie aus“ – diese altbekannte Einsicht in die lebenslange Entwicklungsfähigkeit und -bedürftigkeit des Menschen bildet seit der Zeit der Aufklärung im 18. Jahrhundert Anlass für die unterschiedlichsten pädagogischen Anstrengungen. Durch Entwicklungspsychologie und Hirnforschung naturwissenschaftlich „gedelt“, erfährt sie seit einiger Zeit auch eine verstärkte Aufmerksamkeit seitens Politik und Wirtschaft: Das „Schicksal“ moderner „Wissensgesellschaften“ wird davon abhängig gemacht, dass ihre Mitglieder nicht nur hinreichend qualifiziert sind für den globalen Wettbewerb der Nationen. Darüber hinaus sollen sie auch über die erforderlichen „Basiskompetenzen“ verfügen, um sich pflichtbewusst und eigenverantwortlich „von der Wiege bis zur Bahre“ weiterzubilden. Dass nicht die freie Entfaltung der menschlichen Kräfte das Ziel ist, sondern im Gegenteil deren fortlaufende Anpassung an die jeweils herrschenden Verhältnisse, wird dabei ganz offen eingestanden und programmatisch eingefordert.

Der Vortrag nimmt diese Tendenzen kritisch in den Blick und fragt nach Möglichkeiten eines widerständigen Umgangs mit dem gesellschaftlichen Zwang zum „lebenslänglichen Lernen“.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **27.06.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Manuel Rühle
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

### Russland und die europäische Rechte

Marine Le Pen und der Front National können sich über einen Neun-Millionen-Euro-Kredit aus Russland freuen. Die italienische Lega Nord und die FPÖ haben mit Putins Partei „Einiges Russland“ Kooperationsverträge geschlossen. Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán zählt zu Putins Unterstützern in der EU. Die Verbindungen zwischen der deutschen und europäischen Rechten mit Russland sind vielfältig. Die Journalisten Patrick Gensing und Bernhard Odehnal geben Einblick in deren Vernetzung und analysieren die gemeinsamen Aktivitäten, Interessen und Strategien.

Impulsvorträge und Podiumsgespräch:

- Patrick Gensing, Nachrichtenredakteur u. a. beim ARD-Nachtmagazin
- Bernhard Odehnal, Autor des Buches „Aufmarsch. Die rechte Gefahr aus Osteuropa“

Moderation: Antonie Rietzschel, Süddeutsche Zeitung

In Zusammenarbeit mit dem BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Evangelischen Stadtakademie München und der Fachstelle für Demokratie.

- ▶ Podiumsdiskussion, Mittwoch, **07.02.2018**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Treffpunkt: MVHS-Bildungszentrum, Einsteinstr. 28, Vortragssaal 1
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Bücher

### Verlag Ökologie & Pädagogik München



Werner Reuter • Postfach 86 06 68  
81633 München • Fax 089 / 470 93 21  
email: [wreuter@t-online.de](mailto:wreuter@t-online.de)  
[www.munaris.de](http://www.munaris.de)



**Brasilien – Präsidentschaftswahlen 2018  
in Krisenzeiten****neu****C232★-18/1  
€ 5**

Zwei Jahre nach der umstrittenen Amtsenthebung der damaligen Präsidentin Dilma Rousseff wählt Brasilien einen neuen Präsidenten oder eine neue Präsidentin. Zeit für einen Ausblick in einem Umfeld politischer Unsicherheiten und starker Massenproteste. Wer sind die bedeutendsten Kandidaten und mit welchen Vorschlägen für Wirtschaftspolitik, Sozialprogramme, Korruptionsbekämpfung, Menschenrechte und Umweltschutz gehen sie in den Wahlkampf? Welche Implikationen für Brasilien, für Europa und die Welt kann diese Präsidentschaftswahl haben?

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **21.02.2018**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Emilio Astuto
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**Hans Jonas: Das Prinzip Verantwortung****neu****C246★-18/1  
€ 5****Eine kritische Würdigung**

Handle so, dass die Wirkungen deiner Handlungen verträglich sind mit der Permanenz echten menschlichen Lebens auf Erden.“ Dieser Gedanke steht im Zentrum des Buches „Das Prinzip Verantwortung“, mit dem Hans Jonas bereits 1979 darüber nachdachte, wie die Menschheit in einer Zeit nahezu unbegrenzter technischer Möglichkeiten würde überleben können. In dem Vortrag sollen die Grundgedanken von Jonas sowie die Schwierigkeiten ihrer Umsetzung in einer arbeitsteiligen und globalisierten Welt dargestellt und kritisch gewürdigt werden.

- ▶ Vortrag,  
Mittwoch, **17.01.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Thomas Lange
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig,  
Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



### Wer zahlt den Preis? Das Prinzip Verantwortungslosigkeit

neu

C247★-18/1  
€ 5

Sind wir reich, weil andere arm sind? Übernehmen wir die – ökonomische – Verantwortung für unser Handeln? Eine häufig anzutreffende Form von Verantwortungslosigkeit ist die „Externalisierung“ der Kosten von Entscheidungen mit der Folge, dass nicht der Nutznießer haftet, sondern ein Dritter, auf den die Lasten abgewälzt werden. Dieses Problem wird an Hand der Schriften von Eucken, Kapp, v. Hayek und Lessenich behandelt.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **24.01.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Thomas Lange
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



### Karl Popper: „Die offene Gesellschaft und ihre Feinde“ – wieder aktuell?

neu

C248★-18/1  
€ 5

Obwohl die Geschichte keinen Sinn hat, können wir ihr einen Sinn geben“, lautet das Fazit Karl Poppers. Er wendet sich damit gegen Plato, Hegel und Marx, deren Denken für ihn den Weg zu Intoleranz und Diktatur bereitet. Popper setzt den Kampf für die offene Gesellschaft dagegen: für eine Herrschaft der Vernunft, für Gerechtigkeit, Freiheit, Gleichheit. Heute breitet sich völkisches Denken wieder aus ebenso wie religiös bemäntelte geschlossene Gesellschaften. Ist Geschlossenheit oder Homogenität überhaupt herstellbar? Wenn ja, was wären die Folgen?

- ▶ Vortrag, Dienstag, **23.01.2018**, 10:00–11:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Thomas Lange
- ▷ Treffpunkt: MVHS im Gasteig, Rosenheimer Str. 5
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Gefühlte Wahrheit

neu

C251★-18/1

€ 5

**Der politische Diskurs im postfaktischen Zeitalter**

Weshalb ist die Furcht vor der Islamisierung des heute nur noch aus dem Märchenbuch bekannten Abendlands dort besonders groß, wo kaum Moslems leben? Warum wird ein Mann, dessen Aussagen zu 70 Prozent falsch sind, zum amerikanischen Präsidenten gewählt? In vielen Ländern deutet sich heute ein politischer Diskurs an, der an die Stelle rationaler Argumente eine bloß gefühlte Wahrheit setzt, die gegen Widerlegungen immun zu sein scheint. „Truthiness“ nannte der amerikanische Comedian Stephen Colbert dieses Phänomen, andere sehen eine „postfaktische“ Zeit angebrochen. Doch wie lässt sich diese Entwicklung erklären? Der Kurs nähert sich ihr aus sozialwissenschaftlicher, psychologischer und philosophischer Perspektive.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **21.03.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Fabian Schmidt, Politischer Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

Die Schwäche für die starken Männer

neu

C252★-18/1

€ 5

**Das Konzept des autoritären Charakters**

Selten war in der Nachkriegszeit die Begeisterung für politische Kraftmeier so groß wie heute. Doch woher rührt die Schwäche für die starken Männer, wie sie in Europa ebenso grassiert wie in den USA, Russland oder der Türkei? Einen sozialpsychologischen Erklärungsansatz dazu liefert das Konzept des autoritären Charakters, das auf die Frankfurter Schule zurückgeht. Von Erich Fromm vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus entwickelt, versucht es den Zusammenhang zwischen gesellschaftlicher Entwicklung und psychischer Anfälligkeit für die autoritäre Versuchung aufzudecken. Der Kurs zeichnet die Kerngedanken des Konzepts und seine Weiterentwicklung in Theodor W. Adornos Studien zum autoritären Charakter nach, um von dort aus aktuelle Forschungsarbeiten in den Blick zu nehmen.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **25.04.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Fabian Schmidt, Politischer Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



Freiheit, die ich meine

neu

C253-18/1

€ 5

### Über einen philosophischen Schlüsselbegriff

Kaum ein Begriff ist so schillernd und aufgeladen wie der der Freiheit. Doch was ist unter Freiheit eigentlich zu verstehen? Sind wir frei, wenn wir nach Lust und Laune unseren Neigungen folgen können? Oder sind wir es nur dann, wenn wir uns auch gegen sie entscheiden können? Lässt sich die Annahme eines freien Willens mit der Naturwissenschaft vereinbaren? Beinhaltet womöglich gerade der Begriff der Freiheit Zwang? Anhand einschlägiger Textpassagen, etwa bei Immanuel Kant, werden wir uns im Kurs mit diesen Fragen beschäftigen.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **03.05.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Fabian Schmidt, Politischer Philosoph
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

### Unser Weg führte nach Dachau I

Die Errichtung des Konzentrationslagers Dachau steht in engem Zusammenhang mit München, das schon vor 1933 die „Hauptstadt der Bewegung“ war. Viele Münchner Bürger, von den Nazis gejagt, mussten den „Weg nach Dachau“ gehen. Sie wurden unmittelbar nach der Errichtung des KZ's auf Anweisung des Münchners Heinrich Himmler, Reichsführer der SS, im März 1933, und in den folgenden Jahren ins KZ Dachau eingesperrt. Ihren biographischen Spuren folgen wir an diesem Abend: Warum und wie wurden sie verhaftet, wie war ihr Schicksal im KZ Dachau, wie war ihr Leben nach 1945, wenn sie überlebt haben?

- ▶ Vortrag, Montag, **16.04.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Lili Schlumberger-Dogru
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ In Ergänzung zu diesem Vortrag bieten wir die Führung durch die KZ-Gedenkstätte unter dieser spezifischen Perspektive an: Kursnummer B152-18/1 am 21.04.2018

### Wie erinnern wir heute an die Opfer der NS-Herrschaft in München?

**neu**

C257\*-18/1

In München wurde die Diskussion über eine angemessene Form des Gedenkens an die Opfer der NS-Herrschaft leidenschaftlich geführt. Im Jahr 2015 hat der Münchner Stadtrat beschlossen, die Installation von Gedenktafeln an Hauswänden und Gedenkstelen auf öffentlichem Grund zu fördern, um so an diese Frauen, Männer und Kinder zu erinnern. Andreas Heusler vom Stadtarchiv München und N.N. vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München stellen diese neuen Formen des Gedenkens vor und erläutern, wie sich interessierte Münchner Bürgerinnen und Bürger an diesem Projekt beteiligen können.

- ▶ Vortrag, Montag, **15.01.2018**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Andreas Heusler
- ▷ Treffpunkt: MVHS-Bildungszentrum, Einsteinstr. 28
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München



**Lebensgeschichten von Münchner Opfern des Nationalsozialismus**

Etwa 10.000 Frauen, Männer und Kinder wurden in München Opfer des NS-Regimes. Viele von ihnen sind in Vergessenheit geraten. In der „Werkstatt der Erinnerung“ haben Sie die Gelegenheit, angeleitet von Historikern und Journalisten einzelne dieser Lebensgeschichten zu rekonstruieren. Referenten aus den verschiedenen Münchner Archiven vermitteln Kenntnisse über die Arbeit mit historischen Quellen und Bildern. Sie erlernen, wie man Informationen sammelt und Kurzbiografien verfasst. Der sechsteilige Workshop enthält eine Exkursion in das Stadtarchiv München und schließt mit einer Schreibwerkstatt ab. Sie erhalten ein Zertifikat über die vollständige Teilnahme am Kurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – historisches Interesse ist hilfreich.

**22.01.2018** Am Anfang steht der Name – Grundlagen der biografischen Recherche

Barbara Hutzemann und Maximilian Strnad, Stadtarchiv München

**05.02.2018** Die Akten der Verfolger im Staatsarchiv München

Robert Bierschneider, Staatsarchiv München

Barbara Hutzemann, Stadtarchiv München

**19.02.2018** Die Macht der Bilder und der persönlichen Erinnerung

Dr. Elisabeth Angermair, Stadtarchiv München

Maximilian Strnad, Stadtarchiv München

**05.03.2018** Öffentliches Gedächtnis – Exkursion in das Stadtarchiv München

Dr. Bettina Pfothenauer, Stadtarchiv München

Barbara Hutzemann, Stadtarchiv München

**19.03.2018** Kein Ende der Geschichte? Internationale Suchdienste und „Wiedergutmachung“

Gerhard Fürmetz, Bayerisches Hauptstaatsarchiv

Maximilian Strnad, Stadtarchiv München

**09.04.2018** Schreibwerkstatt – Wie aus Wissen Erinnerung wird  
N.N.

Weitere Einzelheiten unter [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

- ▶ Workshop, 6 Montage, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Treffpunkt: MVHS-Bildungszentrum, Einsteinstr. 28
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München
- ▷ Begrenzte Platzzahl!



**Albert Speer – Die Legende vom „guten Nazi“****neu**

C259-18/1

Als „Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt“ und NS-Rüstungsminister gehörte Albert Speer zum inneren Kreis der nationalsozialistischen Führung. Der Vortrag behandelt die Ausstellung „Albert Speer in der Bundesrepublik – Vom Umgang mit deutscher Vergangenheit“ auf dem Nürnberger Reichsparteitagsgelände sowie das neue Buch des Historikers Magnus Brechtken mit dem Titel „Albert Speer – eine deutsche Karriere“. Darin wird die lange Zeit geglaubte, von bundesrepublikanischen Intellektuellen wie Joachim Fest oder Wolf Jobst Siedler beförderte Selbstdarstellung des Hitler-Intimus, der angeblich von den KZ-Gräueln nichts gewusst hat, umfassend korrigiert.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **21.02.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Bernd Schröder
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

**Die Frauen der Wittelsbacher – starke Persönlichkeiten im Schatten ihrer Männer?**

C261-18/1

€ 5

Ludmilla von Böhmen brachte die weiß-blauen Rauten in das Bayerische Wappen; Agnes Bernauer bezahlte ihre nicht-standesgemäße Liaison mit dem Tod; Amalie von Habsburg tröstete sich mit dem Besitz der Amalienburg über den Verdross von drei Dutzend Nebenbuhlerinnen hinweg; Marie von Preußen gebar Ludwig II. – doch war König Max II. wirklich sein Vater? Rückt man die Frauen der Wittelsbacher in den Mittelpunkt, muss die bayerische Geschichte zwar nicht neu geschrieben, aber doch um wichtige, teils amüsante, teils tragische Aspekte ergänzt werden.

- ▶ Vortrag, Freitag, **09.03.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Paul Gaedtke
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



**C262-18/1****Alltag in Indien – Fotoreportage mit Diskussion****€ 7**

Indiens uralte Kultur fasziniert. Manchmal fühlt man sich in ein Märchenland versetzt, dann wieder ins Mittelalter, um schließlich in der harten Realität von Massenarmut und Umweltverschmutzung aufzuwachen. In einer patriarchalen Gesellschaft mit starren Kastenstrukturen kämpfen täglich Millionen Menschen ums Überleben. Die Kehrseite ihres Elends ist ein immenser Reichtum auf Seiten der oberen Bevölkerungsschichten. Wie lebt es sich in einem Land mit derartigen sozialen Gegensätzen? Um Antworten auf diese Frage zu finden, war Franz Will erneut auf Fotoreportage in Indien (Hyderabad, Puri und Kalkutta) unterwegs. Er hat Arbeit, Religion und Alltagsleben unterschiedlicher Menschen in Bildern festgehalten. In seinem Bildervortrag gibt er einen Eindruck davon, welches Potential dieses Land birgt und gibt Tipps, wie es zu bereisen ist.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **08.02.2018**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Franz Will, Kommunikationstrainer und Supervisor (DGSv)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

**Macht-Kulissen aus Politik, Sport und Wirtschaft****neu****C266-18/1****€ 6**

Von Machträumen geht eine besondere Faszination aus. Sie sollen Identität vermitteln und politische wie wirtschaftliche Leistungsfähigkeit demonstrieren. Sie dienen aber auch der sozialen Abgrenzung und drücken klare Hierarchien aus. Nicht immer sind sie für die Öffentlichkeit bestimmt, obwohl wir die Personen, die in ihnen agieren, zu kennen scheinen. Die Wahrnehmung solcher Räume beschränkt sich meist auf Fotografien oder Abbildungen in Presse und Fernsehen. Mediale Inszenierungen rücken die architektonische und visuelle Zeichensprache nochmals in den Vordergrund. Doch was sagen die Architektur-Kulissen der Mächtigen aus? Von wo aus regieren Staatsoberhäupter wie Angela Merkel? In welcher Umgebung präsentieren sich Machtpersonen der unterschiedlichsten Länder? Löst die mediale Inszenierung etwas in uns aus? Wir schauen uns aktuelle Machträume aus Politik, Sport sowie Wirtschaft an und gehen der Frage nach, was steckt hinter der eindrucksvollen Fassade.

- ▶ Vortrag, Freitag, **16.03.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.01

## Architektur der Macht und Selbstinszenierung

neu

C267★-18/1

€ 6

Woran sind Machträume erkennbar? Gibt es Möbel- und Ausstattungsstücke, die einen Herrschaftsanspruch visualisieren? Architektur steht nicht nur dekorativ im Hintergrund. Ihre Gestaltung kann wie im Nationalsozialismus, mal offensichtlich, mal eher verborgen, den imaginären Machtwillen demonstrieren. Die räumliche Inszenierung erreicht in Hitlers Arbeitszimmern für Berlin, München und auf dem Obersalzberg ihren Höhepunkt. Gleichzeitig lassen berühmte Machträume der Filmgeschichte erkennen, wie das Gute oder Böse regiert. Was für den Betrachter auf den ersten Blick nicht sichtbar ist, nämlich die Beeinflussung unserer Wahrnehmung durch die Gestaltung, wird anhand von Fotos und Filmbeispielen aufgezeigt. Sie prägt unser Bild von einer positiven oder negativen Architektur. Kommen Sie mit auf eine kunsthistorische Entdeckungsreise, die anschaulich macht wie Ausstattung und Design als Symbol für Macht und Selbstinszenierung eingesetzt werden.

Ergänzend hierzu bietet sich die Führung „Architektur der Macht in München“ (A019-18/1) am 07.06.2018 an, wobei beide Veranstaltungen unabhängig voneinander besucht werden können.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **22.03.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Petra Kissling-Koch, Kunsthistorikerin und Innenarchitektin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

C268-18/1

## München ohne Lederhosen

€ 6

## Räterepublik, alternative WGs und NSU-Prozess

Der Autor wirft einen kritischen Blick auf die Münchner Stadtgeschichte zwischen 1918 und der Gegenwart und thematisiert, wie in der bayerischen Landeshauptstadt mit der Geschichte umgegangen wird. Zum Beispiel anhand von Kurt Eisner, dem ersten Ministerpräsidenten Bayerns. Dessen Ehrung bestand zunächst in der Schmähung durch die Nazis und dann in einer Salamiaktion: Alle paar Jahre hie und da ein verstreutes Scheibchen eines „Denkmals“. Und später geht es um die versunkene Geschichte der alternativen Bewegung in den 1970er Jahren und Alternativmedien wie dem „Blatt“.

- ▶ Vortrag, Freitag, **09.03.2018**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



**Revolution und Räte I:  
Die Propaganda der SPD****neu****C269★-18/1  
€ 6**

Der Vortrag gibt zunächst eine Einführung in den Verlauf der Revolution vom November 1918 in Bayern mit der Ausrufung des Freistaates und der sich im Jahr darauf bildenden Räterepublik vom April 1919 und ihre Niederschlagung durch Weiße Truppen. Ein Schwerpunkt wird dabei eine Analyse der Propaganda der nach Bamberg geflohenen SPD-Regierung sein, die vor keinem Zerrbild („galizische Juden“) zurückschreckt und ihren Anteil an der späteren Geschichtsschreibung hat.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **13.03.2018**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München
- ▷ In Ergänzung zu diesem Vortrag bieten wir die Führung A044-18/1 an (S. 34).

**Revolution und Räte II:  
Das Raubtier und der rote Matrose****neu****C270★-18/1  
€ 6**

In diesem Vortrag geht es um die Geschichts- und Weltbilder in der Zeit von 1918/19 anhand von Personen: Oswald Spengler, der Autor des „Untergang des Abendlandes“ glaubt, dass der Mensch ein Raubtier sei; Gustav Landauer hat mit dem Marxismus nichts am Hut und setzt auf Mittelalter und Anarchismus; Rudolf Egelhofer schließlich steht als Kommandant der Roten Armee in München für den Marxismus der Spartakisten.

- ▶ Vortrag, Freitag, **23.03.2018**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München
- ▷ In Ergänzung zu diesem Vortrag bieten wir die Führung A044-18/1 an (S. 34).



### Das „dritte Reich“ von seinen Anfängen in Kalabrien bis zum Verbot durch Adolf Hitler

neu

C272-18/1

€ 6

Der Begriff des Dritten Reiches geht ursprünglich auf den kalabresischen Mönch Joachim von Fiore aus dem 13. Jahrhundert zurück, der damit an die Erlösung der Menschen vom irdischen Dasein glaubte. Über die „Konservative Revolution“ und den Titel des Buches von Armin Moeller van den Bruck „Das dritte Reich“ wird der Begriff schließlich von den Nationalsozialisten aufgegriffen, bis er 1939 durch das „Großdeutsche Reich“ abgelöst wird. Der Vortrag zeigt auch in einigen Bildern das Kalabrien des Joachim von Fiore.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **15.03.2018**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

### Neoliberalismus als Konter-Utopie

neu

C273\*-18/1

€ 6

Die Überwindung sozialer Ungleichheit ist seit der Antike ein immer wiederkehrendes Thema gesellschaftlicher Utopievorstellungen. Diese Utopien stellen soziale Ungleichheit in Frage und erfordern von den Privilegierten eine stete Legitimierung ihrer Privilegien. Der Vortrag thematisiert den Erfolg beziehungsweise die Durchsetzungskraft des Neoliberalismus seit den frühen 1980er Jahren unter dem Aspekt einer Konter-Utopie. Die These: Der Neoliberalismus dockt(e) an einige Themen einer grün-alternativen Utopie an, nimmt sie auf und verwandelt sie neoliberal, während er als Konter-Utopie die soziale Utopie (der Arbeiterbewegung) bekämpft. Möglich wurde dies vor allem durch die digitale Revolution und das Internet. Der Autor rekonstruiert im Rückgriff auf den Utopie-Begriff Karl Mannheims die Beziehung des Neoliberalismus als Konter-Utopie zur sozialen und grün-alternativen Utopie.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **29.03.2018**, 18:00–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Stumberger
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.06
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

## Kompetenzbildung



Die gezielte Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen kann eine große Bereicherung für die alltägliche Lebensführung sein. Im Zuge einer kritischen Reflexion auf die eigenen Fähigkeiten lernt man nicht nur sich selbst besser kennen, sondern gewinnt auch einen neuen Zugang zu seinen Mitmenschen. Doch Bildung ist nicht nur reine Kopfarbeit: Kulturelle Ausdrucksformen verschiedenster Art und Eindrücke aus Begegnungen mit anderen Menschen gehören ebenso dazu. Wenn nicht allein berufliche Anforderungen, sondern auch die persönlichen Interessen und Bedürfnisse berücksichtigt werden, wird das Dazu-Lernen nicht zum „lebenslangen Zwang“, sondern ermöglicht eine nachhaltige Erweiterung der eigenen Denk- und Handlungsmöglichkeiten.

## Alpenländische Kultur – Volkstanztage in Pinzgau

D300-18/1

€ 305 (EZ) € 285 (DZ)

Vor erhabener Kulisse am Fuße der Hohen Tauern, verwöhnt von hervorragend schmackhafter wie bodenständiger Küche, können Tanzbegeisterte mit unterschiedlichen Vorkenntnissen ein breites Spektrum alpenländischen Volkstanzes kennenlernen. Als krönenden Abschluss feiern wir das Erlernte bei einem sonntäglichen öffentlichen Volkstanzfrühschoppen mit externen Gästen. Das Seminarhaus verfügt über ein beheiztes Schwimmbad, die Zimmer mit Du/WC/Balkon bezaubern durch urigen Charme. Die reizvolle Umgebung verleitet dazu, einen Teil unserer Zeit für Ausflüge zu nutzen, damit wir unsere Gemeinschaft vielseitig erleben: als ein Fest in guter Stimmung bei viel Tanz, Gesang, Musik und spielerischem Bewegtsein.

- ▶ Langes Wochenendseminar, Do–So, **10.05.2018** – **13.05.2018**
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: Alpengasthaus Venedigerhof ([www.venedigerhof.at](http://www.venedigerhof.at)), Roßberg 103, A-5741 Neukirchen a. Großvenediger
- ▷ Einzelzimmer 305,- Euro/Doppelzimmer 285,- Euro
- ▷ Preise inkl. Vollpension und Programm
- ▷ Dauer: Donnerstag 18:00 Uhr bis Sonntag ca. 15:00 Uhr





**Danzn dad i gern – Bairische Volkstänze**

D301a/b-18/1

€ 80 (€ 75)

**Anfänger und/oder Fortgeschrittene**

Tanzen lernen kann jeder, ob Urbaier oder Zuagroaster, Mann oder Frau, Pärchen oder Single. Es gibt garantiert keine „Musikanten-Stadel-Musik“. Im Anfängerkurs lehren wir die Grundschrirte (Walzer, Polka, Dreher) sowie einfache Figurentänze (Hiatamadl, Boarischer, Italiener, Münchner Francaise, Siebenschritt, Woaf, einfache Zwiefache, usw.). Im Fortgeschrittenenkurs kommen anspruchsvollere Figurentänze hinzu. Am letzten Kursabend feiern alle Kurse zusammen ein Volkstanzfest.

**Angebot a:** Anfänger: Start: **08.01.2018**, 18:30–20:00 Uhr

**Angebot b:** Fortgeschrittene: Start: **08.01.2018**, 20:00–21:30 Uhr

► Kursreihe, jeweils montags, Beginn **08.01.2018**

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer und Erich Utz

▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a

▷ S-Bahn Donnersberger Brücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße, Linie 18 + 19

▷ Teilnahmebeitrag jeweils pro Zyklus = 10 Abende, Probeabend möglich.

D302-18/1

**DGB Tanzkreis für weniger Geübte**

€ 5 pro Termin

Aufbauend auf dem Erlernten des Anfängerkurses tanzen und wiederholen wir viele weitere nette Figurentänze, einfache Zwiefache und vergnügliche Wechseltänze. Das Repertoire besteht überwiegend aus alpenländischen, teilweise aber auch aus norddeutschen, schottischen und französischen Paar- und Gemeinschaftstänzen.

Ab 26. März 2018 an jedem Montag (auch in den Schulferien) bis zum nächsten Kursbeginn im Herbst.

► Kursreihe, jeweils montags, Beginn **26.03.2018**, 20:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Jurate Lanzhammer

▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a

▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

**DGB Tanzkreis für Fortgeschrittene****D303-18/1****€ 5 pro Termin**

Aufbauend auf dem Erlernten des Fortgeschrittenenkurses üben wir weitere Ländler und Wickler ein, sowie manch unregelmäßigen Zwiefachen. Das Übungsprogramm besteht überwiegend aus alpenländischen, teilweise aber auch aus norddeutschen, skandinavischen, schottischen und französischen Paar- und Gemeinschaftstänzen.

Ab 26. März 2018 an jedem Montag (auch in den Schulferien) bis zum nächsten Kursbeginn im Herbst.

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, Beginn **26.03.2018**, 18:30–20:00 Uhr
- ▷ Leitung: Jurate Lanzhammer
- ▷ Treffpunkt: Multikulturelles Jugendzentrum Westend, Westendstr. 66a
- ▷ S-Bahn Donnersbergerbrücke, U-Bahnhof Schwanthalerhöhe, Trambahnhaltestelle Schrenkstraße (Linie 18 und 19)

**D304-18/1****Hast Du was zu sagen – dann sing!****Wo? – Im Münchner Gewerkschaftschor Quergesang**

Freude am Singen plus gesellschaftskritisches Engagement – wie geht das zusammen? Wir, ein gemischter, mehrstimmiger Chor, stellen uns diese Frage immer wieder neu und haben dazu – gemeinsam mit dem Roten Wecker – schon einige abendfüllende Musikprogramme entwickelt. In unserem Repertoire finden sich „Klassiker“ von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Hanns Eisler und Kurt Weill ebenso wie Friedenslieder, internationale Lieder oder Lieder, die einfach nur Spaß machen. Notenkenntnisse wären hilfreich, sichere Melodieführung wird vorausgesetzt. Wichtig ist die Bereitschaft, regelmäßig zu den Proben zu kommen.

Zuständig für Stimmbildung und Einstudierung ist Fred Silla, Dozent an der Musikhochschule München.

- ▶ Kursreihe, jeweils montags, Beginn **08.01.2018**, 19:30–21:15 Uhr
- ▷ Leitung: Irmgard Kirchhammer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Proben jeden Montag
- ▷ Weitere Auskünfte über Irmgard Kirchhammer, Tel. 9 57 82 39 oder unter [www.quergesang.de](http://www.quergesang.de).

D305-18/1

€ 7

**Boarisch grantlt, gschimpft und gfluacht****... alles über die 3 Haupttugenden des Münchners**

Der Münchner und sein Grant: Zwei die zusammengehören!

Grantln ist keine vorübergehende Missmutigkeit – nein – es ist eine Lebenseinstellung. Keineswegs auf alles sauer, bewältigt der Münchner so seine inneren Konflikte und signalisiert, dass er am liebsten seine Ruhe hätte.

Wenn allerdings mehrere Grantler aufeinandertreffen: Ja dann wird aus dem gemeinsamen Grant ein lautes, verbindendes Schimpfen über all das, was vorher im Inneren verborgen blieb.

Und wenn schließlich das seelische Überdruckventil anspricht – dann hilft nur noch das sprichwörtliche, oft gar gotteslästerliche, einem Vulkanausbruch nicht unähnliche, bairische Fluchen.

► Vortrag, Dienstag, **20.02.2018**, 19:00–21:00 Uhr

▷ Leitung: Peter von Cube

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

D306-18/1

€ 7

**I zoag Enk, wo da Bartl an Most hoilt!****Ein vergnüglicher Ausflug in die bairischen Redensarten**

Es gibt in Bayern eine Unzahl von Sinnsprüchen, Lebensweisheiten, Marterlversen und Redensarten. Diejenigen, die sie anwenden, werden oft abfällig als „Sprüchmacher“ bezeichnet – doch „gemacht“ haben sie die Sprüch gar nicht: das waren ja andere. Das Problem aber ist: man kennt die Urheber nur ganz selten – „Volksmund“ steht daher oft als Quelle drunter.

Aber es gibt Sammler dieser Art von Volkspoesie, manche haben ein paar Hundert und andere bis zu 8000 zusammengetragen. Aus diesem Fundus hat der Referent eine bunte Anzahl herausgeklaut, trägt sie vor und erklärt ihre (oft nicht auf Anhieb erkennbare) Herkunft und Bedeutung. Ein vergnüglicher Ausflug in die Volkssprache und die bayerische Wesensart.

► Vortrag, Dienstag, **29.05.2018**, 19:00–21:00 Uhr

▷ Leitung: Peter von Cube

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

**So schee scho: Boarisch!**

D307-18/1

€ 7

**Sprach-Bilder zum Zuhören**

Den Schönheiten, Eigenheiten, Besonderheiten und Derbheiten des Bairischen nachgehen – sozusagen in der Sprache barfuß gehen.

Der Referent hat sich auf detektivische Spurensuche in seiner Muttersprache begeben und dabei verblüffende Dinge gefunden. Zwei gleichlautende Worte ergeben – je nach Satzbau – plötzlich einen vollkommen anderen Sinn: Da überrascht der Dialekt mit doppelter Vielfalt. Verkleinerungen, Verdoppelungen und sogar „boarische Idioms“ werden zum Vortrag gebracht.

Mund-Art wörtlich genommen: das bairisch gesprochene Wort als Kunstwerk – einfach pfundig!

- ▶ Vortrag, Dienstag, **05.06.2018**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Peter von Cube
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



**Superlearning English – Kompaktwochenende**

D308-18/1

€ 50 (€ 45)

Dieses Kompaktseminar wendet sich an Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen, wie zum Beispiel „Restkenntnissen“ aus der Schule. Es ist ein idealer Auffrischungskontakt mit der englischen Sprache, geeignet für die Vorbereitung auf Urlaub und Beruf und als Basis für aufbauende Kurse. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

Kurszeiten: Freitag 17:00–20:00 Uhr, Samstag 9:30–17:00 Uhr.

- ▶ Kompaktseminar, Fr+Sa, **16.03.2018** + **17.03.2018**
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Bitte Schreibzeug mitbringen

**Superlearning English für Urlaub und Beruf**

D309-18/1

€ 45 (€ 40)

Dieses Intensivtraining wendet sich an Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen, wie z. B. aus der Schule oder aus vorangegangenen Superlearning-Kursen. Im Superlearning Training wirken lernfördernde Elemente zusammen. Aktive Übungseinheiten und ruhige Phasen sind aufeinander abgestimmt. Spezielle Methoden, Musik, Bilder, Requisiten sowie das Spiel in gelöster Atmosphäre steigern die Lernleistung und ermutigen, sich vom ersten Moment an ungehemmt in der fremden Sprache auszudrücken. Probieren Sie es aus!

4 Abende: **11.04.2018**, **18.04.2018**, **25.04.2018** und **02.05.2018**

- ▶ Sprachkurs, jeweils mittwochs, Beginn **11.04.2018**, 18:30–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Urja Birgit Burkhardt-Poole
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Bitte Schreibzeug mitbringen

**Wenn Wahrheit und Tatsachen nicht gefragt sind****neu****D316★-18/1****€ 15**

### Ein Training zum Umgang mit Stammtischparolen

Man erlebt es immer wieder: Im Gespräch mit Nachbarn, Kollegen oder in der Familie werden abwertende oder gar hasserfüllte Ansichten geäußert. Die eigene Reaktion darauf unterbleibt oft, weil man Streit vermeiden möchte oder befürchtet, nicht das passende Gegenargument parat zu haben. Das Ziel dieses Seminars ist es, mehr Handlungsmöglichkeiten zu gewinnen. Sie erarbeiten und erproben unterschiedliche Strategien zum Umgang mit menschenfeindlichen Parolen, abhängig von der Situation, von der Beziehung zum Gegenüber und vom eigenen Temperament.

- ▶ Tagesseminar, Samstag, **20.01.2018**, 10:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Anne Rathjens, Ruben Lenz
- ▷ Treffpunkt: MVHS am Scheidplatz, Belgradstr. 108
- ▷ Im Rahmen von Arbeit und Leben München

**D317-18/1****Steigern Sie Ihre Präsenz und Merkfähigkeit****€ 45**

Das kennt jeder: Der Name liegt Ihnen auf der Zunge, aber er fällt Ihnen beim besten Willen nicht ein. Beim Zeitunglesen schweifen immer wieder die Gedanken ab. Das Lernen für eine Fortbildung ist einfach zu viel. Alles eine Frage der Konzentration.

In diesem praxisnahen und informativen Seminar lernen Sie, durch einfache Übungen Ihre Gehirnzellen wieder in Schwung zu bringen und neue Informationen gedanklich so „abzulegen“, dass sie Ihnen bei Bedarf sofort zur Verfügung stehen. Sie steigern Ihre Aufnahme- und Merkfähigkeit. Eine Wirkung, die noch lange nach diesem eintägigen Workshop anhält.

- ▶ Workshop, Samstag, **21.04.2018**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Carola Wegerle, Autorin von „Besser konzentrieren“, [www.sprechtechnik.com](http://www.sprechtechnik.com)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken, Isomatte und Decke mitbringen

## Burnout – eigene Grenzen verlieren und finden

D318-18/1

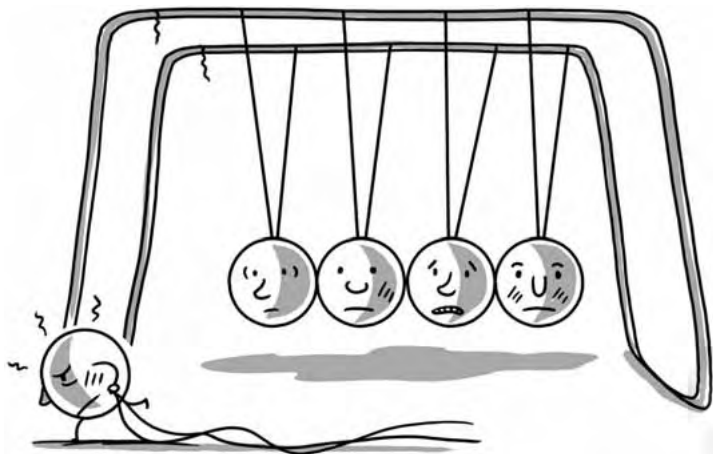
€ 7

**Eine Einführung in die Burnout Prävention**

Burnout und ungesundes Arbeitsverhalten sind häufig anzutreffende Phänomene, die die Arbeitsfähigkeit nachhaltig gefährden können und nicht selten Arbeitslosigkeit und berufliche Desorientierung verursachen. In diesem praxisnahen Vortrag kommen wir unseren „inneren Stressoren“, unseren Reaktionen auf „äußere Stressoren“ und unseren destruktiven

Einstellungen bzgl. Leistung, Arbeit und Selbstwert auf die Schliche. Um sich arbeitgeber-unabhängigen Coping-Strategien anzunähern, stellt der Coach und Dipl.-Soz.Päd. Carsten Scheele anhand von Beispielsituationen konstruktive, achtsame und vor allem nachhaltigere Verarbeitungsstrategien und Einstellungen zum Thema Arbeit und Stress vor.

- ▶ Vortrag, Dienstag, **30.01.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Carsten Scheele, Dipl.-Soz. Päd. (FH), Coach, Berater, Trainer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



D319-18/1

**Wirkung und Präsenz stärken – kritische Situationen meistern! € 60 (€ 55)**

### Intensivtraining Persönlichkeit und Überzeugungskraft

Kommunizieren heißt, besonders in kniffligen Situationen, sich „seiner-Selbstbewusst“ zu sein. Ihre Ausstrahlung und Ihre Persönlichkeit sind deshalb entscheidende Bausteine, wenn es darum geht Gesprächspartner zu überzeugen.

In diesem Seminar lernen Sie Ihre Stärken und Potentiale kennen und entwickeln so ein besseres Gefühl für Ihre Wirkung auf andere. Sie arbeiten an einer authentischen Ausstrahlung und stärken Ihre kommunikative Überzeugungskraft deutlich.

Bewusste Wahrnehmung- und Achtsamkeitsübungen unterstützen den lebendigen Lernprozess. Wer achtsam ist, wird sensibler für seine automatisch ablaufenden Denk- und Gefühlsmuster sowie für die vielfältigen Aspekte einer Interaktion. Dieses größere Wahrnehmungs-Spektrum erweitert Ihren Handlungsspielraum und Ihre Offenheit während Diskussionen, Konflikten und Verhandlungen.

- ▶ Tagesseminar, Samstag, **03.03.2018**, 10:00–17:30 Uhr
- ▷ Leitung: Peter Berliner, Kommunikationstrainer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Anmeldeschluss: 19.02.2018

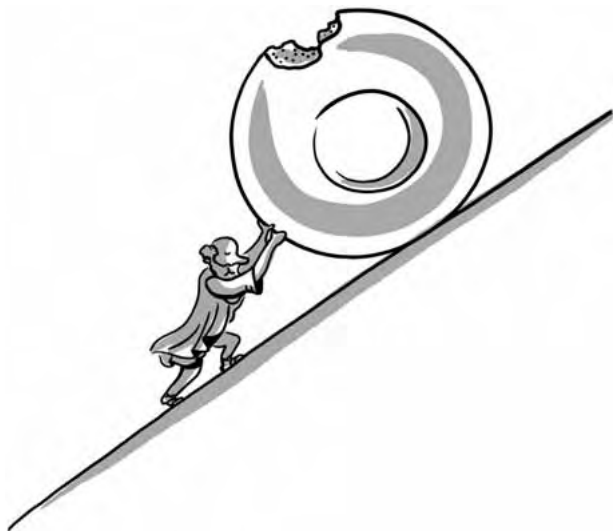




### Konflikte und Mobbing konstruktiv bewältigen

Betriebliche Veränderungen und steigender Leistungsdruck führen vermehrt zu Konflikten. Kollegen müssen als Ventil herhalten und werden zum Sündenbock für ungelöste Probleme gemacht. Mobbing macht die Betroffenen krank und führt zu wirtschaftlichen Schäden. Demgegenüber sind gute Beziehungen am Arbeitsplatz gesünder und produktiver. Aus der Erfahrung der Mobbing Beratung München wird erarbeitet, wieso Mobbing entsteht, wie Konflikte geklärt werden können, wie Mobbing frühzeitig erkannt wird und welche Strategien gegen Mobbing wirkungsvoll sind.

- ▶ Vortrag, Mittwoch, **11.04.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Ludwig Gunkel, Dipl.-Psychologe, [www.mobbing-consulting.de](http://www.mobbing-consulting.de)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06



Ihr glaubt nicht, was mir passiert ist ...

neu

D321-18/1

€ 75

### Autobiographisches Erzähltheater

Das Erzähltheater, dessen Tradition von den fahrenden Spielleuten der Antike und Balladen- und Moritatensängern des Mittelalters bis heute reicht, verbindet mündliche Erzählkunst mit bildhaften und darstellerischen Elementen. Der Zuschauer wird eingeladen, über das Gesehene und Gehörte hinaus eigene Bilder im Kopf entstehen zu lassen.

Wir werden diese Form des Theaters nutzen, um uns mit eigenen Erlebnissen und Geschichten auseinanderzusetzen. Biographisches, Erlebtes und Erdachtes soll erzählt, dargestellt und in eine Präsentationsform gebracht werden. Grundlage können selbstgeschriebene Texte, Tagebucheinträge oder erzählte Erinnerungen sein.

- ▶ Workshop, samstags, **24.02.2018** und **03.03.2018**, jeweils 10:00–17:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09
- ▷ Der Workshop dauert zwei Samstage: 24.02. und 03.03.2018, jeweils 10:00–17:00 Uhr.



Mitmachtheater

neu

D322-18/1

€ 8

### Szenen und Geschichten zum Mitmachen und Schlapplachen

Wir erleben Abenteuer und Absurditäten, Märchen und Alltag, Geheimnisse und Allbekanntes ... Kein Textlernen, kein Proben und: keine Angst, jeder kann's.

Mitmachtheater, das heißt, innerhalb vorgegebener Rahmenhandlung und Anleitung einfach drauf los spielen, improvisieren, in immer neue Verkleidungen und Rollen schlüpfen. Kurze Sketche, Bilder, Hörspiele und Szenen werden so entstehen.

- ▶ Workshop, Mittwoch, **21.03.2018**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Susy Bergmann, Theaterpädagogin, Pädagogin M.A.
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.U.09

D323-18/1

**Argumente gegen Stammtischparolen**

€ 10

Sie haben in der Bahn einen rassistischen Spruch gehört, wollten etwas entgegen und sind unsicher, wie? Wir alle kennen das: Es fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Sei es in der Diskussion am Arbeitsplatz, bei der Familienfeier oder beim Grillen im Sportverein. Später ärgern wir uns, denken, da hätten wir gerne den Mund aufgemacht, widersprochen, die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen.

In den Situationen, die uns sprachlos machen, wollen wir ansetzen und uns in die Lage versetzen, die Schrecksekunde zu überwinden, Position zu beziehen und deutlich zu machen: Das nehmen wir nicht länger hin!

Durch Widerspruch und deutliches Positionieren lernen wir die Stimmung in unserem Umfeld zu beeinflussen und unentschlossenen Menschen ein Beispiel zu geben.

- ▶ Workshop, Samstag, **24.02.2018**, 9:00–13:00 Uhr
- ▷ Leitung: Erich Utz
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.O.06

**Erste Schritte in den „sozialen Netzwerken“  
(Facebook und Twitter)**

D326-18/1

€ 12

**Workshop mit Online-Demo**

Der Vortrag richtet sich an ALLE, die an sozialen Netzwerken interessiert sind.

Die Teilnehmer erhalten u. a. Antworten auf die folgenden Fragen:

- Welche Social-Networking-Plattformen gibt es?
- Welche Zielgruppe(n) spricht welches Netzwerk an?
- Welche Möglichkeiten und Aktivitäten gibt es in den Sozialen Netzwerken, insbesondere bei Facebook und Twitter
- Welche Bedingungen (Möglichkeiten/Kosten/Risiken) gibt es?
- Wie kann ich vorgehen?

Erfahren Sie die entscheidenden ersten Schritte für Ihren persönlichen Einstieg in die komplexe Social Media Welt. Der Vortrag geht auf die 2 großen deutschen Social-Networking-Plattformen Facebook und Twitter ein und zeigt Ihnen erste Nutzungsmöglichkeiten. Erfahren Sie, die entscheidende Basis für Ihre späteren Aktivitäten.

Mit dem Wissen aus diesem Vortrag schaffen Sie einen leichten Einstieg in die Sozialen Netzwerke

► Vortrag, Donnerstag, **19.04.2018**, 19:00–21:30 Uhr

▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)

▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



D327-18/1

**3D-Drucker – Innovation oder Spielerei?**

€ 9

**Dieses aktuelle Thema war in den letzten Monaten oft in den Medien.**

Nicht nur im Business-Einsatz auch für den privaten Gebrauch sind 3D-Drucker wegen Ihrer vielfältigen Möglichkeiten und durch den aktuell bereits attraktiven Marktpreis sehr interessant.

Der Vortrag schildert die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich, erläutert die Funktionsweise und zeigt die vielfältigen Anwendungsgebieten. Er beschäftigt sich aber auch mit den möglichen Risiken durch den 3D-Druck.

Unser Dozent, Gerhard Nunner, war langjährig im IT-Sektor tätig und betreut aktuell ein Gründungsprojekt einer Gesellschaft für 3D-Druck.

- ▶ Vortrag, Donnerstag, **17.05.2018**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

D328-18/1

**WhatsApp statt SMS?**

€ 9

WhatsApp ist ein plattformübergreifender Mobiltelefon-Messenger. Sie erfahren die wichtigsten Funktionen – von der Einrichtung bis zum ersten Telefonat. Versenden Sie Texte oder Sprachnachrichten an Gruppen oder Einzelpersonen, mit Emoticons oder auch Bildern und Videos mit WhatsApp. Aber auch hier gibt es wichtige Einstellungen und Sicherheitsaspekte die sie kennen sollten.

- ▶ Vortrag mit praktischen OnlineBeispielen, Donnerstag, **15.02.2018**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Gerhard Nunner, Dipl. Betriebswirt (BA)
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



## Exkursionen, Ökologie und Gesundheit



Raus aus München, ins Umland oder noch weiter weg – beispielsweise in den hohen Norden: Unsere Exkursionen und Studienfahrten eröffnen Ihnen vielfältige Einblicke in die Welt auch jenseits der Stadtmauern. Politische, kulturelle und ökologische Themen werden so zum ganztägigen – oder noch länger währenden – Erlebnis. Und auch Fragen zur Gesundheit kommen auf den folgenden Seiten nicht zu kurz.

## Pedelec-Schnuppertour

neu

E400-18/1

€ 20

**Englischer Garten – Maxvorstadt – Olympiapark – Nymphenburg**

Nach einer kurzen Einführung in die Handhabung des Pedelecs und ein paar Proberunden fahren wir durch den Englischen Garten, den Petuelpark und zum Olympiaberg, wo wir die kraftsparende Bergauffahrt genießen. Anschließend geht es durch die Maxvorstadt zurück zum Startpunkt. Unterwegs erfolgen Erläuterungen zu Geschichte, Kultur und Natur der Stationen am Weg.

- ▶ Radltour, Freitag, **11.05.2018**, 16:00–19:00 Uhr
- ▷ Leitung: Richard Roth, Stadtführer
- ▷ Im Preis ist die Pedelec-Mietgebühr enthalten.
- ▷ Anmeldeschluss ist der 07.05.2018.
- ▷ Bitte Ausweis mitbringen.

**Wanderung vom Naturschutzgebiet (NSG) Südliche Fröttmaninger Heide zum NSG Panzerwiese / Hartelholz**

neu

E401-18/1

Bei der Wanderung vom NSG Fröttmaninger Heide zum nahen NSG Panzerwiese / Hartelholz gewinnen wir Einsichten in die Möglichkeiten und Grenzen der Vernetzung von Naturschutzgebieten. Wir erhalten einen Überblick über die einzelnen Zonen im NSG – von der Schutzzone bis zu den Bereichen für Freizeitaktivitäten und Erholung – und gehen der Frage nach, ob großstadtnahe Naturschutzgebiete einen besonders strengen Schutz brauchen.

Die Wanderung endet am Westrand der Panzerwiese (Schleißheimer Straße). Von dort ist die Rückfahrt mit der U 2 (Station Dülferstraße) möglich.

- ▶ Exkursion, Montag, **14.05.2018**, 18:00–21:00 Uhr
  - ▷ Leitung: Hans Greßirer, Naturfreunde Deutschlands, Bezirk München e.V.
  - ▷ Treffpunkt: Vor dem Heidehaus, Admiralbogen 77
  - ▷ U 6 bis zur Station Fröttmaning. Das Heidehaus befindet sich in der Nähe des Westeinganges der U-Bahn-Station Fröttmaning.
- Der Witterung angemessene Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Mitnahme eines Getränks und einer kleinen Brotzeit empfohlen.
- ▷ Begrenzte Teilnehmerzahl!
  - ▷ In Kooperation mit Naturfreunde Deutschlands, Bezirk München e.V.

**Jahreszeiten – Jahreskreis im Paterzeller Eibenwald****E402-18/1****€ 15**

Jahreszeiten in der Natur bedeuten nicht nur andere Sonnenaufgangszeiten oder andere Temperaturen. Tiere, Pflanzen sogar die Erdkräfte reagieren intensiv mit. Um diesem zyklischen Geschehen nachzuspüren, besuchen wir während einer Tagesexkursion den Paterzeller Eibenwald, die ca. 600-jährige Linde in Linden und die über tausendjährige Tassilolinde in Wessobrunn zu verschiedenen Jahreszeiten.

- ▶ Exkursion, Samstag, **14.04.2018**, 10:00–16:00 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Treffpunkt: Gasthof „Eibenwald“ in Paterzell
- ▷ Zur Organisation von Mitfahrgelegenheiten, sowohl Angebot als auch Nachfrage, bitte anrufen Tel.: (0 89) 2 71 90 52.
- ▷ Kooperation mit LBV

**Die Vogelwelt in den Auwäldern der Isarmündung****E403-18/1****€ 150 (EZ) € 130 (DZ)****Ornithologische Exkursion**

Unsere wenigen noch erhalten gebliebenen Auwälder der Isar und Donau sind Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten. Besonders die Vogelwelt in den Auwäldern der Isarmündung bietet viele „Leckerbissen“ für ornithologisch interessierte Naturliebhaber – denn es ist die Zeit des Blaukehlchengesanges.

Am Freitagabend steht ein Diavortrag zur Einführung auf dem Programm und am Samstag zwei naturkundliche Wanderungen durch die Isarauen.

- ▶ Exkursion, Fr–Sa, **06.04.2018** – **07.04.2018**
- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Ort: Plattling
- ▷ Kosten: 150 € (EZ), 130 € (DZ) pro Person für Halbpension im Hotel\*\*\* und Programm
- ▷ Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.



**Nationalpark Neusiedler See und Seewinkel****E404-18/1****€ 1.050 (EZ) € 950 (DZ)****Ornithologisch-botanische Reise**

Der Neusiedler See im nördlichen Burgenland weist viele Superlative und Einzigartigkeiten auf. In diesem Gebiet gibt es ca. 300 Vogelarten und unzählige, zum Teil sehr seltene Pflanzenarten. Vor allem im Frühsommer, wenn die Salzlaken voll Wasser sind finden sich dort zahlreich rastende Zugvögel aber auch bereits zurückkehrende Brutvögel ein, so dass dieses Gebiet unzählige Möglichkeiten für Natur- und Vogelbeobachtungen bietet.

Diese Reise können wir besonders „ornithologischen Neueinsteigern“ empfehlen. Es wird auch eine Fahrt in den Ungarischen Teil des Nationalparks geben sowie eine Exkursion auf den Thenau-Riegel, der zu dieser Jahreszeit ein botanisches „Schmankerl“ ist.

Bitte beachten Sie, dass viele Exkursionen mit dem Fahrrad unternommen werden!

► Studienreise, Mo–So, **23.04.2018** – **29.04.2018**

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.

▷ Ort: Illmitz

▷ Kosten: 1.050 € (EZ), 950 € (DZ) pro Person für Vollpension (mittags Lunchpaket), Hotel, Zugfahrt, Fahrrad- und Busanmietung, Programm

▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.

**Die Vogelwelt am Chiemsee**

E405-18/1

€ 150 (EZ) € 130 (DZ)

**Ornithologische Exkursion**

Im Südosten des Chiemsees mündet die Tiroler Ache in den See und bildet dort das in Mitteleuropa noch am besten erhaltene natürliche Binnen-Flußdelta. Nachdem dieser Lebensraum seit 1987 unter strengem Naturschutz steht, konnten sich dort viele seltene Tier- und Pflanzenarten ansiedeln.

Im Mai sind die meisten Zugvögel zurückgekehrt, die wir im Grabenstätter Moos und von den Beobachtungstürmen aus suchen und mit Glück auch beobachten und hören können.

Wir werden am Freitag Nachmittag für früher Anreisende eine Wanderung durch das Kendlmühlfilz unternehmen, am Abend durch einen Diavortrag diese Lebensräume im Überblick kennenlernen und am Samstag am See unterwegs sein.

► Exkursion, Fr–Sa, **04.05.2018** – **05.05.2018**

▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.

▷ Ort: Westerbuchberg/Chiemsee

▷ Kosten: 150 € (EZ), 130 € (DZ) pro Person für Halbpension im Hotel und Programm

Die Teilnehmer erhalten zwei Wochen vor dem Termin ein Faltblatt mit allen notwendigen Informationen.



<b>Nationalpark Unteres Odertal und Biosphärenreservat Schorfheide/Chorin</b>	<b>E406-18/1 € 1.120 (EZ) € 1.070 (DZ)</b>
---	--

Der Nationalpark Unteres Odertal gehört zu den bedeutendsten Nationalparks Deutschlands. Er ist von Anfang an als Bestandteil eines deutsch-polnischen Naturschutzprojektes angelegt worden, welches das gesamte Odertal über eine Länge von 60 km einschließt. Auf deutscher Seite gehören neben der 2 bis 4 km breiten Flussaue, die von vielen Altarmen durchzogen ist, wertvolle Wälder und blütenreiche Trockenrasen auf den Oderhängen dazu.

Das angrenzende Biosphärenreservat Schorfheide/Chorin ist eines der größten Schutzgebiete Deutschlands. Im nordöstlichen Teil des Landes Brandenburg, der Uckermark und dem Bärmin gelegen, umfasst es eine eindrucksvolle Kulturlandschaft mit rund 240 Seen, tausenden Mooren, ausgedehnten Wäldern und Wiesen.

Unser Standort ist in Stolpe, wo vom Hotel aus der Blick auf die vogelreichen Polder der Oder schweift. Auf dem Programm stehen naturkundliche Exkursionen durch die Flußauen und durch die Wälder von Ringenwalde und Brodowin zu Fuß, mit dem Bus und dem Fahrrad. (Bitte beachten Sie, dass einige Programmpunkte mit dem Fahrrad durchgeführt werden!)

► Studienreise, Fr–Fr, **11.05.2018** – **18.05.2018**

- ▷ Leitung: Dr. Eva Schneider, Tierärztin und Werner Reuter, Dipl.-Soz. Päd.
- ▷ Mit der Anmeldebestätigung wird Ihnen der Termin für einen Vorbereitungsabend mitgeteilt.
- ▷ Ort: Stolpe
- ▷ Kosten: 1.120 € (EZ), 1.070 € (DZ) pro Person, Vollpension (mittags Lunchpaket), Landhotel, Programm, Zugfahrt, Anmietung von Kleinbussen und Fahrrädern

<b>Was Sie über die Schilddrüsenunterfunktion wissen sollten</b>	<b>neu</b>	<b>E421-18/1 € 7</b>
--	------------	--------------------------

Welche Aufgaben hat die Schilddrüse in unserem Körper? Woran können Betroffene selbst erkennen, dass ihre Schilddrüse nicht richtig funktioniert? Welche Untersuchungen sind dann sinnvoll? Sie erfahren auch, was Sie nach der Diagnose selbst zu einer optimalen Behandlung beitragen können und warum sich ein eigener Blick auf die Laborwerte lohnen könnte.

- Informationsveranstaltung, Donnerstag, **08.02.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Irene Gronegger, Ratgeber-Autorin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.04

**Mit Qigong und Pilates Körper und Seele kräftigen**

E422-18/1

€ 75 (€ 70)

Übungen aus Qigong und Pilates dehnen den Körper und machen die Muskeln stark und geschmeidig. Sie regen den Kreislauf an und vertiefen den Atem. Qigong und Pilates wirken sich wohltuend auf die Wirbelsäule aus und kräftigen die Körpermitte. Sie helfen Stress aus Beruf und Alltag abzubauen.

- ▶ Kursreihe, dienstags, Beginn **06.03.2018**, 20:00–21:30 Uhr
- ▷ Leitung: Holger Weichenrieder
- ▷ Treffpunkt: Werkhaus, Leonrodstr. 19
- ▷ Bitte Decke oder Yogamatte mitbringen.
- ▷ Der Zyklus umfasst 10 Abende.

**Weißt Du, was Du isst?**

E423-18/1

€ 8

**Gesunde Ernährung – Tipps & Tricks für den Alltag**

Was steckt wirklich in unseren Lebensmitteln? Wie lassen sich ernährungsbedingte Krankheiten vermeiden?

Bei einem kurzweiligen Vortrag erfahren Sie, wie eine gesunderhaltende vollwertige Mischkost nach der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V.) aussieht. „Vollwertig“ bedeutet dabei nicht „Körnerfutter“, sondern eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln. Freuen Sie sich auf eine anschauliche Präsentation mit hilfreichen Beispielen zum sofortigen Umsetzen!

Stellen Sie hierzu Fragen, um Ihre Ernährung besser zu gestalten, altbekannte und gute Gewohnheiten bestätigt zu bekommen oder um Neues und Interessantes zu erfahren.

Häppchen zum Probieren stehen bereit!

- ▶ Vortrag,  
Donnerstag, **01.03.2018**, 18:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sabine Weiß,  
Zertifizierte Ernährungsberaterin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01



## E-Bike – Elektrofahrrad – Pedelec

neu

E424-18/1

€ 6

Das Fahrrad mit Elektromotor legt sein „Reha-Image“ mehr und mehr ab und spricht auch jüngere und technikbegeisterte Menschen, sowie Pendler und Familien an. Pedelecs sind mittlerweile in Deutschland 3 Millionen mal verkauft worden, Tendenz weiter steigend. Warum Elektroräder auch Pedelecs und E-Bikes genannt werden und was Sie darüber wissen sollten, wie Sie ein gutes Elektrofahrrad finden und wie es sicher zu bedienen ist, erfahren Sie bei dieser Veranstaltung. Der Pedelec-erfahrene Referent zeigt sein eigenes Rad und erklärt die wichtigsten Funktionen vor Ort.

- ▶ Informationsveranstaltung, Freitag, **23.03.2018**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Richard Roth, Stadtführer
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06

## Arthrose – muss nicht sein!

E425-18/1

€ 7

Die Abnutzung der Gelenke beginnt oft schleichend und ohne grössere Beschwerden, erst später kommt es zu Schmerzen. Die Naturheilkunde misst den Lebens- und Ernährungsgewohnheiten bei der Prävention von Arthrose eine grosse Bedeutung bei. Sie erfahren, was Sie tun können, um späteren Gelenkdeformationen, schmerzhaften Muskelverspannungen und Bewegungseinschränkungen wirksam vorzubeugen. Auf entsprechende Früherkennungsmethoden, Präventiv- und Therapiemöglichkeiten unter Einbeziehung der persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer wird im Vortrag eingegangen.

- ▶ Vortrag, Montag, **15.01.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

E426-18/1

**Das Blutbild – Was zeigt es uns an?**

€ 7

Ihr Hausarzt hat bestimmt auch schon mal ein Blutbild von Ihnen anfertigen lassen. Haben Sie sich schon immer gefragt, was die einzelnen Laborwerte auf dem Laborausdruck für Sie persönlich bedeuten? In diesem Vortrag werden anhand von konkreten Beispielen die Laborparameter und ihre Bedeutung erklärt, damit Sie lernen können Ihr Blutbild zu lesen und richtig zu interpretieren.

- ▶ Vortrag, Montag, **22.01.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

E427-18/1

**Hormone – in Balance?**

€ 7

In unserem Körper sind nur winzige Mengen an Hormonen – dennoch läuft im menschlichen Körper nichts ohne sie. Was sind Hormone und warum brauchen wir sie?

Hormone sind wichtige Botenstoffe, die dafür sorgen, dass die Prozesse in unserem Körper richtig funktionieren. Ob in der Pubertät, der Schwangerschaft, im Wochenbett, in den Wechseljahren, bei Schilddrüsenproblemen, Burnout und sogar bei Cellulite, immer ist das „Hormon-Orchester“ gefragt. Heute haben wir Möglichkeiten, das komplexe Zusammenspiel zu begreifen und bei Hormonstörungen mittels hochsensitiver Speicheltests zu untersuchen.

Die Naturheilkunde und ein bewusster Lebensstil können zum inneren Gleichgewicht des Körpers ganz wesentlich beitragen.

- ▶ Vortrag, Montag, **29.01.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Sieglinde Rundbuchner, Heilpraktikerin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01

## Ihre Rechte



Manchmal ist guter Rat nicht unbedingt teuer. Bei den folgenden Angeboten handelt es sich um Informationsmöglichkeiten aus den Bereichen des Arbeitsrechts, des allgemeinen Rechts sowie Ihrer Rechte als Verbraucher/-in und Kunde/-in. Informieren Sie sich, welche Regelungen es gibt und welche Bedingungen für Sie gelten – damit Sie im Zweifel Ihr Recht auch bekommen.

## Erben und vererben

F500-18/1

€ 13

Sie wollen erben oder vererben? Sie wollen Vermögen auf Ihre Nachkommen übertragen? Sie wollen wissen, was bei einem Erbfall alles zu bedenken ist? Dieser Kurs vermittelt das nötige Basiswissen. Der erste Abend betrifft die Situation des Erben und erläutert die Möglichkeiten der Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft und die Durchsetzung erbrechtlicher Ansprüche. Dieser Abend dient also potentiellen Erben als Information, was im Erbfall zu tun und zu zahlen ist. Der zweite Abend gibt Hinweise zur erbrechtlichen Planung und Gestaltung für denjenigen, der Vermögen zu vererben hat. Es werden anhand von einigen Fallgestaltungen die steuerlichen Folgen erläutert und Tipps gegeben, wie man zumindest kapitale Fehler bei der Erbschaftssteuer vermeiden kann.

- ▶ Informationsveranstaltung, mittwochs, **21.02.2018** und **28.02.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Dauer: 2 Abende. 21.02. und 28.02.2018







## Mein Recht als Wohnungseigentümer

F501-18/1  
€ 13

Nicht nur Mieter brauchen Beratung. Auch als Wohnungseigentümer stehe ich vor vielfach unbekanntem Rechtsproblemen. Dieser Kurs vermittelt die notwendigen Grundlagen.

Erster Abend, Stichworte:

- > Was ist Wohnungseigentum? Sondereigentum und Gemeinschaftseigentum
- > Gemeinschaftsordnung und Eigentümerbeschluss
- > Verfügungs- und Veräußerungsmöglichkeiten
- > Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer.

Zweiter Abend, Stichworte:

- > Nutzungen, Lasten und Kosten des gemeinschaftlichen Eigentums
- > Bauliche Veränderungen
- > Verwaltung des Gemeinschaftseigentums
- > Eigentümerversammlung
- > Gerichtsverfahren im Wohnungseigentumsrecht.

► Informationsveranstaltung, mittwochs, **21.02.2018** und **28.02.2018**,  
19:45–21:15 Uhr

- ▷ Leitung: Dr. Rudolf Meindl, Rechtsanwalt
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.01
- ▷ Dauer: 2 Abende, 21.02. und 28.02.2018

## Grundbegriffe des Arbeitsrechts

F502-18/1

€ 13

### Endlich ist er da, der Traumjob!

Was müssen Sie beachten, damit es keine arbeitsrechtlichen Überraschungen gibt?

Eine erfahrene Rechtsanwältin und Mediatorin erläutert am 1. Abend Grundbegriffe des Arbeitsrechts anhand eines Musterarbeitsvertrages und gibt Ihnen Tipps, worauf man achten sollte.

Am 2. Abend erfahren Sie, welche arbeitsrechtlichen Mittel es gibt, wenn Sie sich beruflich verändern, oder Ihr Arbeitgeber sich von Ihnen trennen möchte.

- ▶ Informationsveranstaltung, mittwochs, **28.02.2018** und **07.03.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Mechthild Kathke-Brech, Rechtsanwältin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.06
- ▷ Dauer: 2 Abende, 28.02.2018 und 07.03.2018



## Altersvorsorge mit dem Schwerpunkt Lebensversicherung

F503-18/1

€ 6

Wenn man in den Ruhestand geht, möchte man unbesorgt leben können. Für dieses finanzielle Polster gibt es verschiedene Formen der Altersvorsorge. Ein besonderer Bestandteil ist die Lebensversicherung. Wer kennt sie nicht, die Schlagzeilen, dass diese nichts mehr wert ist?

Eine erfahrene Rechtsanwältin und Mediatorin erläutert die Grundzüge der Altersvorsorge und die Tücken der Lebensversicherung. Sie geht dabei auch auf die Möglichkeiten ein, sich von einer Lebensversicherung zu lösen.

- ▶ Informationsveranstaltung, Mittwoch, **18.04.2018**, 18:00–19:30 Uhr
- ▷ Leitung: Mechthild Kathke-Brech, Rechtsanwältin
- ▷ Treffpunkt: DGB-Haus, Raum T.0.03

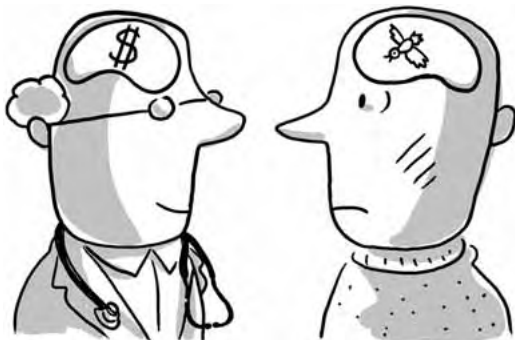
**Gesetzlich versichert – Privat zahlen (IGeL)****F511a/b-18/1  
€ 3 pro Termin**

Kassenärzte bieten neben den über die Gesetzlichen Krankenkassen (GKV) abgerechneten Behandlungen zusätzliche Dienstleistungen an, die PatientInnen selbst bezahlen. Dazu gehören kosmetische Eingriffe, aber auch Früherkennungsuntersuchungen. Auch Behandlungsverfahren, die nicht im Leistungskatalog der GKV stehen, weil sie nicht genügend wissenschaftlich abgesichert sind, werden nicht von der GKV übernommen.

- Gibt es sinnvolle IGeL-Leistungen?
- Wann scheint es eher um zusätzliches Geld zu gehen?
- Auf was sollten Sie achten, wenn Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin eine Privatvereinbarung abschließen?

**Angebot a:** Vortrag, **25.01.2018****Angebot b:** Vortrag, **28.06.2018**

- ▶ Informationsveranstaltung, jeweils donnerstags  
17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Peter Friemelt, Patientenberater
- ▷ Treffpunkt: Der Vortrag findet in den Räumlichkeiten vom Gesundheitsladen statt. Wegen Umzug war zum Zeitpunkt der Programmplanung die neue Adresse noch nicht bekannt. Diese kann zu gegebener Zeit telefonisch unter der Nummer 77 25 65 (AB) erfragt oder unter [www.gl-m.de](http://www.gl-m.de) nachgelesen werden.
- ▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.



**Informiert und gestärkt zum Arzt und ins Krankenhaus**

F512-18/1

€ 3

**Patientenrechte – Ärztepfllichten**

Die Stellung des Patienten hat sich in den letzten Jahren stark verändert.

Patienten haben Rechte, aber welche? Wir informieren unter anderem über:

- Das neue Patientenrechtegesetz
- Behandlungsvertrag, Einwilligung, Dokumentation und Aufklärung, Einsichtsrecht in Krankenakten, Schweigepflicht
- Was kann man bei Problemen mit dem Arzt tun?

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **22.02.2018**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Jürgen Kretschmer, Patientenberater

▷ Treffpunkt: Der Vortrag findet in den Räumlichkeiten vom Gesundheitsladen statt. Wegen Umzug war zum Zeitpunkt der Programmplanung die neue Adresse noch nicht bekannt. Diese kann zu gegebener Zeit telefonisch unter der Nummer 77 25 65 (AB) erfragt oder unter [www.gl-m.de](http://www.gl-m.de) nachgelesen werden.

▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

**Au Backe – worauf muss ich als Kassenpatient/in achten, wenn ich zum Zahnarzt gehe?**

F513-18/1

€ 3

Das sollte man schon vorher wissen:

- Was ist ein Behandlungsvertrag, wie kommt er zustande?
- Was zahlt die gesetzliche Krankenversicherung?
- Welche grundlegenden Änderungen gelten seit 2005 bei der Versorgung mit Zahnersatz?
- Was heißt befundorientierter Festzuschuss?
- Wie liest man einen Heil- und Kostenplan, und worauf ist zu achten?
- Was kann man tun, wenn der Zahnersatz nicht passt?

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **22.03.2018**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt, Patientenberaterin

▷ Treffpunkt: Der Vortrag findet in den Räumlichkeiten vom Gesundheitsladen statt. Wegen Umzug war zum Zeitpunkt der Programmplanung die neue Adresse noch nicht bekannt. Diese kann zu gegebener Zeit telefonisch unter der Nummer 77 25 65 (AB) erfragt oder unter [www.gl-m.de](http://www.gl-m.de) nachgelesen werden.

▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.



**Mieterverein  
München e.V.**

**Sicherheit für Mieter**

## Sonderaktion für Gewerkschafter

**Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft, die Mitglieder im Mieterverein München e. V. werden, können im ersten Jahr der Mitgliedschaft 50% sparen:**

- Bei Eintritt in der ersten Jahreshälfte zahlen Sie nur den halben Beitrag
- Bei Eintritt in der zweiten Jahreshälfte zahlen Sie nur die Aufnahmegebühr
- Sie erhalten kostenlos das MIETERLEXIKON vom Deutschen Mieterbund, das wichtige Nachschlagewerk für Mieter.

**Sichern Sie sich diese Vorteile!**

**Es gibt viele Gründe bei uns Mitglied zu sein:**

- **Starke Interessenvertretung mit mehr als 68.000 Mitgliedern**
- **Rat und Hilfe bei allen Mieterproblemen ab sofort.** Mietrechtsexperten beraten Sie, führen die erforderliche Korrespondenz mit Vermieter und Behörden und vertreten unsere Mitglieder außergerichtlich.

**Günstiger Jahresbeitrag!**

- **Wohnraummieter** zahlen nur einen Jahresbeitrag von 74,- € inkl. Mietrechtsschutzversicherung (3 Monate Karenzzeit) für die gerichtliche Auseinandersetzung.
- **Wohnungseigentümer** zahlen für selbstgenutztes Wohnungseigentum einen Jahresbeitrag von 75,- € ohne Rechtsschutzversicherung.
- **Gewerberaummieter** zahlen einen gestaffelten Jahresbeitrag, je nach Fläche, ab 155,- € ohne Rechtsschutzversicherung.

Wir erheben eine einmalige Aufnahmegebühr von 15,- €. Aus Kostengründen erhöhen sich die Mitgliedsbeiträge ohne Erteilung einer Einzugsermächtigung um 10,- €.

**Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!**

**Mieterverein München e.V., Schlierseestr. 30, 81539 München**

**Tel. 0 89/55 21 43-0 E-Mail: [mail@mieterverein-muenchen.de](mailto:mail@mieterverein-muenchen.de)**

Wir schicken Ihnen unsere Informationsmappe gerne unverbindlich zu! Sie finden diese Informationen und das Online-Anmeldeformular auch auf unserer Homepage

**[www.mieterverein-muenchen.de](http://www.mieterverein-muenchen.de)**

### Rechte und Möglichkeiten für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln

Eine Informationsveranstaltung mit Diskussion und Fragemöglichkeiten zu den Themen:

- Zuzahlungen und Zu-Zahlendes
- Belastungsgrenze und Härtefallregelung
- Wissenswertes zum Thema Zahnersatz und zahnärztliche Versorgung
- Schwierigkeiten mit der Krankenkasse?
- Wie und wo kann ich sparen? Tipps und Hinweise

► Informationsveranstaltung, Donnerstag, **26.04.2018**, 17:00–18:30 Uhr

▷ Leitung: Adelheid Schulte-Bocholt, Patientenberaterin

▷ Treffpunkt: Der Vortrag findet in den Räumlichkeiten vom Gesundheitsladen statt. Wegen Umzug war zum Zeitpunkt der Programmplanung die neue Adresse noch nicht bekannt. Diese kann zu gegebener Zeit telefonisch unter der Nummer 77 25 65 (AB) erfragt oder unter [www.gl-m.de](http://www.gl-m.de) nachgelesen werden.

▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.



**Patientenverfügung und Vorsorgeformen**

F515-18/1

€ 3

Die Patientenverfügung ist eine von mehreren Vorsorgeformen für den Fall, dass man die eigenen Belange und Angelegenheiten nicht wie gewohnt selbst regeln kann also infolge eines Unfalls, einer schweren Erkrankung oder auch durch Nachlassen der geistigen Kräfte.

Wer trifft im Ernstfall Entscheidungen für die eigene Person? (Selbstbestimmung)

Wie können eigene Wünsche und Vorstellungen Beachtung finden? (vermuteter Wille)

Bei dem Vortrag wird auf verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge eingegangen: Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Die Veranstaltung soll für das Thema sensibilisieren, in allgemeiner Form informieren und Anregungen für weitere Schritte geben.

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **07.06.2018**, 17:00–18:30 Uhr
- ▷ Leitung: Jürgen Kretschmer, Patientenberater
- ▷ Treffpunkt: Der Vortrag findet in den Räumlichkeiten vom Gesundheitsladen statt. Zum Zeitpunkt der Programmplanung war die neue Adresse noch nicht bekannt: [www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm](http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm)
- ▷ Bitte zahlen Sie bar vor Ort im Gesundheitsladen.

F516-18/1

**Verbraucherzentrale Bayern – Wir helfen entscheiden!****Die Verbraucherzentrale Bayern stellt sich vor**

Ob die Rechnung einer unbekanntes Firma ins Haus flattert, unverständliche Posten auf der Telefonrechnung erscheinen, der Versicherungsvertreter schon wieder neue Verträge anbietet oder die Inhaltsstoffe von Lebensmitteln unklar sind – mit vielfältigen Fragen wenden sich Verbraucher an die Verbraucherzentrale Bayern und bitten um Rat. Bei einem Besuch in der Beratungsstelle München erfahren die Teilnehmer, wie die Verbraucherzentrale organisiert ist und welche Ziele und Aufgaben sie hat. Die Referentin informiert über aktuelle Fälle aus der Rechtsberatung und geht auf die neuesten Tricks unseriöser Anbieter ein.

- ▶ Informationsveranstaltung, Donnerstag, **08.03.2018**, 19:00–20:30 Uhr
- ▷ Leitung: Christiane Thien
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern

F517-18/1

**Private Altersvorsorge nach Maß**

€ 10

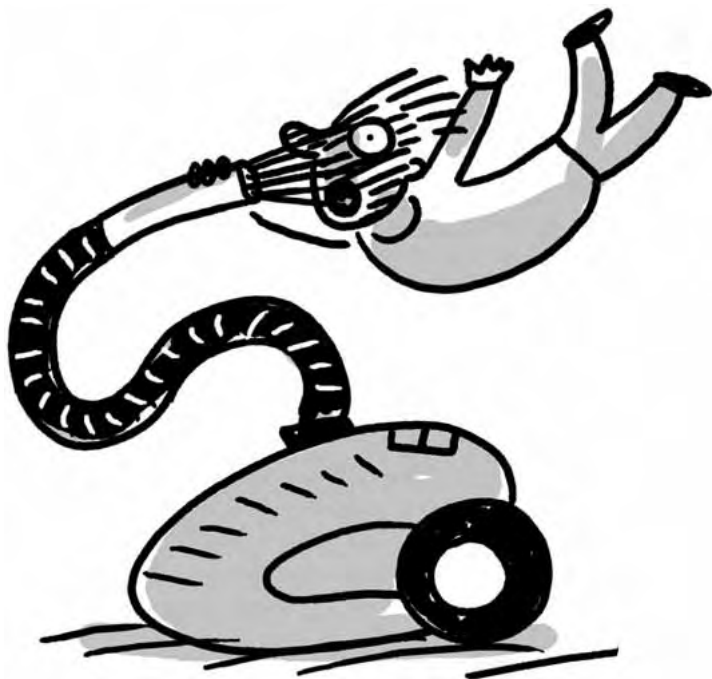
Für viele Arbeitnehmer ist es jetzt schon Gewissheit: Die Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden nicht reichen, um den gewohnten Lebensstandard im Rentenalter aufrecht zu erhalten. Wie kann ich meine Versorgungslücke selbst überprüfen? Welche Sparformen sind für die private Altersvorsorge überhaupt geeignet? Für wen lohnen sich staatlich geförderte Altersvorsorgeformen wie die Riester-, Rürup- oder die Betriebsrente?

- ▶ Informationsveranstaltung, Montag, **16.04.2018**, 19:00–21:00 Uhr
- ▷ Leitung: Merten Larisch
- ▷ Treffpunkt: Verbraucherzentrale Bayern, Mozartstr. 9
- ▷ In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern





## Technischer Apparat – Nützliches rund um unser Bildungsprogramm



Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Hinweise und Informationen zu unserem Programm: Anfängen von wichtigen Adressen, über die alphabetische Listung der Referentinnen und Referenten bis hin zu den Gesichtern des DGB Bildungswerks München. Abschließend kommen noch unsere Geschäftsbedingungen sowie – nicht zu vergessen – die zahlreichen Möglichkeiten, wie Sie sich für die unsere Veranstaltungen anmelden können.

## DGB Kreisverband München



Deutscher Gewerkschaftsbund, Kreisverband München  
 Vorsitzende: Simone Burger  
 Schwanthalerstr. 64, 80336 München  
 Telefon: (089) 5 17 00-102, Telefax: (089) 5 17 00-111  
[www.muenchen.dgb.de](http://www.muenchen.dgb.de)

## Gewerkschaften im Gewerkschaftshaus München Schwanthalerstr. 64, 80336 München:



Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)  
 Geschäftsführerin: Siri Schultze, Tel. 53 73 89  
[www.gew-muenchen.de](http://www.gew-muenchen.de)



Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)  
 Geschäftsführer: Mustafa Öz, Tel. 54 46 59-0  
[www.muenchen.ngg-bayern.net](http://www.muenchen.ngg-bayern.net)



Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (BCE)  
 Bezirksleiterin: Astrid Meier, Tel. 1 20 21 40-0  
[www.muenchen.igbce.de](http://www.muenchen.igbce.de)



Industriegewerkschaft Metall (IGM)  
 1. Bevollmächtigter: Horst Lischka, Tel. 5 14 11-0  
[www.igmetall-muenchen.de](http://www.igmetall-muenchen.de)



Ver.di Bezirk München (Ver.di)  
 Geschäftsführer: Heinrich Birner, Tel. 5 99 77-0  
[www.muenchen.verdi.de](http://www.muenchen.verdi.de)

## DGB-Gewerkschaften außer Haus:



Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (BAU)  
 Vorsitzender Oberbayern: Michael Müller  
 Schubertstr. 5, 80336 München, Tel. 54 41 05-0  
[www.oberbayern.igbau.de](http://www.oberbayern.igbau.de)



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft  
 Geschäftsstelle München  
 Leitung: Isidoro Peronace  
 Marsstr. 21, 80335 München, Tel. 1 30 14 58-0  
[www.evg-online.org](http://www.evg-online.org)



Gewerkschaft der Polizei (GdP)  
Bezirksgruppe München  
Vorsitzender: Oskar Schuder  
Hansastr. 17, 80686 München, Tel. 57 83 88 01  
[www.gdpbayern.de](http://www.gdpbayern.de)

### Beratungseinrichtungen:



Technologie- und Innovationsberatung  
in Bayern beim DGB Bildungswerk

Leitung: Torsten Weber  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München,  
Tel. 54 34 46-0  
[www.tibay.de](http://www.tibay.de)

DGB Rechtsschutz GmbH, Büro München  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 17 02-0  
[www.dgbrechtsschutz.de](http://www.dgbrechtsschutz.de) / [Muenchen@dgbrechtsschutz.de](mailto:Muenchen@dgbrechtsschutz.de)

INAS-CISL (Ital. Büro beim DGB)  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 23 32

Schuldnerberatung  
Geschäftsführerin: Inge Brümmer  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 5 15 56 45-0  
[schuldnerberatung@awo-muenchen.de](mailto:schuldnerberatung@awo-muenchen.de)

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro  
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-35  
[www.azuro-muenchen.de](http://www.azuro-muenchen.de)

CASHLESS-MÜNCHEN  
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München, Tel. 51 41 06-9 83  
[www.cashless-muenchen.de](http://www.cashless-muenchen.de)

Faire Mobilität  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 51 39 90-18  
[www.faire-mobilitaet.de](http://www.faire-mobilitaet.de)  
(Beratung auch in bulgarischer und rumänischer Sprache möglich)

### Weitere Adressen:

Empfang DGB-Haus  
Schwanthalerstr. 64, 80336 München, Tel. 53 56 17

## Arbeit und Leben München

arbeit  
und  
leben  
münchen

ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung zwischen dem DGB Bildungswerk München und der Münchner Volkshochschule.

Arbeit und Leben will in erster Linie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Orientierung im gesellschaftlichen und politischen Leben erleichtern sowie zu Mitverantwortung und Mitbestimmung in allen Lebensbereichen befähigen.

Wie auch sonst im Programm ist die Teilnahme an Kursen nicht von der Mitgliedschaft in einer Organisation abhängig.

### Büro Arbeit und Leben

Postfach 80 11 64, 81611 München,  
Tel. 4 80 06-65 51, -65 52

Internet: [www.aul-muenchen.de](http://www.aul-muenchen.de)

Verantwortlich: Stefanie Hajak und Cornelia Spreuer

Die mit einem Stern (★) gekennzeichneten Angebote in diesem Programm werden von Arbeit und Leben München veranstaltet.

### Sonstige (ausgewählte) Kooperationspartner:

#### Münchner Bildungswerk (Kath. Erwachsenenbildung)

Dachauer Str. 5/II, 80335 München,  
Tel. 5 45 80 50, Fax: 54 58 05 25

Internet: [www.muenchner-bildungswerk.de](http://www.muenchner-bildungswerk.de)

E-Mail: [mbw@muenchner-bildungswerk.de](mailto:mbw@muenchner-bildungswerk.de)

#### Evangelisches Bildungswerk und Evangelische Stadtakademie

Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München,  
Tel. 5 52 58 00 bzw. 5 49 02 70

Internet: [www.ebw-muenchen.de](http://www.ebw-muenchen.de)  
bzw. [www.evstadtakademie.de](http://www.evstadtakademie.de)

E-Mail: [service@ebw-muenchen.de](mailto:service@ebw-muenchen.de)  
bzw. [info@evstadtakademie.de](mailto:info@evstadtakademie.de)

#### Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe München

Klenzestr. 37, 80469 München,  
Tel. 2 00 27 06, Fax: 20 02 70 88

Internet: [www.lbv-muenchen.de](http://www.lbv-muenchen.de)

E-Mail: [info@lbv-muenchen.de](mailto:info@lbv-muenchen.de)

#### Verbraucherzentrale Bayern e. V.

Mozartstr. 9, 80336 München,  
Tel. 5 39 87-0, Fax: 53 75 53

Internet: [www.verbraucherzentrale-bayern.de](http://www.verbraucherzentrale-bayern.de)

E-Mail: [info@vzbayern.de](mailto:info@vzbayern.de)

#### Gesundheitsladen München e. V.

Tel. 77 25 65

Internet: [www.gl-m.de](http://www.gl-m.de)

E-Mail: [mail@gl-m.de](mailto:mail@gl-m.de)

## Alphabetische Liste der Referenten/ -innen

Name	Seminartermin-Nr.
Dr. Astuto, Emilio	C232★-18/1
Bergmann, Susy	D321–D322-18/1
Berliner, Peter	D319-18/1
Bittner, Elvira	A053–A058★-18/1, B162-18/1
Blum, Stefan	B100-18/1
von Cube, Peter	D305–D307-18/1
Dohmen, Andreas	C201★-18/1
Ferrarezi-Gebauer, Rosanna	A030-18/1
Fischer-Albang, Martina	A002★-18/1
Friemelt, Peter	F511a/b-18/1
Gaedtke, Paul	A031-18/1, C261-18/1
Gensing, Patrick	C231★-18/1
GreBierer, Hans	E401-18/1
Gronegger, Irene	E421-18/1
Gunkel, Ludwig	D320-18/1
Prof. Dr. Heinrich, Michael	C200★-18/1
Dr. Heusler, Andreas	C257★-18/1
Holzapfel, Dietmar	B150a/b/c/d-18/1
Kathke-Brech, Mechthild	F502–F503-18/1
Kirchhammer, Irmgard	D304-18/1
Dr. Kissling-Koch, Petra	A019★-18/1, C266–C267★-18/1
Dr. Klein, Dieter	A046–A049-18/1
Kratzer, Bernd	A022–A024-18/1
Kretschmer, Jürgen	F512-, F515-18/1
Dr. Lange, Thomas	C246★–C248★-18/1
Lanzhammer, Jurate	D300–D303-18/1
Larisch, Merten	F517-18/1
Lenz, Ruben	D316★-18/1
Lohner, Angelika	A004-18/1
Dr. Meindl, Rudolf	F500–F501-18/1
Dr. Menke, Annemarie	A025a/b/c-18/1, B153-18/1
Müller-Rösler, Ulrike	A021-18/1
Nunner, Gerhard	D326–D328-18/1
Odehnal, Bernhard	C231★-18/1
Ortner, Heinrich	A026–A029-18/1, B101, B154–B156-18/1

Name	Seminartermin-Nr.
Ostberg, Karin	A029–A031-18/1
Ostrowsky, Patrick	A050–A052a/b-18/1
Dr. Pohl, Karin	A041–A043-18/1
Rathjens, Anne	D316★-18/1
Reuter, Werner	B112–B115-18/1, E402–E406-18/1
Roth, Richard	B157-18/1, E400-, E424-18/1
Dr. Rühle, Manuel	C219★-18/1
Rundbuchner, Sieglinde	E425–E427-18/1
Dr. Schalm, Sabine	C257★-18/1
Scheele, Carsten	D318-18/1
Scheuerer, Christina	B102-, B103-, B105-, B106-, B110-18/1, B158–B160-18/1
Scheuerer, Hans	B104-, B107–B109-18/1, B161–B162-18/1
Schlumberger-Dogu, Lili	B152-18/1, C256-18/1
Schmidt, Fabian	C251★–C253-18/1
Dr. Schneider, Eva	A079–A084-18/1, E402–E406-18/1
Schröder, Bernd	C259-18/1
Schulte-Bocholt, Adelheid	F513–F514-18/1
Dr. Schütz, Markus	C216★–C218★-18/1
Seidl, Jochen	A008–A011-18/1
Dr. Sorge, Silke	A077–A078-18/1
Stein, Stephan	A003-18/1
Steininger, Rita	A012–A018-18/1
Dr. Stumberger, Rudolf	A044-18/1, C268–C270★-18/1, C272–C273★-18/1
Thien, Christiane	F516-18/1
Utz, Erich	D300–D301a/b-18/1, D323-18/1
Dr. Valenzuela Gonzalez-Stein, Patricia	A003-18/1
Dr. Voss, Kaija	A034–A040-18/1
Wegerle, Carola	D317-18/1
Weichenrieder, Holger	E422-18/1
Weß, Sabine	E423-18/1
Weyerer, Benedikt	A005–A007-18/1
Wilhelm, Hermann	A001★-18/1
Wilking, Tanja	A032–A033-18/1
Dr. Will, Franz	A020-18/1, C262-18/1
Zachmayer, Thomas	A076a/b/c-18/1
Ziegler, Cornelia	A045-18/1

## DGB Bildungswerk Bayern – Das Team München



**Cornelia Spreuer**, Dipl.-Soz. Päd. (FH)

Organisatorisch-pädagogische Leitung  
des Münchenprogramms

Telefon 0 89 / 55 93 36-40

E-Mail [Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de](mailto:Cornelia.Spreuer@bildungswerk-bayern.de).

### **Dr. Manuel Rühle**

Programmplanung und -organisation  
Evaluation und Veranstaltungsstatistik

E-Mail [Manuel.Ruehle@bildungswerk-bayern.de](mailto:Manuel.Ruehle@bildungswerk-bayern.de).



**Oliver Weiss ist Illustrator und Designer**

Foto: © Boris Dammer

Er arbeitet in verschiedenen Stilrichtungen – von humoristisch bis zu Collage – für internationale Zeitschriften und Buchverlage. Zu seinen Auftraggebern zählen Süddeutsche Zeitung, Welt am Sonntag, AAA, Rowohlt, Wiener, Focus, Kiplinger, Die Zeit, Der Spiegel, Johns Hopkins, Random House, F.A.Z. und Psychologie Heute.

Für den Goldmann Verlag entwickelte Oliver Weiss u.a. das Buchdesign zu Richard David Prechts Bestsellern „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“.

2008 gewann er den ersten Preis für sein Oktoberfest-Plakat der Stadt München.

Kontakt: [info@oweiss.com](mailto:info@oweiss.com)  
[www.oweiss.com](http://www.oweiss.com)



## 1. Anmeldung

*Anmeldungen sind für unsere und Ihre Planungssicherheit erforderlich, da beispielsweise die Platzkontingente beschränkt sind.*

Durch eine Anmeldung haben Sie nur Vorteile: Sie werden umgehend informiert, sollte der gewünschte Termin bereits ausgebucht sein, ausfallen oder organisatorische Änderungen erforderlich werden. Bitte beachten Sie, dass Sie nur in Ausnahmefällen eine Anmeldebestätigung bekommen.

*Ihre Anmeldung bei uns ist verbindlich festgehalten, wenn Sie nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen eine anderweitige Information von uns erhalten.* Bitte überweisen Sie uns erst nach dieser Frist die Teilnahmegebühren (vgl. Punkt 3). Die genauen Leistungen entnehmen Sie den Beschreibungen im Programmheft. Nur in angegebenen Ausnahmefällen sind die Leistungen den Bestätigungen zu entnehmen.

Wir behalten uns vor, bei ungenügender Anzahl gemeldeter Teilnehmer/-innen (unter 6 verbindlichen Anmeldungen) Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen (spätestens 3 Tage vor Beginn). Selbstverständlich erhalten Sie dann von uns Bescheid und die bereits bezahlten Teilnahmebeiträge zurückerstattet.

Bitte melden Sie sich an:

- Über das Internet:  
<http://www.bildungswerk-bayern.de/muenchenprogramm/>  
oder
- per eingeleiteter Postkarte (natürlich auch sonst schriftlich)  
oder
- per E-Mail unter: [anmeldung@bildungswerk-bayern.de](mailto:anmeldung@bildungswerk-bayern.de)  
oder
- per Fax unter: 0 89/5 38 04 94

## 2. Teilnahmevoraussetzungen

*Unsere Veranstaltungen stehen grundsätzlich allen Interessierten offen.* Eine Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft ist nicht erforderlich.

Unsere Veranstaltungen sind als Erwachsenenbildungsangebote konzipiert. Eine Mitnahme von Kindern ist deshalb nur in Ausnahmefällen sinnvoll und wird dann gesondert ausgewiesen. Bitte in jedem Fall vorher erfragen, ob die Mitnahme möglich ist.

### 3. Teilnahmegebühren

Bildung und Kultur sollen nicht eine Frage des Einkommens sein. Aus diesem Grund bieten wir unsere Angebote zu fairen Preisen, teilweise auch gebührenfrei an.

Die dafür verwendeten öffentlichen Mittel versuchen wir sparsam einzusetzen, weshalb wir vor allem auf eine ausreichende Anmeldezahl achten.

Gebührenfreie oder günstige Kurse bedeuten nicht, dass sie uns als Veranstalter wenig(er) kosten. Sie sind nur bewusst deutlicher bezuschusst als andere Angebote.

***Überweisen Sie bitte Ihre Teilnahmegebühren nach Ablauf von 5 Arbeitstagen, die auf Ihre Anmeldung folgen, auf nachstehendes Konto. Sie geben uns damit ausreichend Gelegenheit, Sie zu informieren, falls die Veranstaltung bereits ausgebucht sein sollte.***

► **Beachten Sie bitte weiterhin die seit 2017 geltende neue Bankverbindung.**

DGB Bildungswerk München

bei der Nord LB

IBAN DE15 2505 0000 0200 9371 67

BIC NOLADE2HXXX



Bitte unbedingt Name und Kursnummer angeben!

■ Nur wenn es ausdrücklich angegeben ist, kann am Veranstaltungstag bar bezahlt werden.

### 4. Ermäßigungen

Ermäßigungen gibt es bei ausgesuchten Veranstaltungen. Es gilt dann der Betrag in Klammern für: Mitglieder einer DGB-Gewerkschaft (bitte angeben), Schüler/-innen, Rentner/-innen, Schwerbehinderte und Inhaber/-innen der Jugendleiter/-innen Karte. Der Ermäßigungsgrund ist mit der Anmeldung bekanntzugeben; eine rückwirkende Berücksichtigung ist leider nicht möglich.

*Inhaber des München-Passes oder Landkreis-Passes können eine Preisermäßigung von pauschal 50% auf den regulären Preis geltend machen.* Ausgenommen davon sind mehrtägige Exkursionen und ggf. sehr aufwändige Veranstaltungen, beispielsweise in der Reihe Kompetenzbildung. Im Regelfall gilt hier die Ermäßigung bis zum Höchstbetrag von 50,- € normaler Kursgebühr. Bitte unbedingt vorher erfragen. Hierfür ist die Vorlage (in Kopie) des Passes notwendig. Bitte senden oder faxen Sie die Kopie parallel zu Ihrer Anmeldung an:

DGB Bildungswerk München

Schwanthalerstr. 64

80336 München

Fax: 0 89/5 38 04 94

## 5. Rücktritt

Stornierungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bei kurzfristigen Absagen bis drei Tage vor Beginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Teilnahmebeitrags, mindestens jedoch 5,- €. Bei späteren Absagen ist aus organisatorischen Gründen keine Erstattung möglich. Eine Ersatzperson kann ohne zusätzliche Kosten benannt werden.

Bei mehrtägigen Studienfahrten stellen wir zusätzlich zu einer Bearbeitungsgebühr von 20,- € die durch die Stornierung entstandenen Zusatzkosten für Fahrkarten, Hotel etc. in Rechnung. Der Abschluss einer Reiserücktrittversicherung wird empfohlen.

## 6. Newsletter

Hier können Sie sich für *unseren* kostenlosen Email-Newsletter anmelden:  
<http://www.bildungswerk-bayern.de> (rechts unten).

## 7. Haftung

Der Veranstalter haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge.

Werden für die An- und Abreise private PKW benutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das DGB Bildungswerk nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Die angebotenen Reisen werden vom DGB Bildungswerk nur vermittelt. Insofern können hier ebenfalls keine Regressforderungen geltend gemacht werden.

## 8. Falls mal was schief läuft ...

Wir sind ständig bemüht, qualitativ gute Kursangebote und eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten. Dennoch kann es passieren, dass es aus irgendeinem Grund nicht so gut läuft oder gar schief geht.

Bitte teilen Sie uns Ihre Kritik oder Anregungen mit.